

2024/25



STADTTEIL- UND SENIORENANGEBOTE



GEMEINSAM DAS ALTER (ER)LEBEN



İkinci Baharını Yaşayanlar İçin

Sozial. Gerecht. Für Alle.

Wohnen

Wir wollen mehr bezahlbaren Wohnraum mit altengerechter Ausstattung bauen und den Umbau von Bestandwohnungen fördern.

Mobilität

Wir setzen uns für längere Ampelschaltzeiten für Fußgänger und Fußgängerinnen und für Tempo-30-Zonen vor den Begegnungsstätten im Bezirk ein.

Gesundheit

Die ärztliche Versorgung muss wohnortnah und barrierefrei sein und Pflegepersonal angemessen entlohnt werden.

So erreichen Sie uns:

fraktion@linke-kommunal.de

030/90298-2599

Rathaus Kreuzberg

Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin

Die Linke

Fraktion in der BVV
Friedrichshain-Kreuzberg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Friedrichshain-Kreuzberg gilt allgemein hin als sehr junger und dynamischer Bezirk. Doch in einer Zeit des Wandels und der Herausforderungen ist es uns ein zentrales Anliegen, auch die Bedürfnisse und Anliegen der älteren Generation in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen und gemeinsam die Zukunft unseres Bezirks zu gestalten. Ganz unter dem Motto: Zukunft gemeinsam gestalten. Denn auch im Alter kann man seine Dynamik bewahren und aktiv am Leben teilhaben und die Gesellschaft gestalten. Das Älterwerden ist eine einzigartige Lebensphase, die wir als Chance begreifen müssen, um gemeinsam neue Wege zu gehen und unsere Gemeinschaft noch lebenswerter zu gestalten. Dabei stehen wir vor vielfältigen Herausforderungen, sei es im Bereich der Gesundheitsversorgung, der Wohnsituation, gestiegener Lebenshaltungskosten, der Mobilität oder der sozialen Teilhabe.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die 50. Berliner Seniorenwoche, die vom 22. bis 29. Juni 2024 unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ stattfindet. Neben der zentralen Eröffnungsveranstaltung am 22. Juni im neuerbauten PopUp in der Amerika-Gedenkbibliothek wird es die bekannte Informationsbörse, den „Markt der Möglichkeiten“, geben. Hier präsentieren diverse Organisationen, Vereine und Institutionen ihre Angebote für Seniorinnen und Senioren. Darüber hinaus erwartet Sie ein breit gefächertes Wochenprogramm.

Wir möchten Sie ermutigen, diese Broschüre als Leiffaden zu nutzen, um sich über die vielfältigen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten in unserem Bezirk zu informieren. Dazu gehören natürlich auch die zahlreichen Angebote in Friedrichshain-Kreuzberg. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: **Seniorenangebote in Friedrichshain-Kreuzberg**. Über die Seniorenvertretung des Bezirks und in den Begegnungsstätten vor Ort können Sie sich aktiv einbringen und bei Bedarf Unterstützung finden.



Denn nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass ältere Menschen in unserem Bezirk ein würdevolles und erfülltes Leben führen können, unabhängig von finanziellen oder gesundheitlichen Herausforderungen.

Unser Bezirk lebt von der Vielfalt und dem Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihr aktives Mitwirken sind uns wichtig. Wir möchten Sie ermutigen, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen, sei es durch ehrenamtliches Engagement, durch die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen oder durch die Nutzung der zahlreichen Bildungs- und Freizeitangebote in unserem Bezirk.

Gemeinsam können wir eine lebendige und inklusive Gemeinschaft schaffen, in der sich alle Menschen willkommen, aufgehoben und wertgeschätzt fühlen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Oliver Nöll

Stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat
für Arbeit, Bürgerdienste und Soziales

Sevgili okuyucular,

Friedrichshain-Kreuzberg genel olarak çok genç ve dinamik bir bölge olarak kabul ediliyor. Ancak değişim ve zorluklarla dolu bir dönemde, yaşlı neslin ihtiyaç ve kaygılarını da eylemlerimizin merkezine koymak ve ilçemizin geleceğini birlikte şekillendirmek bizim temel kaygılarımızdan biri. Sloganımıza sadık kalarak söyleyecek olursak: Geleceği birlikte şekillendirmeyi amaçlıyoruz. Çünkü yaşlılıkta da dinamizminizi koruyabilir, hayata aktif olarak katılabilir ve toplumu şekillendirebilirsiniz. Yaşlılık, birlikte yeni bir çığır açmak ve toplumumuza daha da yaşanabilir kılmak için bir fırsat olarak görmemiz gereken benzersiz bir yaşam evresidir. Sağlık, barınma, artan yaşam maliyeti, toplumsal hareketlilik veya sosyal katılım alanlarında çeşitli zorluklarla karşı karşıyayız.

Bu yılın en önemli etkinliklerinden biri, 22-29 Haziran 2024 tarihleri arasında "Geleceği birlikte şekillendirmek" sloganıyla gerçekleştirilecek olan 50. Berlin Yaşlılar Haftası. Amerika-Gedenkbibliothek'te yeni inşa edilen PopUp'ta 22 Haziran'daki merkezi açılış etkinliğine ek olarak, meşhur bilgi fuarı "Markt der Möglichkeiten" (Fırsatlar Pazarı) da yer alacak. Burada çeşitli kuruluşlar, dernekler ve kurumlar yaşlılara yönelik etkinliklerini tanıtacak. Ayrıca geniş kapsamlı bir haftalık program da sizleri bekliyor.

Elinizdeki broşürü, bölgemizdeki çok çeşitli etkinlikler ve destek seçenekleri hakkında bilgi edinmek için bir rehber olarak kullanmanızı öneriyoruz. Elbette buna Friedrichshain-Kreuzberg'deki sayısız etkinlik de dahil. Daha fazla bilgiyi internet sitemizde bulabilirsiniz: Seniorenangebote in Friedrichshain-Kreuzberg. Bölgenin yaşlılar temsilciliği ve yerel buluşma merkezleri aracılığıyla aktif olarak katılabilir ve ihtiyaç duyduğunuzda destek bulabilirsiniz.

Maddi veya sağlık sorunları ne olursa olsun, bölgemizdeki yaşlıların onurlu ve tatmin edici bir yaşam sürmelerini ancak hep birlikte sağlayabiliriz.

Bölgemiz, vatandaşlarının çeşitliliği ve aktif katılımı ile gelişmektedir. Görüşleriniz, fikirleriniz ve aktif katılımınız bizim için önemlidir. Gönüllülük yaparak, yerel etkinliklere katılarak ya da ilçemizde sunulan çok sayıda eğitim ve boş zaman etkinliklerinden yararlanarak sosyal yaşamda aktif bir rol oynamanızı teşvik etmek istiyoruz.

Birlikte, herkesin güzel karşılandığını, önemsendiğini ve değer verildiğini hissettiği canlı ve kapsayıcı bir toplum yaratabiliriz.

İlginiz ve desteğiniz için yürekten teşekkür ederim.

Saygılarımla,



Oliver Nöll

İlçe Belediye Başkan Yardımcısı ve
Çalışma, Vatandaşlık Hizmetleri ve Sosyal
İşlerden Sorumlu Belediye Meclis Üyesi

Gedenkfeier



für die vom Bezirksamt bestatteten

Verstorbenen in Friedrichshain-Kreuzberg

Das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg veranstalten eine überkonfessionelle Gedenkfeier für die Menschen, die im Jahr 2024 vom Bezirksamt bestattet worden sind.

Wann? Sonntag, 19.01.2025, 14 bis 16 Uhr

Wo? Heilig-Kreuz-Kirche,

Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg

Gäste sind herzlich willkommen! Die Menschen, von denen wir gemeinsam Abschied nehmen, waren ein Teil Friedrichshain-Kreuzbergs. Wir werden gemeinsam mit verschiedenen Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften ihre Namen verlesen und erinnern.

Nähere Informationen: ✉ stadtrat.noell@ba-fk.berlin.de oder Tel. (030) 90298 2648

Wissenswertes

- Seniorenvertretung 6
- Bezirksverordnetenversammlung 8
- Amt für Soziales 9

Stadtteil- und Seniorenangebote / Treffpunkte

- Stadtteil- u. Seniorenangebote 10 - 14
- Freizeit- und Begegnungsstätten 16 - 26
- Übersichtskarte mit allen Treffpunkten 42 - 43
- Kirchengemeinden 36

Ehrenamt

- Ehrenamtlicher Dienst 28 - 34
- Beratungsstelle für ehrenamtl. Betreuerinnen und Betreuer 32
- Beratungsbörse - Infotreff 33
- FreiwilligenAgentur Kreuzberg-Friedrichshain .. 33
- Berliner Seniorenwoche 12, 49

Lebenslanges Lernen und kulturelle Einrichtungen

- Museen · Galerien · Theater 37
- Bibliotheken, Wissensdurstig 38
- Volkshochschule · Musikschule 39
- BAG WIWA, (Senioren)Universitäten 40
- Digital-Kompass · Theatergruppen 44
- Kompetenzzentrum Offene Altenarbeit 45
- Zeitzeugenbörse 45

Wohnen

- Seniorenwohnungen 46
- Mieterberatung · ASUM · Stadtteilausschuss... 47

Übersichtskarte

- Wo befinden sich die Freizeit- und Begegnungsstätten im Bezirk? 42, 43

Selbsthilfe

- Angebote verschiedener Selbsthilfegruppen... 48

Beratung und Hilfe

- Soziale Hilfen, Bürgerämter 50
- Senienticket 51
- Pflegestützpunkte 52
- berlinpass/ Berechtigungsnachweis 53
- Weitere Beratungsstellen 53 - 57

LSBTI

- Angebote und Treffpunkte für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen 58 - 60

Integration und Migration

- Beratung, Treffpunkte, Selbsthilfe 61 - 63

Menschen mit Behinderung

- Beratung, Treffpunkte, Wohnen, Selbsthilfe 64
- Mobilitätshilfedienste und Mobilitätstraining 65
- Sonderfahrdienst; Bus-, Bahn-Begleitservice... 66
- Schwerbehindertenausweis 67
- Rat und Hilfe bei Sehverlust 67, 73

Sport und Gesundheit

- Sport für Seniorinnen und Senioren 68 - 69
- Beratung rund um die Gesundheit 70 - 72
- Gewaltschutzambulanz 72
- Kliniken 73

Pflege

- Beratung rund um die Pflege 74
- Sozialstationen und Pflegedienste 76
- Tages- und Kurzzeitpflege 76
- Pflegewohnheime 78 - 81

- Impressum · Stichwortverzeichnis 82

**Kühlen Kopf bewahren -
Im grünen Bezirk!**

www.gruene-xhain.de @ f i o t GrueneXhain

Telefon: 030 / 902 98-25 90 • E-Mail: fraktion@gruene-xhain.de
Yorckstraße 4 - 11 • 10965 Berlin • Raum 2048





Seniorenvertretung Friedrichshain-Kreuzberg

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die aktuelle Seniorenvertretung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg kümmert sich inzwischen seit über zwei Jahren um die Belange der älteren Menschen. Wofür steht sie und was ist bisher erfolgt?

Die Vernetzung mit anderen Gruppen, die sich für die ältere Bevölkerung im Bezirk engagieren, hat ein hohes Maß an Konstruktivität erreicht. Die Seniorenvertretung bemüht sich intensiv um die Wahrnehmung der Interessen der älteren Menschen, begleitet Konfliktprozesse (z.B. in Seniorenwohnhäusern) und versucht, zu Konfliktlösungen beizutragen.

Es besteht ein enger Austausch mit bezirklichen Institutionen, wie dem Bezirksamt und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Vertreterinnen und Vertreter der SV nehmen regelmäßig an den Sitzungen der BVV-Ausschüsse teil und beteiligen sich an weiteren Gremien unseres Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg, wie dem Beirat für Partizipation und Integration oder dem Beirat für Menschen mit Behinderungen.

Wichtige Themen werden auf den monatlichen Sitzungen der Seniorenvertretung diskutiert. Die Sitzungen sind öffentlich, i. d. R. am zweiten Mittwoch des Monats von 10.00-12.00 Uhr, und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich einzubringen! Auf Landesebene arbeitet die Seniorenvertretung Friedrichshain-Kreuzberg in der Landesseniorenvertretung sowie im Landesseniorenbeirat zum Beispiel zu Themen Armut und Einsamkeit im Alter oder zum Entwurf eines Gesetzes „Gutes Leben im Alter“ für die Verbesserung der Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren im Land Berlin und auf Bezirksebene.

Das Thema Gesundheit und Mobilität im Alter liegt den Gremiumsmitgliedern der Seniorenvertretung auch nach dem Ende der Coronaschutzmaßnahmen weiterhin am Herzen. So sind sie auch thematisch in gesundheitsfördernde Maßnahmen eingebunden.

Die Tradition der seit Jahrzehnten existierenden jährlichen Weihnachtspäckchenaktion für ältere einsame und pflegebedürftige Menschen ist mit großem Erfolg fortgesetzt worden, dank der Unterstützung des Bezirkes und von Sponsorinnen und Sponsoren, im Bewusstsein der besonderen Zeichensetzung für diejenigen, die nicht vergessen werden sollten.

In diesem Jahr wird die Seniorenvertretung bei der Auftaktveranstaltung zur 50. Berliner Seniorenwoche mit einem Stand vertreten sein. Dort können Sie sie besuchen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Auf der **neuen Webseite der Seniorenvertretung** www.svfk.de finden Sie weitere Informationen.

Beratungsangebote der Seniorenvertretung

Besetzung der Geschäftsstellen, Beratungstermine:

Dienstag: Begegnungsstätte „Lebensfreude“
Kadiner Straße 1, 10.00 - 11.00 Uhr,

Freitag: Rathaus Yorckstraße 4 - 11, Raum 0066
(nur nach Verabredung)

Kontakt: Kadiner Str. 1, 10243 Berlin

Tel. (030) 21 23 70 76 (Anrufbeantworter)

oder ✉ kontakt@sv-friedrichshain-kreuzberg.de

Yaşlılar Temsilciliği Friedrichshain-Kreuzberg

Sevgili yaşlılar,

Friedrichshain-Kreuzberg bölgesindeki yaşlılar için mevcut temsilci kuruluş, iki yılı aşkın bir süredir yaşlıların çıkarlarını gözetiyor. Bu kuruluş neyi temsil ediyor ve şimdiye kadar neler başardı?

Bölgedeki yaşlı nüfusa kendini adanmış diğer gruplarla kurulan ağ, yüksek düzeyde bir yapıcılığa ulaşmıştır. Yaşlılar Temsilciliği, yaşlıların çıkarlarını temsil etmek için yoğun çaba sarf etmekte, çatışma süreçlerine (örneğin huzurevlerinde) eşlik etmekte ve çatışma çözümüne katkıda bulunmaya çalışmaktadır.

Bölge ofisi ve bölge konseyi (BVV) gibi bölge kurumlarıyla yakın bir diyalog içindedir. SV temsilcileri düzenli olarak BVV komitelerinin toplantılarına katılmakta ve Friedrichshain-Kreuzberg bölgemizin Katılım ve Entegrasyon Danışma Kurulu veya Engelliler Danışma Kurulu gibi diğer komitelerinde yer almaktadır.

Yaşlılar Temsilciliği Konseyi'nin aylık toplantılarında önemli konular tartışılmaktadır. Toplantılar genellikle ayın ikinci Çarşamba günü saat 10.00 - 12.00 arasında halka açıktır ve ilgilenen tüm vatandaşlar katılmaya davetlidir!

Eyalet düzeyinde Friedrichshain-Kreuzberg Yaşlılar Temsilciliği Konseyi, Eyalet Yaşlılar Temsilciliği Konseyi ve Eyalet Yaşlılar Danışma Konseyi'nde yaşlılıkta yoksulluk ve yalnızlık gibi konularda veya Berlin eyaletinde ve ilçe düzeyinde yaşlı vatandaşların katılımını artırmak için „Yaşlılıkta İyi Yaşam“ yasa taslağı üzerinde çalışmaktadır.



© N. Kurtl

Yaşlılıkta sağlık ve hareketlilik konusu, koronavirüs koruma önlemlerinin sona ermesinden sonra bile Yaşlılar Temsilciliği Konseyi üyelerinin kalbine yakın olmaya devam ediyor. Ayrıca tematik olarak sağlığı teşvik edici önlemlere de katılmaktadırlar.

Unutulmaması gerekenler için özel bir sembolizm bilinciyle, yaşlı yalnız insanlar ve bakıma muhtaç kişiler için on yıllardır sürdürülen yıllık Noel kolisi kampanyası geleneği, ilçenin ve sponsorların desteği sayesinde büyük bir başarıyla devam ettirildi.

Bu yıl 50. Berlin Yaşlılar Haftası'nın açılış etkinliğinde Yaşlılar Temsilciliği bir stantla temsil edilecek. Onları orada ziyaret edebilir ve onlarla konuşabilirsiniz. Daha fazla bilgiye Yaşlılar Temsilciliği'nin yeni web sitesi www.svfk.de adresinden ulaşabilirsiniz.

Yaşlılar Temsilciliği tarafından sunulan danışmanlık hizmetleri

Ofislerde personel görevlendirilmesi, danışmanlık randevuları:

Salı: „Lebensfreude“ buluşma merkezi

Kadiner Straße 1: Saat 10.00 - 11.00 arası

Cuma: Belediye Binası Yorckstraße 4 - 11, Oda 0066 (sadece randevu ile)

İletişim: Kadiner Str. 1, 10243 Berlin

Tel. (030) 21 23 70 76 (telesekreter)

veya ✉ kontakt@sv-friedrichshain-kreuzberg.de

Proje „Berliner Hausbesuche“ informiert Ü 70 zu Themen wie Gesundheit, Pflege und Freizeit

Das senatsgeförderte Projekt „Berliner Hausbesuche“ wird im Jahr 2024 auf ganz Berlin ausgeweitet. Für Berlinerinnen und Berliner ab dem 70. Lebensjahr besteht die Möglichkeit sich kostenfrei bei den Expertinnen und Experten des Malteser Hilfsdienst e.V. über Themen wie Gesundheit, Pflege und Freizeitangebote in ihrem Lebensumfeld informieren zu lassen.

Vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch montags bis freitags zwischen 9 - 16 Uhr: **Tel. 348003-247**

oder unter ✉ bhb.friedrichshain-kreuzberg@malteser.org

🌐 www.malteser-berlin.de/berlinerhausbesuche



Die Bezirksverordnetenversammlung

Büro der BVV Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin

Tel. (030) 90298 3377, Fax (030) 90298 712800

✉ bvv-fk@ba-fk.berlin.de

Aktueller Sitzungsplan unter: bit.ly/2owR2z4

Vorsteher: Werner Heck (B'90/Die Grünen)

Tel. (030) 90298 3204, Fax (030) 90298 712800

Sprechstunde nach tel. Anmeldung

Aktuelle Informationen der BVV zu Themen wie u. a. Anfragen, Eingaben und Beschwerden und Sitzungsterminen erhalten Sie unter:

bit.ly/2ox7fo3 und im Büro der BVV.

Fraktionen der BVV

→ Bündnis 90/Die Grünen	21 Mandate
→ DIE LINKE	11 Mandate
→ SPD	8 Mandate
→ CDU	8 Mandate
→ FDP (Gruppe)	2 Mandate
→ die PARTEI (Gruppe)	2 Mandate
→ AfD (Gruppe)	1 Mandate

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Yorckstraße 4 - 11, Raum 2047 - 2049, 10965 Berlin

Tel. (030) 90298 2590

✉ fraktion-xhain@gruene-berlin.de

Fraktion DIE LINKE

Yorckstraße 4 - 11, Raum 1049, 10965 Berlin

Tel. (030) 90298 2599

✉ fraktion@linke-kommunal.de

Fraktion der SPD

Yorckstr. 4 - 11, Raum 1047 - 1048, 10965 Berlin

Tel. (030) 90298 2451

✉ info@spdfraktion-xhain.de

Fraktion der CDU

Yorckstraße 4 - 11, Raum 1063/65, 10965 Berlin

Tel. (030) 90298 2507

✉ fhain-kreuzberg.cdu-fraktion@web.de

Gruppe der FDP

Yorckstr. 4 - 11, Raum 1060, 10965 Berlin

✉ bvv@fdp-fk.de

Gruppe die PARTEI

Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin
über Büro der BVV

Gruppe der AfD

Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin
über Büro der BVV

Ausschüsse der BVV

- für Diversity und Antidiskriminierung**
Vorsitz: Silvia Rothmund (B'90/Die Grünen)
- Jugendhilfeausschuss**
Vorsitz: Vito Dabisch (B'90/Die Grünen)
- für Kultur und Bildung**
Vorsitz: Hannah Sophie Lupper (SPD)
- für Partizipation, Migration und Integration**
Vorsitz: Moheb Shafaqyar (DIE LINKE)
- für Personal, Haushalt, Investitionen, Rechnungsprüfung und Wirtschaftsförderung**
Vorsitz: Janis Ehling (DIE LINKE)
- für Petitionen, Beteiligung und Geschäftsordnung**
Vorsitz: Tim Hirselandt (CDU)
- für Schule**
Vorsitz: Olja Koterewa (B'90/Die Grünen)
- für Soziales, Arbeit und Gesundheit**
Vorsitz: Magnus Heise (B'90/Die Grünen)
- für Sport**
Vorsitz: Aleksander Žugić (CDU)
- für Stadtentwicklung und Wohnen**
Vorsitz: Moheb Shafaqyar (DIE LINKE)
- für Umwelt- und Naturschutz, Grünflächen und Klimaschutz**
Vorsitz: Julie Richier (B'90/Die Grünen)
- für Verkehr und Ordnung**
Vorsitz: Peggy Hochstätter (SPD)
- für Verwaltung, Bürgerdienste, Digitalisierung und Facility Management**
Vorsitz: Murat Cinar (B'90/Die Grünen)

Amt für Soziales

□ Dienstgebäude

Yorkstraße 4 – 11, 10965 Berlin



□ Bezirksstadtrat

Herr Nöll, R. 1036, Tel. (030) 90298 2601

→ Sekretariat

Frau Kilic, R. 1035, Tel. (030) 90298 2648

□ Amtsleiter

Herr Dr. Elvers, R. 3015, Tel. (030) 90298 2679

→ Sekretariat

Herr Jelen, R. 3017, Tel. (030) 90298 2669

Fachbereich 1 - Materielle Hilfen

→ Leitung: Herr Schmidtke, R. 3049c

Tel. (030) 90298 2400

Fachbereich 2 - Soziale Dienste

→ Leitung: Frau Kleynemeyer, R. 3049a,

Tel. (030) 90208 2703

Fachbereich 3 - Teilhabefachdienst Soziales

→ Leitung: Herr Müller, R. 2029,

Tel. (030) 90208 1446

Betreuungsbehörde

→ Leitung: Herr Sarge, R. 1023

Tel. (030) 90298 2476

Soziale Wohnhilfe

→ Leitung: Frau Raschke, R. 3037

Tel. (030) 90298 2670 oder (030) 90298 1771

✉ soz-wohnen@ba-fk.berlin.de

Stadtteil- und Seniorenangebote

→ **Leitung:** Herr Dr. Celik, R. 1028a,

Tel. (030) 90298 2165

✉ sozialamt@ba-fk.berlin.de

□ Freizeitangebote, Begegnungsstätten, Ansprechperson für Ältere mit Migrationsgeschichte und LSBTIQ

Frau Dörner, R. 1028, Tel. (030) 90298 2782

✉ sozialamt@ba-fk.berlin.de

□ Mitarbeit bei Freizeitangeboten, Gratulationen, Ehrungen

Frau Wilke, R. 1027, Tel. (030) 90298 3001

✉ sozialamt@ba-fk.berlin.de

□ Gestaltung Veranstaltungskalender, Ratgeber, Mitarbeit Gratulationen

Frau Marks, R. 1027, Tel. (030) 90298 2036

✉ sozialamt@ba-fk.berlin.de

□ Ehrenamtlicher Dienst

Frau Ratsiborynska, R. 1025

Tel. (030) 90298 2781

✉ ehrenamt@ba-fk.berlin.de

<p>Bürgerbüro SPD Friedrichshain-Kreuzberg</p> <p>im Willy-Brandt-Haus Wilhelmstr. 140 in Kreuzberg ☎ 030/291 25 78</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 14.30 Uhr</p>	<p>Kiezbüro Sevim Aydin MdA</p> <p>Wassertorstraße 2 10969 Berlin ☎ 030 9349 2089 kontakt@sevim-aydin.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo 13.00 – 18.00 Uhr Di 10.00 – 13.00 Uhr Mi 10.00 – 18.00 Uhr Fr 13.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Kiezbüro Sven Heinemann MdA</p> <p>Grünberger Str. 4 in Friedrichshain ☎ 030 293 63 364 wetzels@ svenheinemann.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Do 12.00 – 16.00 Uhr Fr 13.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>SPD-Fraktion in der BVV Friedrichshain-Kreuzberg</p> <p>Rathaus Kreuzberg Yorkstr. 4 – 11 ☎ 030 90298 2451 info@spdfraktion-xhain.de spdfraktion-xhain.de</p> <p>Öffnungszeiten: Di & Mi 16.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>MITREDEN, MITMACHEN, MITGESTALTEN: www.spd-xhain.de</p>			

Stadtteil- und Seniorenangebote

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Gemeinschaft ist das, was wir alle gemeinsam daraus machen.“ Mit diesem Gedanken möchte ich mich Ihnen als der neue Leiter der Abteilung Stadtteil- und Seniorenangebote im Amt für Soziales vorstellen. Es ist mir eine große Freude und Ehre, diese vielseitige Abteilung zu leiten und gemeinsam mit Ihnen unseren Bezirk zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen.

Ein besonders wichtiger Bereich unserer Abteilung sind die Kommunalen Begegnungsstätten. Hier organisieren wir eine Vielzahl von Veranstaltungen und Programmen speziell für ältere Menschen in unserem Bezirk. Unser Ziel ist es, ihre Lebensfreude zu steigern und sie dabei zu unterstützen, aktiv und selbstbewusst am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Derzeit gibt es in unserem Bezirk drei Begegnungsstätten, und wir heißen Sie herzlich willkommen, an unseren Veranstaltungen mitzuwirken. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen schöne Momente zu erleben.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die Zuwendungen. Dabei handelt es sich um freiwillige finanzielle Unterstützungen der öffentlichen Hand an externe Organisationen, um bestimmte Ziele zu erreichen, die für unseren Bezirk von großem Interesse sind und eine ordnungsgemäße Durchführung der übertragenen Aufgaben sicherstellen. Durch gezielte finanzielle Unterstützung fördern wir soziale Projekte im Bezirk und arbeiten eng mit verschiedenen Institutionen und Vereinen zusammen. Diese Kooperationen ermöglichen es uns, die Ressourcen und das Fachwissen optimal zu nutzen und dadurch noch wirkungsvollere Projekte zu realisieren.



© K. Lütjohann-Ayeri

Besonders stolz sind wir auf unseren Ehrenamtlichen Dienst. Mehr als hundert engagierte Mitglieder setzen sich tatkräftig dafür ein, die Betreuung und Unterstützung älterer Menschen in unserem Bezirk sicherzustellen. Ihr Engagement und ihre Hingabe sind unverzichtbar und tragen maßgeblich dazu bei, dass sich unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinschaft wohl und geborgen fühlen. Wenn auch Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, freuen wir uns sehr auf Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag ist wertvoll und macht einen großen Unterschied.

Ihre Ideen und Vorschläge helfen uns, auf die sozialen Bedürfnisse einzugehen und entsprechende Dienstleistungen anzubieten. Im nächsten Jahr werden Recherchen dazu beitragen, laufende und neue Projekte gezielter und effektiver den Wünschen unserer Gemeinschaft gerecht zu werden.

Kontakt- und Anmeldeinformationen zu allen oben genannten Bereichen finden Sie in dieser Broschüre und auf unserer Website. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Anregungen zu kontaktieren.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Weg zu gehen, unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen
Dr. Emrah Celik
e.celik@ba-fk.berlin.de

Semtimizde yaşlılar için etkinlikler

Sevgili vatandaşlar,

“Toplum, hep birlikte oluşturduğumuz şeydir.” Bu düşünceyle, Sosyal İşler Dairesi’nde **Stadtteil- und Seniorenangebote** bölümünün yeni başkanı olarak sizleri selamlamak istiyorum. Bu çok yönlü departmana liderlik etmek ve sizlerle birlikte ilçemizi yaşanabilir bir yer haline getirmek benim için büyük bir zevk ve onur.

Çok yönlü olan departmanımızın önemli bir alanı buluşma merkezleridir (**Begegnungsstätten**). Ruralarda özellikle ilçemizdeki yaşlılar için çeşitli etkinlikler ve programlar düzenliyoruz. Amacımız onların yaşama sevincini arttırmak ve sosyal hayata aktif ve özgüvenli bir şekilde katılmalarına yardımcı olmak. Şu anda ilçemizde üç buluşma merkezi bulunuyor ve sizleri etkinliklerimize katılmaya davet ediyoruz. Çalışanlarımız sizleri tanımak ve sizlerle güzel anlar paylaşmak için sabırsızlanıyor.

Çalışmalarımızın bir diğer önemli ayağını başlıklar (**Zuwendungen**) oluşturuyor. Bu başlıklar, ilçemizi yakından ilgilendiren belirli hedeflere ulaşmak ve bize verilen görevlerin düzgün bir şekilde yerine getirilmesini sağlamak için kamu sektöründen dış kuruluşlara gönüllü mali desteği içeriyor. Hedeflenen mali destek aracılığıyla ilçedeki sosyal projeleri teşvik ediyor ve çeşitli kurum ve kuruluşlarla yakın iş birliği içinde çalışıyoruz. Bu iş birlikleri, kaynakları ve uzmanlık bilgilerini en iyi şekilde kullanmamızı ve böylece daha da etkili projeler gerçekleştirmemizi sağlıyor.

Gönüllü hizmetlerimizle (**Ehrenamtlicher Dienst**) özellikle gurur duyuyoruz. Kendini gönüllü hizmetlere adanmış yüzden fazla üyemiz, ilçemizdeki yaşlılara destek sağlamak için aktif olarak çalışmaktadır. Onların bağlılıkları ve özverileri vazgeçilmezdir ve yaşlı vatandaşlarımızın toplumumuz-

da kendilerini rahat ve güvende hissetmelerini sağlamaya önemli bir katkıda bulunmaktadır. Eğer siz de gönüllülükle ilgileniyorsanız desteklerinizi bekliyoruz. Her katkı değerlidir ve büyük bir fark yaratır.

Fikirleriniz ve önerileriniz, toplumsal ihtiyaçlara yanıt vermemize ve uygun hizmetler sunmamıza her zaman yardımcı oluyor. Ayrıca önümüzdeki yıl yapacağımız araştırmalar, toplumumuzun ihtiyaçlarını daha spesifik ve etkili bir şekilde karşılamak için mevcut ve yeni projeleri daha iyi belirlememize katkıda bulunacaktır.

Yukarıdaki tüm alanlar için iletişim ve kayıt bilgilerini bu broşürde ve web sitemizde bulabilirsiniz. Herhangi bir soru veya önerinizin olması durumunda lütfen bizimle iletişime geçmekten çekinmeyin.

Toplumumuzu daha da güçlendirmek için sizinle birlikte çalışmayı sabırsızlıkla bekliyorum.

Saygılarımla ve en iyi dileklerle,
Dr. Emrah Celik
e.celik@ba-fk.berlin.de



Veranstaltungen und Angebote (Auswahl) →

Informationen zu Veranstaltungen von Stadtteil- und Seniorenangeboten des Bezirksamtes erhalten Sie bei

Frau Wilke, Tel. (030) 90298 3001

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin für kulturelle Angebote ist

Frau Dörner, Tel. (030) 90298 2782

✉ sozialamt@ba-fk.berlin.de

Darüber hinaus finden Sie uns und unsere Veröffentlichungen unter:

🌐 <https://kurzlinks.de/Stadtteil-und-Seniorenangebote>



„Sommerfest 60+“

Die Netzwerke für mehr Teilhabe älterer Menschen in Kreuzberg und Friedrichshain laden ein zum gemeinsamen Sommerfest für die Älteren im Bezirk.

Freitag, 06.09. 2024 von 11.00 - 14.00 Uhr

Ort: Sommergarten des Nachbarschaftshauses Urbanstraße

Die Netzwerke

„Für mehr Teilhabe älterer Menschen“

Jeder ältere Mensch soll die Möglichkeit zur sozialen und kulturellen Teilhabe bekommen. Auf Initiative des Nachbarschaftshauses Urbanstraße und des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg wurde im Sommer 2013 ein Netzwerk für mehr „Teilhabe älterer Menschen in Kreuzberg“ gegründet. Das zentrale Ziel der Netzwerkarbeit ist es, längerfristig Anonymität zu verringern und insbesondere den älteren Menschen, die von Altersarmut und daraus folgend von fehlenden Teilhabemöglichkeiten bedroht sind, soziale Kontakte über nachbarschaftliche Unterstützung zu ermöglichen. Auf Initiative des Nachbarschaftstreffs „Wir im Kiez“ wurde das Netzwerk „Teilhabe älterer Menschen in Friedrichshain“ im Sommer 2017 gegründet.

Um gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter zu ermöglichen, bestehen in Friedrichshain-Kreuzberg unterschiedliche Aktivitäten von Stadtteileinrichtungen und Beratungsstellen. Diese Angebote werden jedoch aufgrund kultureller, sprachlicher oder finanzieller Barrieren nicht immer von allen

50. Berliner Seniorenwoche vom 22. - 29. Juni 2024 unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“.



Neben der **zentralen Eröffnungsveranstaltung am 22. Juni** in neu erbauten **PopUp in der Amerika-Gedenkbibliothek** (Kreuzberg) wird es die bekannte Informationsbörse geben, den **Markt der Möglichkeiten**,

auf dem diverse Organisationen, Vereine und Institutionen ihre Angebote speziell für Seniorinnen und Senioren präsentieren. Auch in diesem Jahr wird es ein breit gefächertes Wochenprogramm zu der Berliner Seniorenwoche geben. Wir laden Sie herzlich ein, das 50. Jubiläum der Berliner Seniorenwoche gemeinsam zu feiern.

Wir beteiligen uns am Markt der Möglichkeiten und mit verschiedenen Veranstaltungen. Achten Sie auf unseren Veranstaltungskalender Juni. Weitere Informationen zur Seniorenwoche finden Sie unter:

🌐 www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/seniorinnen-und-senioren/berliner-seniorenwoche

Menschen gleichermaßen wahrgenommen. Das Netzwerk arbeitet deshalb daran, für ältere Menschen insbesondere mit geringem Einkommen, mit Mobilitätseinschränkungen, mit Migrationshintergrund oder Menschen, die vereinsamt sind, Zugangswege zur Teilhabe zu schaffen. Im Netzwerk arbeiten alle relevanten Akteure der Altenhilfe zusammen an der Verbesserung der Lebenssituation älterer und hochaltriger Menschen im Bezirk.

Weitere Informationen zu den Netzwerken unter:

🌐 www.älter-werden-in-kreuzberg.de/ueber-uns

→ Koordination Kreuzberg: Nachbarschaftshaus
Urbanstraße e.V., Markus Runge
Tel. (030) 690 497 23

✉ m.runge@nhu-ev.org

→ Koordination Friedrichshain: Stadtteilzentrum
Friedrichshain, Sabine Drangsal
Tel. (030) 40 366 11 27

✉ sabine.drangsal@volkssolidaritaet.de

Runder Tisch (RuTi) der interkulturellen Öffnung der Altenhilfe

Der Runde Tisch der 12 Bezirke stellt ein Gremium dar, das vom kom•zen organisiert und koordiniert wird und unter anderem als bezirksübergreifende Informations- sowie Austauschplattform wirkt. Als Stabsprojekt der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (SenWGP) hat das kom•zen die Funktion einer Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung, der Fachöffentlichkeit sowie dem Feld der Akteurinnen und Akteuren (z.B. Einrichtungen des Altenhilfe- und Pflegesystems, Migrantenselbstorganisationen etc.). Die Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe, Pflege und Seniorenpolitik als Querschnittsaufgabe vom kom•zen erfordert die systematische Verbindung der Themen Alter(n), Migration, Teilhabe und Pflege/Gesundheit. In der Praxis heißt das vor allem Vernetzung, Kooperationen und Synergien schaffen und ausbauen. Denn somit können Maßnahmen effektiver und mit größerer Reichweite umgesetzt und Ziele besser erreicht werden.

□ **Simplonstraße 27, 10245 Berlin**

Tel. (030) 319 89 16 30

✉ kom-zen@awo-spree-wuhle.de

🌐 www.kom-zen.de

**Wir.
Für Sie.
Nicht nur im Wahljahr.**

BVV-Fraktion Friedrichshain-Kreuzberg

Yorckstraße 4-11 | 10965 Berlin

☎ 90298-2507

✉ kontakt@cdu-fraktion-xhain.de

Kreisgeschäftsstelle Friedrichshain-Kreuzberg

Markgrafenstraße 87 | 10969 Berlin

☎ 25299580

✉ info@cdu-friedrichshain-kreuzberg.de

Bürgerbüro Kurt Wansner Mitglied des Abgeordneten- hauses

Gubener Straße 20 | 10243 Berlin

☎ 29361674

✉ kontakt@kurtwansner.de

Bürgerbüro Timur Husein Mitglied des Abgeordneten- hauses

Großbeerenstr. 23 | 10963 Berlin

✉ info@timur-husein.de

🌐 www.timur-husein.de



www.cdu-friedrichshain-kreuzberg.de



Friedrichshain-Kreuzberg

Das NKM – Netzwerk Kulturarbeit für ältere Menschen

Es wurde 2006 als Netzwerk Kulturarbeit für ältere Migrantinnen und Migranten mit dem Ziel gegründet, durch gegenseitige Unterstützung die Kulturarbeit für alle Nationen im Bezirk zu stärken. 2012 haben wir uns in Netzwerk Kulturarbeit für ältere Menschen umbenannt, da unsere Ziele teilweise umgesetzt waren und wir durch unsere Bezeichnung Missverständnissen und Ausgrenzungen vorbeugen wollten. Die Zusammenarbeit der Netzwerkerinnen fördert die Koordination der kulturellen Angebote, schafft neue Kooperationen und nutzt Synergieeffekte. Wir treffen uns regelmäßig zu einem fachlichen Austausch, organisieren gemeinsame Veranstaltungen und kooperieren bei vielen kleineren Angeboten. Zusammengeschlossen haben sich AWO Begegnungszentrum, Bayouma Haus (AWO), Stadtteilzentrum Familiengarten (Kotti e.V.), Stadtteilzentrum Kreuzberg (NHU), Stadtteilzentrum F1 (Unionhilfswerk) und Stadtteilzentrum Friedrichshain (VS). Koordination: Marion Dörner, Stadtteil- und Seniorenangebote Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Treffpunkt der Kulturen: Seit 1992 finden regelmäßig gemeinsame Treffpunktveranstaltungen mit Menschen verschiedener kultureller Herkunft in unseren Begegnungsstätten statt. Sollten Sie Ideen und Vorschläge für unsere Treffen haben, sprechen Sie mit uns und gestalten den „Treffpunkt“ mit.

Buluşma Merkezlerimizde: 1992 yılından beri değişik kültürlerden insanlar düzenli olarak ‘Buluşma Yeri / Treffpunkt’ etkinlikleri için bir araya geliyorlar. Bu etkinlikler için sizin de fikir ve önerileriniz varsa, bizimle iletişime geçin, ‘Buluşma Yeri/ Treffpunkt’ etkinliklerini birlikte gerçekleştirelim.



© N. Garay

Runder Tisch LSBTI*- sensible Freizeit- und Begegnungsstätten

Bislang orientieren sich Berliner Freizeitstätten kaum an den Bedarfen dieser Communities. Der Runde Tisch bietet eine Plattform zur Vernetzung mit LSBTI*-Organisationen und tauscht sich u.a. zu folgenden Fragestellungen aus:

Welche Bedarfe haben ältere LSBTI*?

Wie kann eine Willkommenskultur für LSBTI*-Senior*innen geschaffen werden?

Welche Best-Practice Beispiele gibt es und was muss bei der Initiierung von Angeboten beachtet werden?

Ältere LSBTI* mit Migrationsgeschichte

Der Runde Tisch ist ein Angebot der Fachstelle LSBTI* (siehe Seite 58)

„Von allen Ufern“

Wir setzen uns ausdrücklich für ein besseres Verständnis und Akzeptanz der Älteren untereinander ein. Hierzu gehört auch das Kennenlernen von Menschen mit anderen Biografien als der eigenen. Es gibt den „Offenen Treff lesbischer Frauen über 50“ und den „Offenen Treff Schwule / Bisexuelle ab 50“. Wir hoffen Sie neugierig gemacht zu haben. Beide Gruppen treffen sich in der Begegnungsstätte

Mehring-Kiez, Friedrichstraße 1, 10969 Berlin
Informationen zu den Treffs erhalten Sie bei den Moderierenden:

Ulrike Haase Infotelefon: (030) 40 98 66 64
und 0176 21 95 47 64

Dieter Telge Infotelefon: 0170 233 31 93 oder

✉ g55plus@gmx.de

Weitere Informationen und Beratung ab Seite 58



© T. Unsal



©canva

Wir sind Wegbegleiter

16 Bezirksverbände - auch in Ihrer Nähe

- Beratung & Unterstützung
- Ausflüge, Fahrten & Kultur
- Freizeitgruppen & Aktionen

**Jetzt Mitglied werden
oder Angebote nutzen!**

Bärbel Panthen (Friedrichshain)

Herta Schicks (Kreuzberg)

030 | 4 22 65-710 oder -713

www.unionhilfswerk.de/landesverband



Unionhilfswerk

GUT & GÜNSTIG

**ACHTEN SIE AUF
DIESES ZEICHEN**

Wir sind Ihr groooooßer
Spar-Turbo beim täglichen
Tiefpreis-Shopping

Am roten Regaletikett erkennen
Sie die discountbillig Produkte.
Diese Produkte gibt es nirgends
billiger – auch nicht im Discounter!

Sie wollen noch mehr sparen?
Kein Problem: Entdecken Sie unsere Angebote zum
sensationellen Tiefpreis und sparen Sie zusätzlich mit
den Coupons, der DeutschlandCard und Rabattierungen
der EDEKA APP. Frisch gespart, ist doppelt genossen!

EDEKA APP

EINFACH. MEHR. SPAREN.



EDEKA App kostenlos
downloaden, anmelden
und mit **Genusscoupons**
und **Gutscheinen** einfach
mehr sparen!

Erhältlich bei
Google play

Erhältlich im
App Store



EDEKA Frankfurter Allee 111 (Ring Center) • 10247 Berlin

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

EDEKA Rigaer Straße 44 • 10247 Berlin

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 07:00 - 23:00 Uhr

Herausgeber: Vierte EDEKA-Markt Berlin GmbH, Birkenstraße 4, 15537 Grünheide

Informationen zu den Treffpunkten

Eine Übersichtskarte der Einrichtungen befindet sich auf den Seiten 42+43.

Liebe Gäste,

auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick verschiedener Treffpunkte im Bezirk. Seien Sie neugierig und lernen Sie nette Menschen kennen. In unseren Begegnungsstätten, den Treffpunkten, Stadtteilzentren und Mehrgenerationenhäusern der freien Träger bekommen Sie die Gelegenheit dazu. Die vorgestellten Einrichtungen sind Orte, die für Ältere eine Möglichkeit der Zusammenkunft, des Austauschs und der Teilhabe bieten. Sie können sich mit Gleichgesinnten treffen, um z.B. Ihre Kreativität aufzuwecken, etwas für Ihre Gesundheit tun oder einfach mit Menschen verschiedenen Alters und Herkunft zusammen sein. Zudem finden dort auch Veranstaltungen aller Art statt.

Wenn Sie Wünsche und Anregungen für weitere Angebote haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung oder sprechen Sie mit den Mitarbeitenden in den Einrichtungen. Wir bemühen uns, das Angebot immer nach Ihren Wünschen zu gestalten und sind Ihnen auch bei der Suche nach Gleichgesinnten behilflich, wenn Sie Ihre eigene Gruppe bilden möchten.

Wir hoffen, dass auch für Sie das passende dabei ist.

Viele Grüße und vielen Dank für Ihr Interesse.

Buluşma noktaları hakkında bilgiler

Tesislerin genel bir haritasını 42 ve 43. sayfalarda bulabilirsiniz.

Sevgili misafirlerimiz,

İlerleyen sayfalarda ilçemizdeki çeşitli buluşma yerlerine genel bir bakış imkanı bulacaksınız. Meraklı olun ve güzel insanlarla tanışın. Belediyemize bağlı buluşma yerlerimiz (Begegnungsstätten), buluşma noktaları, bağımsız kuruluşlar tarafından işletilen semt merkezleri (Stadtteilzentren) ve çok kuşaklı tesisler (Mehrgenerationenhäusern) size tam da bunu yapma fırsatı sunar.

Burada tanıtılan kurumlar, yaşlı insanlarımızı buluşma, fikir alışverişlerinde bulunup sosyalleşme ve toplumsal katılım fırsatı sunan yerlerdir. Örneğin yaratıcılığınızı uyandırmak, sağlığınız için bir şeyler yapmak veya sadece farklı yaş ve geçmişe sahip insanlarla sosyalleşmek için bu kurumları ziyaret edebilirsiniz. Ayrıca bu kurumlar başka her türlü etkinliklere de ev sahipliği yapmaktadır.

Daha fazla etkinlik için herhangi bir dileğiniz veya öneriniz varsa lütfen bizimle iletişime geçin veya bu kurumlardaki personelle konuşun. Etkinlikleri her zaman ilgi ve isteklerinize uygun şekilde tasarlamaya gayret ediyor, ayrıca kendi grubunuzu oluşturmak isterseniz sizinle benzer ilgi alanlarına sahip insanları bulmanıza da yardımcı oluyoruz.

Sunduklarımızın arasında sizin de ilginizi çeken etkinlikler olacağını umuyoruz. İlginiz için teşekkür ederiz.

Selamlarımızla!

ANZEIGE

Aktiv, engagiert und gut gelaunt miteinander im Unionhilfswerk Landesverband Berlin e. V. - auch bei Ihnen in Friedrichshain-Kreuzberg

Die Wegebegleiterinnen und Wegbegleiter in den Bezirksverbänden stecken Sie gern an mit ihren tollen Aktivitäten und Angeboten für schöne gemeinsame Stunden. Freiwillige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Berliner Bezirksverbänden organisieren Feste, Info-Veranstaltungen und helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Von Tagesausflügen und Urlaubsreisen bis zum gemütlichen Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen reichen die Angebote.

Wer Zeit und Lust hat, sich zu engagieren, wer Abwechslung und Begegnungen sucht oder Rat und Informationen zu Themen, die das Leben mit sich bringt, ist herzlich eingeladen, vorbei zu kommen. Einer der 16 Bezirksverbände ist bestimmt auch in Ihrer Nähe. Weitere Informationen zu den Angeboten des Bezirksverbands Friedrichshain-Kreuzberg finden Sie unter: www.unionhilfswerk.de/landesverband

Sie haben weitere Fragen zu den Angeboten oder zur Mitgliedschaft im Unionhilfswerk Landesverband? Rufen Sie uns an: 030 | 4 22 65-710 oder -713

siehe auch Anzeige auf Seite 15

Stadtteilzentrum F1 (REGION 1)

Friedrichstr. 1, 10969 Berlin, Ansprechpersonen: Team F1
 Mobil-Tel. 0178 6531120 ✉ f1@unionhilfswerk.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 - 17 Uhr. Termine nach Absprache.



Bei uns im Haus finden Sie Unterstützung, Beratung und viele kostenlose Freizeitangebote, wie z. B. Sport für Ältere, Yoga oder Kreatives.

Unser offener Treff und der wunderschöne Kiezeergarten laden zum Verweilen ein. Termine und regelmäßige Angebote finden Sie unter:

🌐 www.f1-mehringplatz.de.

Ab dem 30.09.2024 wird unser Haus aufgrund von baulichen Maßnahmen vorübergehend geschlossen.



DEIN STADTTEILZENTRUM IM KIEZ



© C.S. Emmelhuth-Schmoe

Mehrgenerationenhaus Wassertor (REGION 1)

Wassertorstr. 48, 10969 Berlin



Leitung: Julia Lehmann

Tel. (030) 61 50 72 61

✉ info@mgh-wassertor.de

🌐 www.mgh-wassertor.de

Öffnungszeiten:

Mo 12.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr



© S. Block

- 🕒 **Bezirksbroschüren**
- 🕒 **Journalne 55plus**
- 🕒 **Ratgeber INKLUSION**
- 🕒 **Familienwegweiser**
- 🕒 **Wohnen im Alter Berlin**



Mit unseren **Broschüren**
Berlin entdecken. 



www.berlin-broschueren.de

Bona-Peiser Sozio-kulturelle Projekträume (REGION 1)

Oranienstr. 72,
10969 Berlin (barrierefreier Zugang)
Leitung: Amira Hoeltz
Tel. 030 67 79 60 86
✉ info@bona-peiser.de
🌐 www.bona-peiser.de
Träger Wassertor.org



Donnerstag 11.00 - 12.30: KiezKreativ

Ob talentfrei oder kreativer Kopf - hier können alle mitmachen, und es entstehen schöne Dinge. Unsere „Bastelprofis“ stehen dir dabei mit Rat und Tat zur Seite. In geselliger Runde wird viel gelacht, und gleichzeitig hört man von den neuesten Ereignissen aus dem Kiez.

Alle 2 Monate mittwochs: Gitti und Gerda Tanzveranstaltung

Angebotsbeispiele:

Mittwoch: 10.30 - 11.30: Stuhlyoga




Entspannung für Körper und Geist in einer kleinen Gruppe. Hier vergisst man seine Alltagsorgen, kommt auf neue Ideen, und es stellt sich ein angenehmes Wohlempfinden ein.

Mittwoch: 12.00 - 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch für

Ältere. Bei einer Tasse Kaffee sprechen wir über alles, was euch bewegt.

Nachbarschaftshaus

Urbanstraße e.V. (REGION 2)

Urbanstraße 21, 10961 Berlin   
Tel. (030) 69 04 97-0
Ansprechpartnerinnen: Ayla Römer, Sophie Schäfer
📧 nhu_kreuzberg
✉ offener-bereich@nhu-ev.org
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Fahrverbindung: M41 - Klinikum Am Urban,
U7 - Südstern
Das Haus ist über einen Aufzug barrierefrei zugänglich.
🌐 www.nachbarschaftshaus.de





© Mieterinitiative



© M. Dörner



© Mieterinitiative

Begegnungsstätte Gitschiner Straße (REGION 1)

Gitschiner Straße 38, 10969 Berlin, Mitarbeitende: N.N., Herr Herzberg, Frau Kursawa
 Tel. (030) 50 58 54 50 ✉ begegnungsstaetten@ba-fk.berlin.de
 Fahrverbindung: U1 - Bhf. Prinzenstr., Bus 140



Die Begegnungsstätte ist ein Ort der Begegnung für Ältere mit dem Ziel einer generationsübergreifenden und interkulturellen Arbeit auch für die Nachbarschaft. Dies versuchen wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, wie dem QM Wassertorplatz, Anemone e.V. und der aktiven Unterstützung unserer Gäste umzusetzen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu können. Montag bis Freitag haben wir immer in der Zeit von 11.00 - 16.30 Uhr geöffnet.

Angebote und Veranstaltungen

- **Montag** 11.00 Uhr Türkische Seniorengruppe mit Unterhaltung und Spiel am Samowar
 18.30 Uhr Offener Treff für Mieterinnen und Mieter Gitschiner & Böcklerpark, nach Absprache
- **Dienstag** 14.00 Uhr Spielenachmittag
 14.30 Uhr Kreatives Malen mit Noomi Fuchs, 2. + 4. Im Monat
- **Mittwoch** 12.00 Uhr Treffpunkt - freuen Sie sich auf ein gemeinsames Mittagessen und mehr...
 14.00 Uhr Treffen von Menschen mit Handicap zum Austausch, Kennenlernen und für gemeinsame Aktionen. Eine Kooperation mit der Diakonie, 14-täglich
 14.00 Uhr Mieterberatung durch asum GmbH, jeden 1. und 3. des Monats

- Nur mit Terminvergabe: +49 30 29 34 31-0
- **Donnerstag** 14.00 Uhr Stammtisch, jeden 3. des Monats
 14.00 Uhr Treffpunkt der Kulturen, griechische Gruppe
 18.30 Uhr Treffen der offenen Gruppe türkische klassische Musik, 1. + 3. im Monat
 18.00 Uhr Treffen des türkischen Vereins HALKÇI DEVRİMÇİ BİRLİĞİ, 2. + 4. im Monat
 - **Freitag** 13.00 Uhr Gymnastik auf dem Stuhl mit Gabriella
 - **Samstag** 11.00 Uhr Orientalischer Tanz
 1. im Monat
 18.00 Uhr Türkische Frauengruppe nach Absprache
 - **Sonntag** 11.30 Türkische Seniorengruppe mit Unterhaltung und Spiel am Samowar

Darüber hinaus ist die Nutzung der Räumlichkeiten u.a. von Interessengruppen möglich. Bei uns treffen sich zur Zeit die offene AG Sanierung HOWOGE / Kottbusser Tor, das Salonorchester C'est Si Bon, die Groupa Chile, die Gruppe Ney. Informationen zu Sonderveranstaltungen/Festen finden Sie im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender von Stadtteil- und Seniorenangeboten.



Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße (REGION 2)

Gneisenaustraße 12, 10961 Berlin
Ansprechpartnerin: Sarah Albert
Ansprechpartner: Tim Ünsal
Tel. (030) 28 50 84 42

✉ mgh-gneisenau@nhu-ev.org

✉ t.uensal@nhu-ev.org

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr.

Fahrverbindung: U7 - Bhf. Gneisenaustraße,
Bus 140, 248, M19

Das Haus ist über eine mobile Rampe barrierefrei zugänglich, verfügt aber nicht über eine rollstuhlgerechte Toilette

Angebote finden Sie unter:

🌐 www.mgh-gneisenau.de/angebot

Interessantes finden Sie auch unter:

Digital-Kompass:

🌐 <http://mgh-gneisenau.de/digital-kompass>

Digitale Angebote bereichern den Alltag älterer Menschen auf vielfältige Weise: Kontakt halten, online eine Reise planen, oder die Bankgeschäfte von zu Hause aus erledigen. Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten suchen.

Sport-Angebote für ältere Menschen:

🌐 www.mgh-gneisenau.de/angebot/sport-spezial
Für ältere Menschen aus der Nachbarschaft, die Freude an schwungvoller Bewegung haben.

Reparatur Stammtisch: 🌐 www.mgh-gneisenau.de/angebot/reparatur-stammtisch

Hier treffen Menschen mit defekten Alltagsgegenständen und wenig Reparatur-Know-how auf solche, die reparieren können. Über das gemeinsame Tätigsein entstehen Freundschaften, werden Ideen ausgetauscht und Netzwerke gebildet. Alles was kaputt ist und zu uns getragen werden kann, wird angesehen und evtl. repariert.

Das Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße ist ein nachbarschaftlicher Treffpunkt, in dem sich seit 2017 Jung und Alt und Menschen verschiedener Herkunft zusammenfinden können.

Wir bieten Raum für Austausch, Information und Vernetzung im Kiez. Unser Angebot ist vielseitig und offen für verschiedene Interessen. Neben eigenen Angeboten finden bei uns soziale und kulturelle Initiativen aus dem Stadtteil Raum für ihre Veranstaltungen und Aktivitäten. Das Haus ist ein Ort des freiwilligen Engagements und der Mitgestaltung der Nachbarschaftsarbeit. Haben Sie Interesse sich einzubringen und unsere Arbeit zu unterstützen, können Sie uns gerne ansprechen.



STADTTEILZENTRUM-Familiengarten des Kotti e.V. (REGION 3)

Oranienstraße 34 (HH), 10999 Berlin,

Ansprechpartnerin:

Frau Kurt, Tel. 614 35 56



✉ stadteilzentrum@kottiberlin.de

🌐 www.kotti-berlin.de ✉ kotti@berlin.de

Mit Terrasse und Garten (Barrierefreier Zugang)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Der **Familiengarten** ein interkultureller und generationsübergreifender Ort zum Austausch, für Begegnungen, vielfältige Veranstaltungen, Beratung u.v.m.

Angebote und Veranstaltungen

→ Kollagen-Werkstatt 3.-4. Fr im Monat,
13.00 - 18.00 Uhr

→ Club 2. Frühling: Treffen älterer türkischsprachiger Migrantinnen, Mo u. Mi 13.00 - 18.00 Uhr

→ Café BANA – Lebenslanges Lernen Offener Treff der Gasthörerinnen und Gasthörer Studierende der TU. Do 15.00 - 18.00 Uhr

Beachten Sie auch Seite 41.



© S. Block

Begegnungsstätte Falckensteinstraße (REGION 4)

Falckensteinstr. 6, 10997 Berlin, Mitarbeiter: Herr Block, Herr Rommel

Tel. (030) 69 53 40 51 ✉ begegnungsstaetten@ba-fk.berlin.de 🌐 www.falckensteinstrasse.de

Fahrverbindung: U1 + U3- Bhf. Schlesisches Tor; Bus 165, 265 - Falckensteinstraße



Im Herzen des bunten Wrangelkiezes ist unsere Begegnungsstätte wochentags mit vielfältigen Angeboten seit nunmehr 36 Jahren für unsere Gäste geöffnet. Neben unseren ständigen Gruppenangeboten gibt es bei uns wechselnde Kultur- und Unterhaltungsprogramme, Spiele-, Quiznachmittage und Workshops. Wir unternehmen Ausflüge in den Britzer Garten zu den jährlichen Blumenschauen, ebenso in die Gärten der Welt, mit einem großen, gemeinsamen Picknick. Unsere Mal- und Töpfergruppe präsentieren einmal im Jahr ihre Arbeiten zu einem gemeinsamen Thema in einer großen Ausstellung. Insgesamt finden jährlich bis zu sechs Ausstellungen in unserer Begegnungsstätte statt. Gäste unserer BGS zeigen Fotos von ihren Reisen oder aus ihrer Heimat. Zahlreiche Ausstellungseröffnungen werden durch andere künstlerische Beiträge, wie Lesungen selbstverfasster Geschichten, Gedichte und Reiseerlebnissen bereichert. Sie können sich auf unserer Homepage oder telefonisch über aktuelle Veranstaltungen informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Herzlich willkommen!

Montag bis Freitag haben wir in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, nach Absprache länger. Informationen zu den Sonderveranstaltungen, Ausstellungseröffnungen, Tanzveranstaltungen und Festen entnehmen Sie bitte dem monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender unserer Arbeitsgruppe Stadtteil- und Seniorenangebote.

Angebote und Veranstaltungen

- **Montag** 13.00 Uhr Malgruppe
- **Dienstag** 10.00 Uhr Generationengarten
12.00 Uhr Töpfergruppe
14.00 Uhr „Unser Quiz“, 14-täglich
18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik – offene Kiezgruppe
20.00 Uhr Kiez-Chor
- **Mittwoch** 12.00 Uhr Treffen der türkischen Gruppe
13.00 Uhr Spielegruppe „Wir spielen Rommé“
14.00 Uhr Theatergruppe
18.00 Uhr Deutsch-griechischer Chor „POLYPHONIA Berlin“
- **Donnerstag** 12.00 Uhr Treffen der türkischen Gruppe
18.00 Uhr Perkussionsunterricht – offene Gruppe
- **Freitag** 10.00 Uhr Computer-Anfänger-Gruppe
11.30 Uhr Treffen der türkischen Gruppe
18.00 Uhr türkische Frauengruppe
- **Samstag und Sonntag** äthiopische Gruppen, Gruppen aus Uruguay im Wechsel
- Am **dritten Sonnabend im Monat** trifft sich unsere Kochgruppe

Die Computer unseres Computertreffs stehen zur Nutzung von Mo – Fr zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einem Kurs haben, einen Kurs anbieten wollen oder Interesse an der Mitarbeit in einer Gruppe haben, bitte melden Sie sich bei uns.



© B. Eberle

AWO Begegnungszentrum Adalbertstraße (REGION 3)

Adalbertstr. 23 a, 10997 Berlin
 Info-Tel. (030) 69 53 56 13
 ✉ begegnungszentrum@awo-spree-wuhle.de
 🌐 www.begegnungszentrum.org

AWO Begegnungszentrum - Ort für Begegnungen!

Gemeinwesenarbeit, interkulturelle und generationsübergreifende Soziale Arbeit, Ehrenamtliche- und Freiwilligenarbeit, Bildungsangebote, Frühe Bildung und Familienbildung, Freizeitangebote, Beratungsangebote, Unterstützung, Verweisberatung und Angebote für queere Menschen und deren Familienangehörigen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch. Beachten Sie auch die Seite 62.

Kiezanker 36 (REGION 4)

Familien- und Nachbarschaftszentrum im Wrangelkiez

Wir sind ein offener Ort der Begegnung für die gesamte Kieznachbarschaft.

Cuvrystr. 13/14, 10997 Berlin
 Leiterin: Esther Borkam, Tel. (030) 22 50 24 01/03
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 ✉ familienzentrum-wrangelkiez@pfh-berlin.de
 🌐 www.familienzentrum-wrangelkiez.de



© S. Block

Kreuzberger Stadtteilzentrum (REGION 4)

Lausitzer Str. 8, 10999 Berlin, Tel. (030) 612 66 66
 Kontakt: Frau Wojciechowski, Samira Maarouf
 ✉ stadtteilzentrum@nhu@ev.org
 🌐 www.nhu-ev.org

Begegnung - Beratung - Freizeit - Selbsthilfe

Der Nachbarschaftstreff im Reichenberger Kiez mit Kiezcafé, Tauschbibliothek, Kreativ- und Begegnungsangeboten steht Menschen unterschiedlicher Kulturen und Lebensalter offen. Mit unserem breiten Angebot von Sozial- und Rechtsberatung bis hin zur Schuldnerkrisenberatung bieten wir vielen Ratsuchenden Unterstützung.



© S. Block



22 23

© Volkssolidarität Berlin e.V.

Pauline: Pauline-Staegemann-Str. 6,
10249 Berlin



Frieder: Friedenstr. 32, 10249 Berlin

Leitung: Johannes Dumpe, Tel. 403 66 11 27

www.stz-friedrichshain.de

✉ stz-friedrichshain@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 16.00 Uhr

Fahrverbindung: Tram M4, M5, M6, M8

Mollstr./Otto-Braun-Str.

Stadtteilzentrum Friedrichshain (REGION 5)

Das Stadtteilzentrum Friedrichshain verfügt über verschiedene Begegnungsorte in Friedrichshain. Es gibt die Pauline (Pauline-Staegemann-Str. 6, 10249 Berlin), wo wir die meisten Angebote haben und aktuell unser Hauptstandort ist. Der zweite Standort nennt sich Frieder (Baustelle bis Ende 2025). Da dieser sich mitten im Umbau befindet, haben wir den Kleinen Frieder (Palisadenstr./Koppenstr.) im Kiez, um mit der Nachbarschaft direkt in den Austausch gehen zu können, einen Kaffee an kalten Tagen zu trinken oder sich über Neuigkeiten zu informieren.

Wir sind offen für alle Menschen, die sich auf Augenhöhe und mit Wertschätzung begegnen wollen. Dabei arbeiten wir mit Menschen aller Generationen und unterschiedlichen Hintergründen. Dieser Ansatz und der daraus entstehende Austausch sind uns besonders wichtig. Gemeinsam mit Freiwilligen und mit Kooperationen schaffen wir Angebote zur Begegnung, Bewegung, Bildung, Beratung und zum allgemeinen Austausch. Unsere Angebote für Ältere sind sehr vielfältig und richten sich teilweise auch an Menschen, die eine Mobilitätseinschränkung haben. Wir organisieren Auto- und Rikscha-Ausfahrten, Sportangebote, Kiezspaziergänge, ein wöchentliches Seniorinnen und Senioren-Café und gemeinsame Ausstellungsbesuche, um nur einen kleinen Einblick in unsere Angebotsvielfalt zu gewähren.



20

© S. Block (3)

WIR IM KIEZ - Nachbarschaftstreff (REGION 7)

Koppenstr. 62, 10243 Berlin, Tel. 403 66 21 00

✉ nachbarschaftstreff-wir-im-kiez@volkssolidaritaet.de

www.volkssolidaritaet-berlin.de

Sprechzeiten: Mo - Do 9.00 - 15.00 Uhr,
Fr 9.00 - 14.00 Uhr



13

© S. Block

Selbsthilfe-Treffpunkt (REGION 8)

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin, Tel. 291 83 48

Kontakt: Herr Dr. Ingenkamp, Frau Eulau

Sprechzeiten: Di und Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Mi 15.00 - 18.00 Uhr, Do 13.00 - 18.00 Uhr

✉ info@selbsthilfe-treffpunkt.de **Beachten Sie**

www.selbsthilfe-treffpunkt.de **auch Seite 61.**



Begegnungszentrum Integral e.V. (REGION 7)

für Menschen mit und ohne Behinderungen
 Marchlewskistr. 25 e, 10243 Berlin (barrierefrei)
 Ansprechpartner: Herr Schwaiblmaier
 Tel. (030) 296 09 68 oder (030) 20 05 06 20
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 14.00 - 19.00 Uhr
 🌐 www.integral-berlin.de
 Fahrverbindung: U-Weberwiese, Bus 240, 347
 S-Ostbahnhof, Tram Frankfurter Tor

Das Begegnungszentrum bietet den Gästen ein vielfältiges Kursangebot, einen Offenen Treff und verschiedene Veranstaltungen. Das aktuelle Programm erhalten Sie im Begegnungszentrum oder im Internet.



Seniorenzentrum (REGION 7)

Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen
 gemeinnützige GmbH
 Singerstraße 83, 10243 Berlin
 Koordinatorin: Frau Fritzsche
 Tel. (030) 249 10 77
 ✉ anne.fritzsche@unionhilfswerk.de



Bayouma-Haus - Interkulturelles Gemeinwesenzentrum der AWO Spree-Wuhle e.V. (REGION 8)

Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin
 Ansprechpartnerin: Natascha Garay
 Tel. (030) 29 04 91 36, Fax (030) 29 04 91 29
 ✉ bayouma-haus@awo-spree-wuhle.de
 🌐 www.awo-spree-wuhle.de/bayouma-haus
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 9.00 - 17.00 Uhr
 Mi 13.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Fahrverbindung: S-/U-Bhf. Frankfurter Allee

Das interkulturelle Gemeinwesenzentrum Bayouma-Haus fördert die nachbarschaftliche Gemeinschaft im Bezirk. Hier vernetzt sich Nachbarschaft. Wir unterstützen ihre gemeinsamen Aktivitäten logistisch und helfen bei der Organisation. Unser Angebotsspektrum spiegelt das Bürgerengagement von Einzelpersonen, diversen Initiativen und Selbsthilfegruppen wider.

Regelmäßige Veranstaltungen für Ältere:

- **Dienstags** 12.00 - 13.30 Uhr Relax with English, (A1 - A2) Konversationskurs
 14.00 Uhr - 16.30 Uhr „Spiel doch mal wieder!“
 Spielnachmittag für Freunde von Rommé
- **Mittwochs** 14.00 - 16.00 Uhr Standard- und Latein für Tanzpaare, Tanzkurs mit Kaffeetafel
- **Donnerstags** 10.00 - 14.00 Uhr Klassische Massage und Schröpfen für Frauen
- **Sonntags** 16.30 - 19.00 Tanznachmittag

Weiterhin finden Sie diverse generationsübergreifende Angebote in unserem monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender



RuDi Nachbarschaftshaus

(REGION 8)

Modersohnstr. 55, 10245 Berlin
barrierefrei (im EG)

Ansprechpartnerinnen: Katja Volkenant (Leitung),
Petra Liebenthal (Koordination), Lena Mischke
(Beratung)

Leitung: ✉ k.volkenant@nhu-ev.org

Koordination: ✉ p.liebenthal@nhu-ev.org

Beratung: ✉ l.mischke@nhu-ev.org

🌐 www.rudi-nachbarschaftshaus.de

Bus: 347 Corinthstraße/Modersohnstraße

Mo – Mi 10.00 – 16.00 Uhr, Do 8.30 – 18.00 Uhr,
freitags nach Absprache

GALERIE im KIEZ

Angebotsbeispiele:

Mo 13.00 – 18.00 Uhr Soli-Café

Mo 13.00 – 16.00 Uhr Café RuDi. Ein offenes
Angebot zum Gedankenaustausch mit Kaffee,
leckerm Essen

Mo 16.00 – 18.00 Uhr Digital-Café (14-täglich)

Di 10.00 – 12.00 Uhr „Frühstück mit Kultur“

Di 10.30 – 11.30 Uhr Sport für Bauch, Beine und Po

Mi 12.30 – 14.00 Uhr „Tanz dich fit“

Do 8.30 – 9.30 Uhr Sportgruppe – Gymnastik

Do 10.00 – 12:00 Uhr Französisch-Kurs

Do 14.00 – 16:00 Uhr Seniorinnen und Senioren
– Nachmittag (Spiele/ Gespräche zum Kaffee)

Do 15.00 – 18.00 Uhr Café RuDi. Ein offenes
Angebot zum Gedankenaustausch mit Kaffee
und Gebackenem

Fr 9.00 – 11.00 Uhr Volkstänze aus aller Welt

Träger: Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V

Kostenfreie Sozialberatung im RuDi

für den Ortsteil Friedrichshain. Die Sozialar-
beiterin Lena Mischke unterstützt Sie beim Er-
stellen von Anträgen (z. B. Bürgergeld, Grund-
sicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag) und bei
der Kommunikation mit Behörden...

Di 10.00 – 15.00 Uhr, Do 16.00 – 17.30 Uhr

Beratung ausschließlich mit Anmeldung:

Mobil: 0157 835 136 42

✉ l.mischke@nhu-ev.org

Informationen zu aktuellen und regelmäßigen
Angeboten finden Sie auf unserer Website unter:

🌐 www.rudi-nachbarschaftshaus.de

Träger: Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.

VS FAHRBARER MITTAGSTISCH

Schmackhafte und frisch gekochte Mahlzeiten á la carte frei Haus!

Fahrbarer Mittagstisch

Volkssolidarität Berlin e. V.
Sandra Lenhard

Tel.: 030 403 66-1111

Fax: 030 403 66-1119

mittagstisch@volkssolidaritaet.de

Weitere Infos und aktuelle

Speisepläne finden Sie unter:

volkssolidaritaet-berlin.de



Begegnungsstätte „Lebensfreude“ (REGION 7)

Kadiner Straße 1, 10243 Berlin, Mitarbeiterinnen: Frau Skejic, Frau Glatzel

Tel. (030) 21 23 70 83 ✉ begegnungsstaetten@ba-fk.berlin.de

Fahrverbindung: U5 - Bhf. Frankfurter Tor



Wer diesen Text liest, ist eingeladen in unsere Begegnungsstätte, die nicht nur den Namen „Lebensfreude“ trägt, sondern auch vielen Gästen Lebensfreude vermittelt. Wir haben vielfältige Veranstaltungen auf den Gebieten der Kunst, Kultur und Wissenschaft zu bieten. Auch eine Beteiligung an unseren Interessengruppen für die Stärkung von Geist und Körper sowie der Kommunikation untereinander ist für Sie möglich. Gerne möchten wir Sie bei uns begrüßen!

Angebote und Veranstaltungen

→ Montag 10.00 Uhr Offener Treff

- 10.00 Uhr JUNIOR 1 - Kita Grünbergerhof 14-täglich
- 10.00 Uhr Schreibende Jahresringe, 3. im Monat
- 10.00 Uhr monatlich, DER INFOtreff, Leitung: Frau Werner, Dr. Kaczinski, siehe Seite 33
- 13.00 Uhr Sprechstunde des VdK, 2. u. 4. im Monat
- 14.00 Uhr Smartphone-Sprechstunde 14-täglich
- 14.00 Uhr Chor Lebensfreude
- 14.00 Uhr Drei geschlossene Interessengruppen
- 16.00 Uhr Friedrichshain Grün-Weiß e.V.
- 17.00 Uhr Briefmarkensammlerverein 4. im Monat
- 18.00 Uhr Mehr Demokratie e.V.
- 19.00 Uhr Chor Boximusic e.V.

→ Dienstag 10.00 Uhr Offener Treff

- 10.00 Uhr Sprechstunde der Seniorenvertretung siehe Seite 6
- 10.00 Uhr u. 11.00 Uhr Gymnastik
- 14.00 Uhr Kulturveranstaltungen
- 14.00 Uhr Spielenachmittag
- 15.00 Uhr Sprechstunde Allg. Blinden- und Sehbehindertenverein, 3. im Monat
- 16.00 Uhr Förderverein Ulaanbaater e.V.

→ Mittwoch 10.00 Uhr Offener Treff,

- 10.00 Uhr Beckenbodengymnastik
- 10.00 Uhr Wandern 14-täglich
- 11.00 Uhr Literaturkreis 14-täglich
- 11.00 Uhr Gedächtnistraining, 14-täglich
- 14.00 Uhr Kulturveranstaltungen
- 14.00 Uhr Bingo / Dart 1x mtl.
- 19.00 Uhr Chor Spheregroove e.V.

→ Donnerstag 10.00 Uhr Offener Treff

- 10.00 Uhr Vorruhestandsgruppe 2x mtl.
- 12.45 Uhr Skat
- 14.00 Uhr Vorruhe Friedrichshain 4, 14-täglich
- 14.00 Uhr Handarbeitsgruppe
- 14.30 Uhr Literaturcafé, monatlich
- 16.30 Uhr Kinder/Jugend Schach
- 18.00 Uhr Schach für Erwachsene
- 18.00 Uhr Friedrichshainer Autorenkreis 2. u. 4. im Monat

→ Freitag 10.00 Uhr Offener Treff

- 10.00 Uhr und 11.00 Uhr Gymnastik
- 14.00 Uhr Singen mit Uta, 1. Im Monat
- 14.00 Uhr Bowling 14-täglich
- 15.00 Uhr Orientalischer Kaffeenachmittag
- 15.30 Uhr Deutsch-Syrisches Forum e.V.
- 16.00 Uhr Förderverein Ulaanbaater e.V.

→ Samstag Friedrichshainer Spatzen. Uhrzeit

- nach Absprache
- 10.00 Uhr Deutsch-Syrisches Forum e.V.

→ Sonntag 9.00 Uhr Gemeinde Apostelamt Juda

Montag bis Freitag haben wir in der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist die Nutzung der Räumlichkeiten möglich.

GEMEINSAM DAS ALTER (ER)LEBEN



© T. Unsäl



© T. Unsäl



© T. Unsäl



© J. Štejić



© T. Unsäl



© T. Unsäl



© juanpablomelo



© N. Garay



© T. Unsäl

Ehrenamt

Der ehrenamtliche Dienst des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg stellt sich vor

Der Ehrenamtliche Dienst (EaD) des Bezirksamtes hat eine lange und vor allem auch vielfältige Geschichte – und gerade Letzteres gilt auch ganz besonders für die Gegenwart: Engagierte Mitglieder aus 15 verschiedenen Herkunftsländern leisten hier ihren Beitrag und arbeiten seit mehreren Jahrzehnten intensiv und produktiv „miteinander und füreinander“. Ehrenamtliches Engagement bedeutet in erster Linie eine umfangreiche Beteiligung der Bevölkerung innerhalb der Zivilgesellschaft in Form einer freiwilligen und dauerhaften Übernahme konkreter Tätigkeiten. Der Ehrenamtliche Dienst des Bezirksamtes zeigt den Bürgerinnen und Bürgern unterschiedliche Varianten für solch ein Engagement auf und gibt ihnen verschiedene, an die eigenen Bedürfnisse angepasste Möglichkeiten, um anderen Menschen im Bezirk konkret Unterstützung anbieten zu können. Dadurch können eigene Interessen und Stärken, aber auch zeitliche und örtliche Aspekte (zum Beispiel durch wohnortnahe Einsatzorte) berücksichtigt werden. Darüber hinaus bedeutet der ehrenamtliche Dienst auch zwischenmenschliche Kontakte, „sich um andere zu kümmern“ und anderen Menschen wertvolle Zeit zu schenken. Auch die generationsübergreifende Kommunikation sowie der Erfahrungs- und Meinungs austausch und das Kennenlernen anderer Kulturen und Lebensumstände können eine Bereicherung darstellen. Dadurch können sich die ehrenamtlich tätigen Menschen aktiv in den Kiezen und in den Nachbarschaften einbringen und den dort lebenden Menschen kann auf vielfältige Art und Weise Hilfe angeboten werden, wo sie gerade besonders notwendig ist. Die Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben erfüllt also nicht nur eine wichtige gesellschaftliche Rolle, sondern stellt auch eine Chance für die Bürgerinnen und Bürger dar, sich persönlich fortzuentwickeln und sich selbst auch durch eine sinnvolle und interessante Beschäftigung eine Freude zu bereiten.



Das Ziel des Ehrenamtlichen Dienstes ist, die Zivilgesellschaft zu stärken und ein „Wir-Gefühl“ zu fördern sowie die öffentliche Beteiligung und das Verantwortungsgefühl der Bürger und Bürgerinnen zu aktivieren. Des Weiteren verfolgt der EaD des Bezirksamtes auch explizit das Ziel, ältere Menschen umfassend und intensiv in die Zivilgesellschaft einzubeziehen und damit aktiv ihrer Isolierung und Vereinsamung entgegenzuwirken.

Betätigungsmöglichkeiten

Gratulationsdienst

Der Gratulationsdienst überreicht in der Regel, beispielsweise anlässlich der Ehrung von Geburtstags- oder Ehejubiläen, bei einem Hausbesuch nicht nur ein kleines Geschenk oder Blumenstrauß. Vielmehr ergibt sich hierbei auch die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens. Diese persönlichen zwischenmenschlichen Kontakte sind ein Gewinn für alle Beteiligten. Oft entwickeln sich aus einem einmaligen Kontakt kontinuierliche Besuche oder sogar gute Bekanntschaften und echte Freundschaften. Die positiven Rückmeldungen der Ehrenamtlichen und rührende Danksagungen der Geehrten selbst bestätigen, wie wertgeschätzt und willkommen die Gratulationsbesuche sind.

Außerdem können den Bürgerinnen und Bürgern bei Bedarf zugleich wichtige Informationen mitgeteilt oder sie über Hilfsangebote informiert werden. Die Planung, Vorbereitung und die Organisation der Kontaktaufnahme zu den älteren Bürgerinnen und Bürgern erfolgt in den kiezgebundenen bezirklichen Arbeitsgruppen, den Sozialkommissionen. Die Mitglieder des Gratulationsdienstes nehmen damit auch eine wichtige Bindegliedfunktion zwischen der älteren Bevölkerung und der Verwaltung wahr.

Persönlicher Nutzen

Wenn Sie Ihr persönliches Netzwerk außerhalb des Privaten vergrößern und neue Kontakte im eigenen Kiez oder auch jenseits der Kiezugrenzen knüpfen möchten, wenn Sie sich aktiv, eigenverantwortlich aber auch zusammen mit anderen Engagierten für das Gemeinwohl einbringen wollen, dann sind Sie im ehrenamtlichen Dienst absolut richtig. Des Weiteren stellt der EaD auch eine gute Gelegenheit dar, um Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und anderen Generationen näher kennenzulernen. Vielleicht möchten Sie ja auch Ihren Wissensschatz und Ihre Kenntnisse an andere Menschen weitergeben? Wir unterstützen Sie gerne dabei! Unabhängig vom Tätigkeitsfeld haben Sie stets breite Gestaltungsmöglichkeiten, können kreativ und originell sein. Die Mitglieder im Ehrenamtlichen Dienst schätzen außerdem die flexible Zeiteinteilung und individuelle Planung der Einsätze.

Ehrenamtlich aktive Menschen kommen aber auch noch in den Genuss weiterer Vorteile, zum Beispiel mit den kostenlosen Fortbildungsangeboten zum Ausbau der Kompetenzen im Ehrenamt. „DER INFOtreff“ (vormals Beratungsbörse), nunmehr seit 30 Jahren bestehend, bietet auch den Engagierten die Möglichkeit, sich von Fachleuten über aktuelle Themen informieren zu lassen. Darunter fallen beispielsweise folgende Themen: Gesundheit und Pflege, rechtliche Angelegenheiten, Wohnung oder auch der Umgang mit Behörden. Darüber hinaus werden interessante Projekte, Einrichtungen oder Netzwerke vorgestellt. Solche Veranstaltungen, die zumeist in Gesprächskreisform stattfinden, ermöglichen auch Erfahrungsaustausch und Unterstützung.

Wertschätzung

Das ehrenamtliche Engagement genießt verdienstermaßen eine besondere gesellschaftliche Wertschätzung. Diese findet nicht nur in Form von zahlreichen Dankeschön-Veranstaltungen auf Stadt- und Bezirksebene oder in Form von Präsenten Ausdruck. Für ihren gesellschaftlichen Einsatz im besonderen Maß erhalten die Engagierten Berliner Ehrenamtskarten, die sie zu zahlreichen Vergünstigungen in Berlin und Brandenburg berechtigen. Besonders aktive Bürge-



rinnen und Bürger können außerdem mit der Berliner Ehrennadel oder mit der Bezirksmedaille geehrt werden. Und auch wenn es natürlich keine Vergütung für eine ehrenamtliche Tätigkeit gibt, so erhalten die Ehrenamtlichen dennoch monatlich eine kleine Aufwandsentschädigung und eine Erstattung ihrer notwendigen Auslagen.

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren, bitte melden Sie sich!

- **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin**, Amt für Soziales
 Stadtteil- und Seniorenangebote
 Ehrenamtlicher Dienst, Frau Ratsiborynska
 Yorckstr. 4 – 11, 10965 Berlin
 Tel. (030) 90298-2781
 ✉ ehrenamt@ba-fk.berlin.de

Friedrichshain-Kreuzberg Belediyesi Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti (EaD) kendisini tanıtıyor

Belediyemizin Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti'nin (EaD) uzun ve her şeyden önce çok çeşitli bir geçmişi var - ve son saydığımız özelliklerle günümüz için de geçerli: 15 farklı ülkeden aktif üye burada katkı sunuyor ve yıllardır yoğun ve üretken bir şekilde „birbirleriyle ve birbirleri için“ çalışıyorlar. Gönüllü Onursal Çalışma öncelikle nüfusun sivil toplum çerçevesinde yoğun katılımı ile belirli faaliyetlerin gönüllü ve kalıcı olarak üstlenilmesi anlamına gelir. Belediyemizin Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti (EaD) vatandaşlara bu tür bir çalışma için farklı olanaklar gösterir ve semtimizdeki diğer insanlara somut destek sunabilmeleri için, kendi ihtiyaçlarına da uyarlanmış farklı seçenekler sunar. Bu sayede, kendi ilgi alanlarınız ve güçlü yönlerinizin yanı sıra zaman ve mekânla ilgili detaylar da (örneğin, evinize yakın bir bölgede çalışma) dikkate alınabilir. Gönüllü Onursal Çalışma bunların yanı sıra, kişisel temaslar, „başkalarıyla ilgilenmek“ ve insanlara değerli bir zaman hediye etmek anlamına da gelir. Kuşaklar arası iletişimin yanı sıra deneyim ve fikir alışverişi ve diğer kültürleri ve yaşam koşullarını tanımak da size bir şeyler katabilir. Gönüllü çalışan bu insanlar böylece mahallelerinde aktif olarak yer alabilir ve orada yaşayan insanlara, özellikle gerekli olduğu durumlarda, çeşitli şekillerde yardım sunulabilir. Gönüllü onursal görevleri üstlenmek önemli bir toplumsal rolü yerine getirmekten öte, aynı zamanda vatandaşlar için de kendini kişisel olarak geliştirme, anlamlı ve ilginç işlerle uğraşarak hayattan zevk alma fırsatı da yaratır. Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti'nin amacı, sivil toplumu güçlendirmek ve „Biz-Hissi“ni teşvik etmenin yanı sıra vatandaşların sosyal hayata katılımını ve sorumluluk duygularını harekete geçirmektir. Belediyemizin Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti'nin (EaD) hedefinde özellikle yaşlı insanları kapsamlı ve yoğun bir şekilde sivil topluma dâhil etme ve böylece onların tecrit edilmelerine ve yalnızlaşmalarına aktif olarak karşı koyma da bulunmaktadır.

Nasıl katılabilirim?

Tebrik hizmetleri

Tebrik hizmetleri gönüllülerinin katıldığı doğum günü veya evlilik yıldönümleri, ev ziyareti ve ödül törenlerinde sadece küçük bir hediye veya bir bu-

ket çiçek verilmez. Bu vesile ile karşılıklı tanışma olanağı da vardır. Bu kişisel temaslar herkes için faydalıdır. Çoğu zaman bir ev ziyareti sürekli ziyaretlere, hatta arkadaşlıklara ve gerçek dostluklara bile dönüşebilir. Gönüllülerden gelen olumlu geri bildirimler ve ödüllendirilen kişilerin etkileyici teşekkürleri, tebrik ziyaretlerinin ne kadar değerli olduğunu ve memnuniyetle karşılandığını teyit ediyor.

Gerektiğinde vatandaşlara önemli bilgiler de verilebilir veya yardım olanakları hakkında bilgilendirilebilirler. Yaşlı vatandaşlarla temas kurulmasının planlanması, hazırlanması ve organizasyonu, mahallemizdeki çalışma gruplarında, sosyal komisyonlarda gerçekleşir.

Belediye Buluşma Merkezlerinde destek

Belediye Buluşma Merkezleri de gönüllülere geniş bir yelpazede çeşitli çalışma olanakları sunar: örneğin, kendi küçük projeleri üzerinde çalışılabilir ve ziyaretçiler için/ziyaretçilerle birlikte etkinlikler düzenlenebilir. Mahallemizde yaşayan insanların boş zamanlarını değerlendirmelerine yönelik özgün fikirlerinizi Buluşma Merkezi yöneticileri ile birlikte hayata geçirebilirsiniz. Ayrıca çoğu zaman çeşitli etkinliklerin hazırlanmasında ve uygulanmasında da desteğe ihtiyaç duyulmaktadır.

Kişisel fayda

Kişisel ağınıza kendi özel ilişkilerinizin dışında da genişletmek ve kendi mahallenizde veya mahalle sınırlarının da ötesinde yeni bağlantılar kurmak isterseniz, aktif, sorumluluk üstlenerek ve aynı zamanda kamu yararı için çalışan diğer insanlarla birlikte katkıda bulunmak isterseniz, Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti tam size göre.

Ayrıca, Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti (EaD) aynı zamanda farklı kültürlerden ve değişik nesillerden insanları daha iyi tanımak için harika bir fırsattır. Belki de bilgi ve becerilerinizi başka insanlara aktarmak istersiniz? Size memnuniyetle yardımcı olacağız!

Gönüllü aktif insanlar örneğin gönüllü çalışma becerilerini geliştirmek için ücretsiz eğitim olanakları gibi avantajlardan da yararlanırlar. İlk kez bundan 25 yıl önce düzenlenen danışma borsasında (Beratungsbörse), ilgilenenler güncel konularda uzman-

lardan bilgi alma fırsatı buluyor. Buna örneğin şu konular dâhil: sağlık ve bakım, yasal konular, barınma ve kira veya resmi kurumlarla ilişkiler. Danışmanlık borsasında ilginç projeler, kurumlar veya ağlar da tanıtılmakta. Diğer gönüllülerle fikir alışverişinin yanı sıra örneğin işiniz sırasında ortaya çıkabilecek pratik sorunları konuşabilir ve aynı zamanda profesyonel talimatlar ve destek de alabilirsiniz.

Faaliyet alanınız ne olursa olsun, her zaman çok çeşitli tasarım seçeneklerine sahipsiniz, yaratıcı ve özgün olabilirsiniz. Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti üyeleri, zamanlamayı kendilerinin belirleyebilmesini ve görevlerin bireylere uygun olarak planlanmasını da takdir ediyorlar.

Takdir

Gönüllü Onursal Çalışma haklı olarak özel bir sosyal itibara sahip. Berlinli gönüllülere il ve ilçe düzeyinde birçok teşekkür etkinliği ve hediyelerin yanı sıra, Berlin ve Brandenburg'da gönüllülere sayısız indirim hakkı tanıyan Berlin gönüllü kartları dağıtılıyor. Çok aktif olan vatandaşlar, Berlin rozeti veya İlçe madalyası ile de onurlandırılıyor. Ve elbette gönüllü çalışma için herhangi bir ücret ödenmesi de, gönüllüler yine de kişisel masrafları için küçük bir aylık ödenek alırlar ve görevleri esnasındaki harcamaları karşılanır.

Çağrı

Siz de katılın!

Başka insanlarla birlikte olmaktan keyif alan, sosyal ve açık fikirli misiniz? İnsanlarla uğraşmaktan zevk alıyor musunuz? EAD'nin bir parçası olmak ister misiniz? O halde bizimle telefon veya e-posta yoluyla iletişime geçmeniz yeterli!

Yoksa önce mahallemizdeki Gönüllü Onursal Çalışmalar Hizmeti'nin faaliyet alanlarıyla tanışmak mı istiyorsunuz? İlginizi çektik, ama siz önce daha fazla bilgi almak mı istersiniz? Kişisel ve kesinlikle bağlayıcı olmayan bir bilgi ve danışma sohbetinde tüm sorularınızı yanıtlamaktan mutluluk duyarız.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Amt für Soziales

Stadtteil- und Seniorenangebote

Ehrenamtlicher Dienst; Frau Ratsiborynska

Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin

Tel. (030) 90298 2781

✉ ehrenamt@ba-fk.berlin.de

Absender



Rufnummer

Familiennamen

Vornamen (beide)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Postkarte

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
von Berlin

Stadtteil- und Seniorenangebote

Frau Wilke, Soz 2232

Postfach 350701

10216 Berlin

Betreuungsverein Betreuungswerk Berlin

Das Betreuungswerk Berlin ist über seinen Träger seit 1995 als anerkannter Betreuungsverein überbezirklich tätig. Durch unsere langjährige und vielfältige Betreuungsarbeit haben wir ein dichtes und zuverlässiges Netzwerk errichten können, von dem heute und in Zukunft betreuungsbedürftige Personen profitieren.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bedarfsgerechte und fachkompetente Führung rechtlicher Betreuungen
- planmäßige Gewinnung, Begleitung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer
- Viele Informationsveranstaltungen über Betreuungsrecht, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen

Ihr Weg zu uns

Betreuungswerk Berlin

Träger: Kommunales Bildungswerk e.V.
Lückstr. 72/73, 10317 Berlin, Tel. 2847 2424-0
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9.30 - 12.00 u.
13.00 - 16.30, Fr 9.30 - 12.00

✉ info@btwerk.de 🌐 www.btwerk.de

Hochzeitsjubiläen

Sie möchten persönlich zu Ihrem Hochzeitsjubiläum geehrt werden? Dann bitten wir Sie um eine entsprechende Information, da uns Hochzeitsdaten nicht bekannt sind. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an unsere Mitarbeiterin Frau Wilke, Tel. (030) 902 98 30 01, oder senden Sie uns die Postkarte zurück (siehe auf dieser Seite unten)

17. Berliner Freiwilligenbörse 2024

Berlins größte Messe zum Bürgerschaftlichen Engagement fand am 04. Mai 2024 unter dem Leitmotiv „Zusammenhalten. Vielfalt. Leben.“ Auf der Veranstaltung, die dieses Jahr wieder einen Festival-Charakter hatte, konnten alle Besucherinnen und Besucher sich über vielfältige spannende und wichtige Engagementmöglichkeiten für Interessierte in ganz Berlin informieren. Es wurden zahlreiche Projekte und Initiativen vorgestellt. Über 100 Aussteller und Organisationen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Umwelt, Sport und Bildung haben ihre Angebote für Ehrenamtlichen präsentiert und nach neuen Mitsreiterinnen und Mitsreitern gesucht. Alle Informationen und das breite Spektrum der Engagement-Angebote sind online einsehbar unter: www.berliner-freiwilligenboerse.de

Wir feiern am unsere

- Goldene Hochzeit (50 Jahre)**
- Diamantene Hochzeit (60 Jahre)**
- Eiserne Hochzeit (65 Jahre)**
- Gnadenhochzeit (70 Jahre)**
- Steinerne Hochzeit (75 Jahre)**

und würden uns über Glückwünsche des Bezirksamtes freuen.

Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Tätigkeit und bitte um weitere Informationen.





Der INFOtreff (früher Beratungsbörse) im neuen erweiterten Format - zeitaktuell - informativ - kieznah -

In diesem Jahr blickt dieses ehrenamtlich geleitete Fortbildungsangebot auf ein 30-jähriges Bestehen zurück.

Neu ist:

- Monatliche Veranstaltungen in beiden Ortsteilen Friedrichshain und Kreuzberg, wechselnde Veranstaltungsorte, z.B. in den kommunalen Begegnungsräumen, Stadtteilzentren sollen den Gedanken einer besseren ortsnahen Erreichbarkeit Rechnung tragen.
- Sowohl eigene als auch kooperative Fachvorträge, z.B. zu zeitaktuellen gesundheits- und sozialen, aber zu kulturellen Themen und rechtlichen Angelegenheiten, darüber hinaus eigene Aktivangebote, ergänzen das Spektrum.
- Viele dieser Veranstaltungen werden als Gesprächskreis angeboten.

Ziel ist es:

Bürgerinnen und Bürger bereits vor Renteneintritt zu erreichen im Sinne von bürgernahen Aufklärungs- und Informationsbeiträgen, niederschwellig, in leichtverständlicher Sprache und kostenlosem barrierefreien Zugang.

Aktuell:

- Eine regelmäßige Smartphone-Sprechstunde – als Kooperationsangebot von Digital-Kompass (Mehrgenerationenhaus Gneisenaustr. 12), DER INFOtreff und der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ (Kadiner Str. 1).

Was wir begrüßen:

- Wenn z.B. die Teilnehmenden untereinander ins Gespräch kommen und durch eigene Erfahrungen aktiv gestalten.

Hinweise zu den Veranstaltungen:

Aktuelle Termine finden Sie unter anderem in dem monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender.

Kontakt: Frau Werner und Dr. Kaczinski

Informationen & Anmeldung: Di 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: (030) 21 23 70 76

Wir laden Sie herzlich ein,
kommen Sie einfach vorbei.

Ihr INFOtreff-Team

Die 14. Engagement-Woche 2024

Die bundesweite jährliche Aktionswoche „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ und Mitmach-Kampagne „Engagement macht stark!“ wird vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement organisiert und findet vom 20. bis zum 30. September 2024 statt. Dieses Jahr feiert die Kampagne sogar ihr 20-jähriges Bestehen. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen zielen darauf ab, die Bedeutung und die Relevanz von freiwilligem Engagement hervorzuheben. Organisationen und Vereine, engagierte Personen und Kommunen haben die Möglichkeit, die eigene Arbeit bundesweit sichtbar zu machen.

Alle Informationen finden Sie unter:

🌐 www.b-b-e.de

50. Berliner Seniorenwoche

Die Berliner Seniorenwoche findet vom 22. bis zum 29. Juni 2024 unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ statt. Auftakt zu einem breit gefächerten Wochenprogramm in allen Berliner Bezirken bildet die zentrale Eröffnungsveranstaltung am 22. Juni im neu erbauten PopUp in der Amerika-Gedenkbibliothek. Im Blickpunkt steht dabei auch das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der Berliner Seniorenwoche.

Wie jedes Jahr, informiert der Markt der Möglichkeiten, unterschiedliche Organisationen, Vereine und Institutionen über diverse spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren. Wir laden Sie herzlich ein, das 50. Jubiläum der Berliner Seniorenwoche gemeinsam zu feiern. Informationen finden Sie unter:

🌐 www.berlin.de/sen/soziales/

besondere-lebenssituationen/

seniorinnen-und-senioren/berliner-seniorenwoche/

🌐 www.zlb.de/veranstaltungsuebersicht/

eroeffnung-der-50-berliner-seniorenwoche

Berliner Freiwilligentage

- ein Zeichen für Engagement, Vielfalt und Zusammenhalt

Die „Gemeinsame Sache - Berliner Freiwilligentage“ finden dieses Jahr vom 20. bis zum 30. September 2024 im Rahmen der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Alle Berlinerinnen und Berliner können bei den zahlreichen Aktionen mit anpacken und die Bedeutung und positive Ergebnisse des Engagements erleben. Zum Programm der Freiwilligentage gehören zum Beispiel gemeinsame Garten- und Aufräumaktionen, Treffen mit der Nachbarschaft, Ausflüge, Feste, Sport- und Spielveranstaltungen. Die Freiwilligentage werden von dem Tagesspiegel und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V. organisiert und stehen unter der Schirmherrschaft des Berliner Regierenden Bürgermeisters. Nicht nur soziale Organisationen und Initiativen, sondern auch Politik, Verwaltung und zahlreiche Unternehmen sind dazu eingeladen, die Initiative zu ergreifen und bei den Aktionstagen gemeinsam viele positive Veränderungen in der Stadt zu bewirken. Alle Informationen und Beschreibung der Mitmachaktionen finden Sie unter:

- 🌐 www.paritaet-berlin.de/themen/freiwilliges-engagement/berliner-freiwilligentage
- 🌐 www.gemeinsamesache.berlin

Beratungsstelle für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Beratung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer, Bevollmächtigte und Information über das Thema Persönliche Vorsorge:
Caritas Betreuungsverein, Frau Brigitte Nentwig,
Thaerstr. 30 d, 10249 Berlin
Tel. (030) 66 63 39 95, Fax (030) 66 63 39 92
✉ b.nentwig@caritas-berlin.de
🌐 www.caritas-berlin.de

WILLMA

FreiwilligenAgentur Friedrichshain-Kreuzberg Engagement hält gesund und macht glücklich



Sich freiwillig zu engagieren, trägt zu persönlichem Wohlbefinden und Gesundheit bei, denn ein Engagement bietet vielfältige Möglichkeiten, sinnvoll und selbstbestimmt aktiv zu sein, an Gemeinschaft teilzuhaben und ein lebenswertes Gemeinwesen zu gestalten. Unsere FreiwilligenAgentur WILLMA unterstützt Interessierte dabei, schnell und unkompliziert ein individuell passendes Tätigkeitsfeld für sich zu finden. Wir beraten, vermitteln und begleiten Menschen, die sich engagieren möchten. Wir geben Ihnen einen Überblick, wo und wie Sie in Vereinen, Initiativen, Kirchengemeinden und Projekten mitarbeiten können, ganz nach Ihren persönlichen Wünschen, Fähigkeiten und Ressourcen. Bei uns können Sie sowohl Engagementmöglichkeiten in Ihrer Nähe finden als auch Unterstützung, wenn Sie selbst eine Initiative gründen möchten. Wir setzen eigene Freiwilligenprojekte um, wie z.B. Engagement in Patenschaften für Geflüchtete oder Angebote und Aktionen im Bereich Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz.

WILLMA ist Ihre Ansprechpartnerin im Bezirk für alle Fragen rund ums Engagement, mit einem starken Träger im Rücken, dem Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.. Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Brandt und das Team der FreiwilligenAgentur
Standorte:

- WILLMA FreiwilligenAgentur Friedrichshain-Kreuzberg im Haus der Parität am Urban, Grimmstr. 16, 10967 Berlin
Tel. (030) 311 66 00 77
✉ info@die-freiwilligenagentur.de
🌐 www.die-freiwilligenagentur.de
Mo - Mi, Fr 10.00 - 15.00 Uhr, Do 12.00 - 18.00 Uhr

Bei Bedarf bieten wir Ihnen persönliche Beratung gerne auch in Friedrichshain an:

- RuDi Nachbarschaftszentrum, Modersohnstr. 55, 10245 Berlin. Bitte vereinbaren Sie dafür vorher telefonisch oder per E-Mail einen Termin.

Dabei sein, mach mit!

Engagement ist angesagt,
warum nicht im Gratulationsdienst?

Gegenseitiges
Kennenlernen

Ehrungen von Geburtstags-
und Ehejubiläen älterer
Menschen

Wertschätzung

Neue
persönliche
Kontakte

Selbstständigkeit
bei der Planung und
Organisation

Anerkennung

Freundschaften,
Bekanntschaften
aufbauen

Eigene Ideen
einbringen

Monatliche
Aufwandsentschädigung



BERLIN



Möchten Sie uns unterstützen? Dann melden Sie sich!
Ehrenamtlicher Dienst Friedrichshain-Kreuzberg
Kontakt: Viktoriya Ratsiborynska
Tel. 90 298-2781
ehrenamt@ba-fk.berlin.de



Angebote der Kirchengemeinden

Friedrichshain

- Evangelische Gemeinde Pfingst**
 Petersburger Platz 5, 10249 Berlin
 Tel. (030) 427 39 28
 ✉ info@pfingstkirche-berlin.de
 Sprechzeiten: Do 10.00 - 12.00 Uhr
 Seniorenarbeit: Tel. (030) 427 39 28
 3. Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
 🌐 www.pfingstkirche-berlin.de
- Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau**
 Simplonstr. 31 - 37, 10245 Berlin
 Tel. (030) 291 09 67 und (030) 64 43 48 84
 ✉ batze@boxhagen-stralau.de
 ✉ sabelfeld@boxhagen-stralau.de
 🌐 www.boxhagen-stralau.de
- Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Bethel**
 Matternstr. 17 - 18, 10249 Berlin
 Tel. (030) 426 23 78
- Ev. Kirchengemeinde St. Markus**
 Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin
 Tel. (030) 296 02 90
 ✉ gemeindebuer@st-markus.berlin
 🌐 www.st-markus.berlin

Kreuzberg

- Ev. Kirchengemeinde St. Marien Friedrichswerder**
 Gemeindebüro: Klosterstraße 66, 10179 Berlin
 (barrierefrei), Tel. (030) 24 75 95 10
 ✉ buero@marienkirche-berlin.de
 🌐 www.marienkirche-berlin.de
- Ev. Kirchengemeinde vor dem Halleschen Tor**
 Zossener Str. 65, 10961 Berlin
 Gemeindebüro (030) 691 20 07
 gemeindebuer@kght.de
 mit den Gemeindeteilen
 → Passionskirche
 Marheinekeplatz 1, 10961 Berlin
 → Kirche zum Heiligen Kreuz
 Zossener Str. 65, 10961 Berlin
Sprechstunde: Mo 10.00 - 14.00 Uhr,
 Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

→ Christuskirche
 Hornstr. 7, 10963 Berlin – derzeit im Umbau, daher finden alle Veranstaltungen im Gemeindegemäuer in der Wartenburgstr. 7 statt.
 Tel. (030) 215 80 01
 ✉ gemeindebuer@kght.de
 🌐 www.kght.de

Sprechstunde Mi 10.00 - 14.00 Uhr
 außer in den Ferien

Seniorenachmittag Di 14.00 - 15.30 Uhr
 im Gemeindezentrum, Wartenburgstr. 7

Seniorentanz Mo 14.30 - 16.30 Uhr
 im Gemeindehaus Nostizstr. 6/7

- Ev. Kirchengemeinde Kreuzberg**
 Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin
 Tel. (030) 616 93 10
 ✉ buero@evkgk.de
 ✉ s.wette@evkgk.de
 → Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8a
 → Melancton-Kirche, Planufer 84
 → St. Jakobi-Luisenstadt Kirche, Oranienstr. 132
 → Flüchtlingskirche St. Simeon, Wassertorstr. 21a
 → St. Thomas Kirche, Mariannenplatz 28
 → Ölberg-Kirche, Paul-Lincke-Ufer 29

- Ev. Taborgemeinde**
 Taborstr. 17, 10997 Berlin, Tel. (030) 612 31 29
 ✉ kuesterei@evtaborgemeinde.de
 Sprechzeiten: Mi 16.00 - 18.00 Uhr,
 Do 11.00 - 13.00 Uhr
 Treffen für Ältere Do ab 14.00 Uhr

- Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Bernhard Lichtenberg (St. Bonifatius)**
 Yorckstr. 88c, 10965 Berlin
 Tel. (030) 78 90 56-0
 ✉ pfarrbuero@bernhard-lichtenberg.berlin
 🌐 www.bernhard-lichtenberg.berlin
 Sprechzeiten: Mo, Mi 12.00 - 14.00 Uhr
 Do 15.00 - 17.00 Uhr

- Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Bernhard Lichtenberg (St. Marien Liebfrauen)**
 Wrangelstr. 50, 10997 Berlin
 Tel. (030) 789056-0
 ✉ pfarrbuero@bernhard-lichtenberg.berlin
 🌐 www.bernhard-lichtenberg.berlin

Museen, Galerien und Theater

❑ Malteser Kulturbegleitdienst für 65+

Unsere ehrenamtlichen Patinnen und Paten gehen mit Ihnen gern zu Kulturveranstaltungen aller Art. Dafür holen sie Sie zu Hause ab, begleiten Sie in Bus und Bahn zur gewünschten Kulturveranstaltung, in die sie dann gemeinsam gehen, und bringen Sie dann von dort wieder zurück, auch, wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Heike Joswig, Projektreferentin, unter der Mailadresse ✉ kultour.berlin@malteser.org oder telefonisch unter 030 348 003 267 oder 0151 5 29 71 226.

❑ Verein KulturLeben Berlin - Schlüssel zur Kultur e. V.

Stephanstr. 51, 10995 Berlin, Tel. 23 590 690 🌐 www.kulturleben-berlin.de

❑ Projektraum in der „Alten Feuerwache“

Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin, Tel. 293 47 94 26 ✉ projektraum@kulturamtfk.de
So - Mi 12.00 - 19.00 Uhr, Do - Sa 12.00 - 20.00 Uhr

❑ Studiobühne in der „Alten Feuerwache“

Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin, Tel. 293 47 94 23 ✉ studiobuehne@kulturamtfk.de
🌐 www.alte-feuerwache-friedrichshain.de

❑ Galerie im Turm

Frankfurter Tor 1, 10243 Berlin, Tel. 422 94 26 🌐 www.galerie-im-turm.net
Mo - So 10.00 - 20.00 Uhr

❑ Fotogalerie Friedrichshain

Kulturring in Berlin e. V.
Helsingforser Platz 1, 10243 Berlin
Tel. 296 16 84 🌐 www.fotogalerie.berlin
✉ fotogalerie@kulturring.berlin

❑ Ballhaus Naunynstraße

Naunynstr. 27, 10997 Berlin, Tel. 7545 3725
🌐 www.ballhausnaunynstrasse.de

❑ Kunstraum Kreuzberg / Bethanien

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Tel. 90298 1455
🌐 www.kunstraumkreuzberg.de

❑ Künstlerhaus Bethanien

Verwaltung: Kohlfurter Str. 41 - 43, 10999 Berlin
Tel. 61 69 03-0 🌐 www.bethanien.de
Ausstellungen: Kottbusser Str. 10, 10999 Berlin

❑ Jüdisches Museum

Lindenstr. 9 - 14, 10969 Berlin, Tel. 25 99 33 00
🌐 www.jmberlin.de

❑ FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

Adalbertstr. 95a, 10999 Berlin, Tel. 50 58 52 33
🌐 www.fhxb-museum.de

❑ Umspannwerk Ost / Berliner Kriminaltheater

Palisadenstr. 48, 10243 Berlin, Tel. 42 80 42 42
Kartentelefon: 47 99 74 88
🌐 www.kriminaltheater.de
🌐 www.umspannwerk-ost.de

❑ Eva-Lichtspiele - Filmnachmittage für Ältere

Bliesserstr. 18, 10713 Berlin, Tel. 92 25 53 05
🌐 www.eva-lichtspiele.de

❑ Das Museumsportal Berlin

ist die gemeinsame Internetseite der Berliner Museen, Gedenkstätten, Schlösser und Sammlungen und regt zu Entdeckungen an.
🌐 www.museumsportal-berlin.de

ANZEIGE

Geschenk-Tipp: Candlelight-Dinner



Romantisch zu Zweit

Ein Candlelight-Dinner (ab 99,- EUR p.P.) im Event Restaurant VORWERCK unter der Neuköllner Oper sucht seinesgleichen in Berlin. Das Team um Marius Kozakiewicz und Roman Plappert verspricht exklusive, sehr persönlich gestaltete Abende in einer stilvollen Atmosphäre mit Kerzenschein und gedimmten Kronleuchtern. Begrüßt werden Sie mit zwei Gläsern Crémant, persönlichen Willkommensschildern, extra für Sie ausgesuchtem Blumenstrauß, bis hin zu Ihrem Lieblingslied, der von einem Pianisten auf dem weißen Flügel gespielt wird. Das 3- oder 5-Gänge VORWERCK-Menü zeigt gehobene Kochkunst und kulinarische Kreativität. Sie werden nicht nur Ihre Begleitung, sondern auch diesen Abend lieben.

Gutscheine/Reservierungen: Tel. 030 96535042

→ siehe auch Anzeige auf der 4. Umschlagseite

Lebenslanges Lernen

www.wissensdurstig.de

Veranstaltungsportal für bildungshungrige Menschen ab 55. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) betreibt eine Veranstaltungs-Datenbank. Sie ermöglicht es älteren Menschen, sich kostenlos, schnell und unkompliziert über örtliche, regionale und bundesweite Bildungsangebote zu informieren.

Bibliotheken rund um die Uhr erreichbar

Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg

Die Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg ist das Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum des Bezirks. Sie ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Informationen und bietet Bücher und Medien für Beruf, Schule, Weiterbildung und Freizeit zur Ausleihe oder Nutzung vor Ort in ihren vier Bibliotheken. Die Stadtbibliothek fördert Lesefähigkeit und Medienkompetenz und verhilft zu Orientierung in der Medien- und Informationsvielfalt. Sie ist vernetzt mit anderen Informationsdienstleistenden, stellt Räume für Veranstaltungen bereit und ist ein interkultureller Kommunikationsort. Die Dienstleistungen der Stadtbibliothek sind in den vier Bibliotheksstandorten und rund um die Uhr im Internet als digitale Angebote abrufbar. Die Nutzung des Internets in den Räumen der Bibliotheken ist kostenfrei.

□ Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg

im Internet:

🌐 www.stadtbibliothek-fk.berlin.de

📘 www.facebook.com/Stadtbibliothek.fk

✉ info-stadtbibliothek@ba-fk.berlin.de

Newsletter: 🌐 www.berlin.de/stadtbibliothek-friedrichshain-kreuzberg/aktuelles/newsletter

Digitale Angebote der Berliner Öffentlichen Bibliotheken - was ist das?

🌐 www.voebb.de/digitale-angebote

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis erhalten Sie hier kostenlos Zugriff auf ein breites Angebot digitaler Medien wie E-Books, E-Paper, Filme, Hörbücher, Nachschlagewerke und vieles mehr.

Unsere Bibliotheken:

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Stadtbibliotheken Friedrichshain-Kreuzberg mit ihren Schwerpunkten.

Ausführliche Informationen vor allem zu den aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter

🌐 www.stadtbibliothek-fk.berlin.de

□ Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda

Frankfurter Allee 14 a, 10247 Berlin

Allgemeine Auskunft: Tel. (030) 902 98 57 50

Besondere Angebote:

→ Romane - auch in Großdruck, Kunstbücher und Kunstwerke, Ratgeber für alle Lebenslagen - auch für Großeltern, Medien in leichter Sprache Deutsch; Literatur in englischer, französischer, ukrainischer, russischer oder spanischer Sprache - auch zum Vorlesen; Hörbücher, Spielfilme, Tageszeitungen, Zeitschriften. Kostenloses Internet, W-LAN, Bibliothek der Dinge, E-Medien-sprechstunde: dienstags 16.30 - 18.00 Uhr

□ Stadtteilbibliothek Friedrich von Raumer

Dudenstr. 18 - 20, 10965 Berlin

Allgemeine Auskunft: Tel. (030) 50 58 76 13

Besondere Angebote:

→ DVDs (überwiegend Spielfilme), Musik-CDs, englischsprachige Romane und Comics für Kinder und Erwachsene, Bilderbücher und Vorlesebücher - auch auf Arabisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Türkisch. Kostenloses Internet, Bibliothek der Dinge, W-LAN

□ Familienbibliothek Else Ury - Pop-Up-Else

Glogauer Str. 13, 10999 Berlin

Tel. (030) 22 50 26 13

Besondere Angebote:

→ Dieser kleine, temporäre Bibliothekscontainer bietet eine aktuelle Auswahl an Büchern, Filmen und Spielen zur Ausleihe an und funktioniert gleichzeitig als Abholstation für bestellte Medien aus dem Magazin oder anderen Bibliotheken aus dem Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins.



© T. Unsold



© T. Unsold

□ **Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal**

Adalbertstr. 2, 10999 Berlin

Allgemeine Auskunft: Tel. (030) 50 58 52 25

Besondere Angebote:

→ Literatur in englischer, türkischer, kurdischer und arabischer Sprache, Zeitungen, Zeitschriften in englischer, türkischer und arabischer Sprache, Deutsch als Fremdsprache - Sprachkurse und Lehrbücher, Kriminal-Kabinet, Kurdische Bibliothek, DVDs und Blu-Rays - auch auf Türkisch, Musik-CDs, Hörbücher. Bibliothek der Dinge, Kostenloses Internet, W-LAN

□ **Alfred-Döblin Bibliothek**



im Vivantes Klinikum Am Urban in Kooperation mit der ajb gmbh, Dieffenbachstr. 1, im Foyer 10967 Berlin, Tel. (030) 130 22 31 56
Frau Veroneckas, Mo, Mi 11.00 - 16.00 Uhr,
Di, Do 14.00 - 16 Uhr, Fr 11.00 - 15.30 Uhr

Besondere Angebote:

→ Unterhaltungsliteratur, auch fremdsprachige Titel. Ein Drittel des Bestandes beinhaltet Sachbücher zu Themen wie z.B. Kunst, Geschichte, Psychologie und Medizin.

Die Ausleihe ist kostenlos. Für eine geringe Gebühr können antiquarische Bücher erworben werden. Wir freuen uns über Bücherspenden.

Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

Information und Kontakt über die Geschäftsstelle
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Tel. 90298 1431

✉ musikschule@ba-fk.berlin.de

🌐 www.berlin.de/ms-fk

Die Angebote in Friedrichshain finden in der Zellestraße 12, 10247 Berlin statt.

Volkshochschule

Bildungsangebote für Jung und Alt!

Tageskurse, Wochenendkurse, Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse. Einfach digital zuhause oder vor Ort. Sprachkurse: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Russisch, Ukrainisch, Arabisch, Türkisch, Chinesisch, Kurdisch, Polnisch; Stadtspaziergänge, Naturerkundungen, Exkursionen und Museumsbesuche, Malen, Zeichnen, Keramik, Fotografie, Kunsthandwerk, Theater, Improvisationstheater, Grundlagen der Computernutzung, Einstieg ins Internet; Gymnastik, Entspannungs- und Bewegungsmethoden, Atemtechniken und vieles mehr. Ein ermäßigtes Entgelt erhalten u.a. Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld, Wohngeld und/oder Sozialgeld bei Vorlage entsprechender Nachweise, Menschen mit einem Berechtigungsnachweis. Ausführliche Informationen dazu bei der VHS.

□ **Standort Friedrichshain**



Frankfurter Allee 37, 10247 Berlin

U-Bhf. Samariterstraße

Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Di 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr,

Mi - Do 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

□ **Standort Kreuzberg**

Wassertorstraße 4, 10969 Berlin

U-Bhf. Kottbusser Tor, U-Bhf. Prinzenstraße

Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Di - Mi 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Das aktuelle Kursprogramm finden Sie auf unserer Homepage 🌐 www.vhs-fk.de ✉ info@vhs-fk.de
Info-Telefon der VHS (030) 90298 4600

Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr, Di - Do 10.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 16.00 Uhr

BAG WiWA in der DGWF e. V.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) ist eine Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Sektion der DGWF. In ihr haben sich Einrichtungen, die an Hochschulen wissenschaftliche Weiterbildungsangebote für ältere Erwachsene entwickeln und durchführen, zusammengeschlossen. Die BAG WiWA versteht sich als Forum für den institutionellen Austausch unter ihren Mitgliedsorganisationen wie auch für die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern. Sie fördert die bundesweite Weiterentwicklung der Weiterbildung Älterer an Hochschulen und ist in folgenden Bereichen aktiv:

- Organisation von Jahrestagungen rund um das Themenfeld „wissenschaftliche Weiterbildung Älterer“
- Förderung neuer institutioneller Formen des Studierens Älterer und der Entwicklung des intergenerativen Dialogs an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen
- Forschung im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer sowie Dokumentation der Bildungspraxis
- Information und Beratung von interessierten Personen und Institutionen
- Ausbau nationaler und internationaler Kooperationen und Beteiligung an nationalen und internationalen Kongressen
- Öffentlichkeitsarbeit, die den Blick auf die Bildungsbedürfnisse Älterer und auf die Vielfalt der Bildungsangebote der Hochschulen lenkt

□ Nähere Informationen unter:

Sprecher/innen/rat der BAG WiWA
 Thomas Bertram (Vorsitzender)
 Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW)
 Gasthörernden und Seniorenstudium Leibniz
 Universität Hannover, Schloßwender Straße 7,
 30159 Hannover, Telefon (0511) 762 19364,
 ✉ info@bagwiwa.de, 🌐 www.bagwiwa.de



Campus Charité

pro seniores. Verein zur Förderung der Seniorenuniversität Berlin e.V.

pro seniores ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Seniorenuniversität Berlin e.V. Zweck des Vereins ist, seinen Mitgliedern ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen in unterschiedlichen Fachdisziplinen zu eröffnen; diese sollen für interessierte Personen Anregungen und Impulse schaffen. Die Seniorenuniversität ist eine bereits 1978 gegründete Veranstaltungsreihe auf akademischem Niveau, die vom internen Alumni-Bereich der Charité - Universitätsmedizin Berlin in Kooperation mit dem Alumni-Club der Charité e.V. umgesetzt wird. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf medizinischen und gesundheitsrelevanten Themen.

□ pro seniores. Verein zur Förderung der Seniorenuniversität Berlin e.V.

Friedrichstr. 95, 10117 Berlin
 Tel. (030) 20 67 84 15
 (Sitz: Georgenstr. 35, Raum 516, 10117 Berlin)
 Geschäftszeiten: Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr
 ✉ info@proseniores-berlin.de
 🌐 www.proseniores-berlin.de

□ Team Alumni an der Charité

✉ alumni@charite.de

□ Alumni-Club der Charité e.V.

✉ alumniclub@charite.de
 Humboldt-Universität zu Berlin

Technische Universität Berlin

„BANA“ Berliner Modell: Ausbildung für nachberufliche Aktivitäten. Ein Weiterbildungsangebot für Menschen ab 45 Jahre, die nicht berufstätig sind oder nach der aktiven Familienphase mehr Zeit für sich haben. Ziel ist es, das erworbene Wissen in einem konkreten gesellschaftlichen Aufgabenfeld, im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement anzuwenden. Das Angebot umfasst praxisorientierte, viersemestrige Studiengänge in den Bereichen:

- Stadt (Stadtentwicklung und gesellschaftliches Zusammenleben)
- Umwelt (aktuelle Umfragen im globalen Kontext)
- Gesundheit und Ernährung (neue Entwicklungen im Ernährungs- und Gesundheitsbereich)

- **Nähere Informationen:** TU-ZEWK-BANA, Frau Hakelberg, Tel. (030) 31 42 55 09
✉ bana@zewk.tu-berlin.de
Angebote des Projektlabor BANA e.V.
✉ projektlabor@banastudenten.de
Jeden Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Café BANA im Familiengarten
Oranienstr. 34, 10999 Berlin

Freie Universität Berlin – GASTHÖRERCARD-PROGRAMM

Das GASTHÖRERCARD-PROGRAMM ist ein Angebot für das nach- oder nebenberufliche Lernen mit einem großen Spektrum an Bildungsmöglichkeiten – unbürokratisch und auch ohne Abitur. Mit der GASTHÖRERCARD CLASSIC können Wissensdurstige an der Freien Universität Berlin gemeinsam mit regulär Studierenden an ausgesuchten Lehrveranstaltungen teilnehmen. Das GASTHÖRERCARD-PROGRAMM ART, das jedes Jahr eigens für Gasthörende und Kunstinteressierte konzipiert wird, bietet Kurse und Vorträge in den Bereichen Kunstgeschichte, Geschichte, Literatur, Schreibpraxis und Musik an und wird durch kultur- und kunsthistorische Exkursionen ergänzt. Es umfasst neben einzeln buchbaren ART-Kursen auch die Möglichkeit, einen digitalen Vortragswelten-Pass zu buchen. Der Vortragswelten-Pass ermöglicht ein Semester lang Zugang zu Online-Veranstaltungen im Umfang von 130 Unterrichtseinheiten. Zudem sind die Vorträge auf einer Plattform im Nachhinein für vier Wochen abrufbar.

Anmeldung und Information: Tel. (030) 83 85 14 24

✉ gasthoerercard@fu-berlin.de

🌐 www.fu-berlin.de/gasthoerercard

Ringvorlesungen, Seminare, Vorträge

Seit vielen Jahren bieten die Berliner Fakultäten mit Vorlesungen, Seminaren etc. einem breiten Publikum die Möglichkeit, teilzuhaben an wissenschaftlich fundierten Analysen aktueller Probleme, allgemeinverständlich dargebotenen neuen Forschungsergebnissen aus allen Wissenschaftsgebieten, Dialogen, Diskussionen und Gesprächen über Wissenschaft, Gesellschaft, Natur und Technik. Die aktuellen Veranstaltungshinweise werden jeweils zum Semesterstart bekannt gegeben. Der Besuch der öffentlichen Vortragsreihen ist kostenfrei, eine Voranmeldung meist nicht erforderlich. Infos unter:

- **Freie Universität Berlin**
„Offener Hörsaal“
Das Programm ist auf Anfrage erhältlich über die Koordinierungsstelle „Offener Hörsaal“
- **Freie Universität Berlin**
Weiterbildungszentrum
Geschäftsstelle OFFENER HÖRSAAL
Otto-von-Simson-Straße 13, 14195 Berlin
Tel. (030) 838 633 25
✉ sebastian.treu@fu-berlin.de
🌐 www.fu-berlin.de/offenerhoersaal
- **Techn. Universität Berlin**
„Universität für alle“
Eine Publikation, der Sie die aktuellen Ringvorlesungen, Seminare, Lesungen etc. entnehmen können. Infos unter
🌐 www.tu-berlin.de
- **Humboldt-Universität**
„Veranstaltungsangebote – Ringvorlesungen“
🌐 www.hu-berlin.de





1
STZ F1
Friedrichstr. 1



2
MGH
Gneisenaustraße 12



3
MGH
Wassertorstr. 48



4
Bona Peiser
Oranienstr. 72



5
BGS Gitschiner Straße
Gitschiner Str. 38



6
Nachbarschaftshaus
Urbanstraße e. V.
Urbanstr. 21



7
STZ Familiengarten
Oranienstr. 34



8
AWO Begegnungszentrum
Adalbertstr. 23a



9
Kreuzberger STZ
Lausitzer Str. 8



10
BGS Falkensteinstraße
Falkensteinstr. 6



11
Kiezanker
Cuvyrstr. 13/14



Legende

STZ Stadtteilzentrum

BGS Begegnungsstätte

MGH Mehrgenerationenhaus



RuDi
Modersohnstr. 55



Selbsthilfe-Treffpunkt
Boxhagener Str. 89



Bayouma-Haus
Frankfurter Allee 110



BGS Lebensfreude
Kadiner Str. 1



**Begegnungszentrum
Integral**
Marchlewskistr. 25e



**14 KPE - Kontaktstelle
PflegeEngagement**
Gryphiusstr. 16

16 Box 66
Dolziger Str. 16

**17 Frieda-
Frauzentrum**
Proskauer Str. 7



Wir im Kiez
Koppenstraße 62



**Seniorenbegegnungs-
und Beratungszentrum**
Singerstr. 83



**Hof in der
Friedenstraße 32**
STZ Friedrichshain
Friedenstraße 32

**BGS Pauline
STZ Friedrichshain**
Pauline-Staegemann-Str. 6

GEMEINSAM DAS ALTER (ER)LEBEN

Digital-Kompass

Der vom BMUV geförderte Digital-Kompass ist ein gemeinsames Angebot der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO) und Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN). Das Projekt verfolgt das Ziel, auch für Menschen mit Seh-, Hör- und Mobilitätsbeeinträchtigungen die Chancen der Digitalisierung verständlich und erlebbar zu machen. Dies sind häufig ältere Menschen, die bislang wenig Erfahrung mit digitalen Medien haben. Der Digital-Kompass hält dafür vielfältige Angebote bereit, wie Lernmaterialien, ortsungebundene digitale Lern-Tandems sowie Beratung durch qualifizierte Engagierte an Standorten vor Ort. Für sie bietet der Digital-Kompass eine kostenfreie Qualifizierung sowie zahlreiche Onlineveranstaltungen an, um sie für die besonderen Bedarfe von Menschen mit Sinnes- und Mobilitätseinschränkungen zu sensibilisieren und für die Weitergabe von Wissen zu schulen.

Weitere Informationen: www.digital-kompass.de

• Lern-Tandems - ein Angebot von Digital-Kompass

Das Konzept der Lern-Tandems setzt darauf, ältere und / oder mobilitätseingeschränkte Menschen, die an ihrem Smartphone, Tablet oder Computer lernen möchten, mit digitalerfahrenen Studierenden in Zweier-Teams zusammenzubringen. Der Austausch erfolgt ortsungebunden und nach individueller Gestaltung, beispielsweise per Telefon, Chat, E-Mail oder Videoanruf. Koordiniert werden die Lern-Tandems durch den Digital-Kompass in Zusammenarbeit mit der Universität Vechta.

Hier geht es direkt zur Anmeldung für ein Lern-Tandem:

[https://s2survey.net/digitalkompass/](https://s2survey.net/digitalkompass/?q=Anmeldebogen)

?q=Anmeldebogen

Sie haben Fragen zu den Lern-Tandems?

Tel. (030) 767581539 (Mittwoch von 12 - 17 Uhr)

lern-tandem@uni-vechta.de

• Der Standort von Digital-Kompass in unserem Bezirk ist das Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße Gneisenaustraße 12, 10961 Berlin

Ansprechperson: Tim Ünsal, Tel. (030) 2850844-2

t.uensal@nachbarschaftshaus.de

www.mgh-gneisenau.de

• Angebote finden sie u.a. in diesen Einrichtungen:

- MGH Gneisenaustraße (siehe Seite 20)
- AWO Begegnungszentrum (siehe Seite 22)
- Begegnungstätte Lebensfreude Kadiner Straße (siehe Seite 26)

Theater der Erfahrungen - Werkstatt der alten Talente

Das Projekt in der Trägerschaft des Nachbarschaftshaus Schöneberg e.V. wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung sowie den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (LV Berlin). Es wurde 1980 von Eva Bittner und Prof. Johanna Kaiser gegründet und ist ein Altenkulturprojekt mit gesamtstädtischem Charakter.

□ Nähere Informationen:

Vorarlberger Damm 1, 12157 Berlin

Tel. (030) 855 42 06

Leitung: Grit Hösel-İrmak

theater-der-erfahrungen@nbhs.de

www.theater-der-erfahrungen.de

Kollagen-Werkstatt im STADTTEILZENTRUM- Familiengarten des Kotti e.V.

Oranienstr. 34 (HH), 10999 Berlin

Tel. (030) 614 35 56 www.kotti-berlin.de

3.-4. Freitag im Monat, 13.00 - 18.00 Uhr

Die erfahrenen Künstlerinnen und Künstler des „Farb-collegiums“ führen Interessierte in die Welt der Collagen-technik der Malerei und des Zeichnens ein.

Weitere Angebote:

→ Club 2. Frühling: Treffen älterer türkischsprachiger Migrantinnen, Mo und Mi 13.00 - 18.00 Uhr

→ Café BANA- Lebenslanges Lernen

Offener Treff und Vorträge zu aktuellen Themen der Gasthörerinnen und Gasthörer Studierende der TU

Do 15.00 - 18.00 Uhr

→ Entspannung mit Yogaelementen, für Frauen

Di 10.00 - 11.00 Uhr, Mi 12.00 - 13.00 Uhr,

Fr 11.00 - 12.00 Uhr

Siehe auch Seite 20

Theatergruppe IKARUS

Vier Generationen improvisieren auf der Bühne.

□ Nähere Informationen bei Jens Clausen

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.,

Urbanstr. 21, 10961 Berlin, Tel. 0178 563 34 92

ikarus@nhu-ev.org

www.nachbarschaftshaus.de



Kompetenzzentrum „Offene Altenarbeit“

Das Sozialwerk Berlin e. V. hat gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Konzertierte Aktion für Gerontologie in Berlin/Brandenburg“ aus dem anfangs von der Bundesregierung geförderten Modellvorhaben „Kompetenznetz für das Alter“ mit Unterstützung des PARITÄTISCHEN Berlin und aus Stiftungsmitteln des Deutschen Hilfswerk Berlin das Kompetenzzentrum für die „Offene Altenarbeit“ aufgebaut. Damit wurden die konzeptionellen und praktischen Voraussetzungen dafür entwickelt und geschaffen, dass in Zukunft die Kenntnisse und Fähigkeiten älterer Menschen in die Politik und Weiterentwicklung der gerontologischen Praxis, Lehre und Forschung einfließen können. Es wurde nach Wegen gesucht, wie zusammen mit den älteren Menschen etwas zur Verbesserung des Lebens im Alter erreicht werden kann! Die Themenschwerpunkte der inhaltlichen Arbeit sind aus den 2021 vom Senat beschlossenen Leitlinien für die Seniorenpolitik abgeleitet. Dazu werden Fachtagungen, Workshops, Foren und Informationsveranstaltungen organisiert und durchgeführt. Gegenwärtig wird gemeinsam mit den Akteuren der Altenarbeit ein „Berliner Gesetz – Gutes Leben im Alter“ erarbeitet. Der Leiter des Kompetenzzentrums ist Herr Peter Stawenow. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.sozialwerk-berlin.de

- **Sozialwerk Berlin e. V. - Käte Tresenreuter-Haus**
Kompetenzzentrum „Offene Altenarbeit“
Peter Stawenow, Humboldtstr. 12
14193 Berlin, Tel. (030) 891 10 51/-52
✉ komzen.offene-altenarbeit@gmx.de

Ausstellung zur digitalen, interaktiven Unterhaltung

„Computerspiele. Evolution eines Mediums“ heißt die ständige Ausstellung des Computerspielemuseums zur digitalen interaktiven Unterhaltungskultur. Über 300 Exponate demonstrieren die Kulturgeschichte der Games. Ausprobieren ist ausdrücklich erlaubt: Seltene Originalexponate und Klassiker laden ein zur historischen Zeitreise und kompetente Mitarbeitende beantworten Fragen der Gäste.

□ **Computerspielemuseum**

Karl-Marx-Allee 93a, 10243 Berlin
(U-Bhf. Weberwiese), Tel. (030) 60 98 85 77
geöffnet täglich 10.00 – 20.00 Uhr
Eintritt: 11 €, erm. 7 € kleine Familienkarte (max. 1 Erw., 2 Kinder): 18 € große Familienkarte (max. 2 Erw., 5 Kinder): 29 €
Online-Zeitfenstertickets werden sehr empfohlen

ZeitZeugenBörse e. V.

Die ZeitZeugenBörse wurde vor 30 Jahren gegründet, um den Dialog zwischen den Generationen zu fördern. Wir können auf etwa 120 Zeitzeugen zurückgreifen, um Interessierte, vor allem junge Menschen, an den Erlebnissen aus fast hundert Jahren Berliner Geschichte teilhaben zu lassen. So entstehen lebendige Bilder der NS-Zeit, der Teilung in Ost- und Westberlin und der wiedervereinigten Stadt. Besonders intensiv sind unsere Kontakte zu Schulen und anderen Bildungseinrichtungen aus dem In- und Ausland. Wir freuen uns über neue Zeitzeugen.

Für Spenden sind wir immer dankbar
(DE87 3702 0500 0003 3407 01).

□ **ZeitZeugenBörse e. V.**

Togostraße 74, 13351 Berlin
Tel. (030) 44 04 63 78
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
✉ info@zeitzeugenboerse.de
🌐 www.zeitzeugenboerse.de
📷 www.instagram.com/zeitzeugenboerse
▶ www.youtube.com/@zeitzeugenboerse

Seniorenwohnungen

Kreuzberg

- GEWOBAG-Seniorenwohnhaus**
Gneisenaustr. 12, Tel. 0800 4708 800
🌐 www.gewobag.de
- Seniorenwohnhäuser (Deutsche Wohnen):**
→ Charlottenstraße 85, 10969 Berlin
→ Gitschiner Str. 38, 10969 Berlin
→ Köpenicker Str. 191-193, 10997 Berlin
→ Manteuffelstr. 12, 10999 Berlin
Service-Telefon: Tel. 897 86 0
🌐 www.deutsche-wohnen.com
- Ernst-Piper-Haus**
Böckhstr. 22-23, 10967 Berlin
Tel. (030) 690 00 20
🌐 www.bethanien-diakonie.de
- Jerusalemstift**
Wrangelstr. 33, 10997 Berlin
Tel. (030) 612 20 56
- Seniorenwohnhaus der
Ev. Melancthon-Kirchengemeinde**
Graefestr. 36, 10967 Berlin
Tel. (030) 691 30 65
🌐 www.evkgk.de/melancthon-kirche
- Seniorenwohnhaus Mehringplatz**
Mehringplatz 5, 10969 Berlin
Vermietung: Kurfürstendamm Karree GmbH
Tel. (030) 885 88-0
🌐 www.kudamm-karree.de

Umbauten vom Staat gefördert



Informationen finden Sie unter

- 🌐 www.kfw.de/455-B
(Altersgerecht umbauen -
Investitionszuschuss Barrierereduzierung)
- 🌐 www.kfw.de/159
(Altersgerecht umbauen - Kredit)

Haben Sie Fragen? Die Experten der KfW helfen Ihnen gerne: Tel. 0800 539 9002 (kostenfreie Servicenummer) Mo-Fr 8-18 Uhr

Friedrichshain

- WBM-Seniorenwohnhäuser:**
→ Singerstr. 83, 10243 Berlin, Tel. 24 71 53 16
→ Koppenstr. 62, 10243 Berlin, Tel. 24 71 53 29
🌐 www.wbm.de
- Betreutes Wohnen in der Pro Seniore Residenz
am Märchenbrunnen**
Barnimstr. 18, 10249 Berlin, Tel. (030) 243 95-09
🌐 www.pro-seniore.de
- Servicewohnen im Hausburgviertel**
Thaerstr. 30-30C, 10249 Berlin
Vermietung: Caritas Altenhilfe GGmbH
Tel. (030) 41 93 46 78
🌐 www.caritas-altenhilfe.de
- Haus Matthiasgärten**
Landsberger Allee 32, 10249 Berlin
Tel. (030) 53 69 51 86
🌐 www.advita.de

Kostenlose mietrechtliche Beratung im Auftrag des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg. Wir informieren Sie über Ihre Rechte als Mieter*innen und die besondere Rechtslage in Milieuschutzgebieten. Wir beraten zum Beispiel **bei Mieterhöhungen, Betriebskostenabrechnungen, Mängeln** und unterstützen Sie bei der **Beantragung von Wohngeld und WBS**. Für Nachfragen und Terminvereinbarungen melden Sie sich telefonisch oder per Mail. Auf unserer Webseite finden Sie alle Beratungsstandorte und Sprechzeiten.



Tel. 030 – 29 34 31 0 · termin@asum-berlin.de · www.asum-berlin.de



Bei Umzug statt Wegwerfen/Neukaufen

- Mit dem Tausch- und Verschenkenmarkt Berlin stellt die BSR für Sie eine kostenlose Online-Gebrauchtwarenbörse zur Verfügung.
- In der NochMall, dem BSR-Gebrauchtwarenhaus, bekommen guterhaltene Dinge ein zweites Leben. Auf 2.500 Quadratmetern finden Sie u. a. Möbel, Kleidung, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Spielzeug und Bücher.
- Die Möglichkeit, Sachspenden an karitative Einrichtungen zu geben, die diese i. d. R. kostenlos an Bedürftige weiterreichen.

Diese und weitere Informationen finden Sie unter:

🌐 www.bsr.de/tausch-und-verschenkenmarkt

Fair Mieten Fair Wohnen

Die Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt berät und begleitet Betroffene und unterstützt Vermietende, um Diskriminierung zu vermeiden. Termine nach Absprache.

Tel. 030 62731668

✉ fachstelle@fairmieten-fairwohnen.de

🌐 www.fairmieten-fairwohnen.de

Berliner MieterGemeinschaft e. V.

Möckernstraße 92, 10963 Berlin

Tel. (030) 216 80 01

🌐 www.bmgev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr, Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Berliner Mieterverein e. V.

Beratungszentrum Frankfurter Allee

Frankfurter Allee 85, 10247 Berlin

Rollstuhlzugang, Rollstuhl geeignet – bitte klingeln, Zugang erfolgt begleitet über den Hof

Beratungszentrum Hermannplatz

Hobrechtstr. 28, 12047 Berlin,

Beratung ohne Terminvereinbarung

(in beiden Einrichtungen)

Beratung mit Terminvereinbarung:

Wir bieten für Mitglieder ein umfangreiches

Beratungsangebot: Termine Tel. (030) 22 62 60

✉ bmv@berliner-mieterverein.de

🌐 www.berliner-mieterverein.de

Wohnen im Alter

Informationen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen finden Sie unter:

🌐 www.berlin.de/sen/wohnen

Stadtteilausschuß Kreuzberg e. V.

Der Stadtteilausschuß Kreuzberg e.V. organisiert Veranstaltungen in Friedrichshain-Kreuzberg. Träger des Vereins sind Kreuzberger Institutionen und Organisationen. Der Verein versteht sich als parteipolitisch unabhängige Vermittlerinstanz und thematisiert aktuelle Themen und Probleme im Stadtteil.

Auf Anregungen von Bürgerinnen und Bürger oder des Bezirksamtes werden Veranstaltungen zu städtebaulichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Themen durchgeführt

Bergmannstr. 14, 10961 Berlin

Tel. (030) 61 28 27 00, Fax (030) 61 28 27 01

✉ post@stadtteilausschuss-kreuzberg.de

🌐 www.stadtteilausschuss-kreuzberg.de

oder Mo 13.00 – 16.00 Uhr, Mi 15.00 – 18.00

und nach Vereinbarung

ASUM GmbH / kostenlose Mieterberatung

Thaerstr. 30d, 10249 Berlin

Terminvereinbarung unter: Tel. (030) 293 43 10

✉ info@asum-berlin.de 🌐 www.asum-berlin.de

Unsere Beratungsstandorte und Angebote finden Sie auf unserer Website.

Selbsthilfe

SEKIS (Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle)

Bismarckstr. 101, Eingang Weimarer Str., 5. Etage
10625 Berlin-Charlottenburg, Tel. (030) 890 285 31
Fahrverbindung: U2 - Bhf. Deutsche Oper

✉ sekis@sekis-berlin.de

🌐 www.sekis-berlin.de

Sprechzeiten: Mo 10.00 – 14.00 Uhr

Di 12.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr

(außer an gesetzlichen Feiertagen)

SEKIS informiert über Selbsthilfe in Berlin, unterstützt Gruppen bei der Gründung oder der Vertretung ihrer Interessen. Autonomie und Selbstbestimmung auch im Fall von Krankheit oder bei Pflegebedürftigkeit sind unser Ziel. Dafür fördern wir Initiativen, Engagement und wohnortnahe Hilfenetze. Das Spektrum der Selbsthilfe ist groß. Wir versuchen, Ihnen davon einen Einblick zu vermitteln.

Seminare, Workshops und Diskussionen zur Selbsthilfe in Berlin

SELKO – der Dachverband der Berliner Selbsthilfe-Kontaktstellen und SEKIS als zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe in Berlin bieten auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen, Seminare, Workshops und Schulungen an, die sich an die Aktiven in der Berliner Selbsthilfe richten.

✉ fortbildung@sekis-berlin.de

🌐 www.sekis.de/fortbildung

Für Rückfragen steht Ihnen das Team von SEKIS Berlin gerne zur Verfügung. Bismarckstr. 101, Eingang Weimarer Str., 10625 Berlin
Tel (030) 890 285 39

Selbsthilfe-Treffpunkt

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin, Tel. (030) 291 83 48

✉ info@selbsthilfe-treffpunkt.de

🌐 www.selbsthilfe-treffpunkt.de

DER INFOtreff

zur fachlichen Anleitung und Unterstützung bei ehrenamtlicher Tätigkeit älterer Menschen.

(Weitere Informationen siehe Seite 33)

Kontaktstelle PflegeEngagement Friedrichshain-Kreuzberg

Träger: Volkssolidarität Berlin e.V.
Gryphiusstr. 16, 10245 Berlin, Tel. (030) 403 66 11 25
mobil 0151 180 888 68

✉ kpe@volkssolidaritaet.de

Wir unterstützen

- Sorgende und pflegende Angehörige
- Pflegebedürftige Menschen jeden Alters
- Alleinlebende ältere Menschen
- Nachbarinnen und Nachbarn, die sich in ihrem Wohnumfeld für andere engagieren wollen
- Menschen, die ehrenamtlich tätig sein wollen

Unsere Angebote

- Gesprächsgruppen für Angehörige
- Aktivgruppen
- Nachbarschaftliche Hilfe und Initiativen
- Ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienste
- Schulung und Begleitung
- Informationsveranstaltungen

Wir arbeiten eng mit den Pflegestützpunkten, Betreuungsangeboten und Stadtteilzentren zusammen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Die 12 Berliner Kontaktstellen PflegeEngagement gehören zum Projektverbund in SELKO e.V., dem Dachverband der Berliner Selbsthilfekontaktstellen und werden von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenkassen Berlin e.V. gefördert.

Sprechzeiten:

Di 10.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

🌐 www.pflegeunterstuetzung-berlin.de



50. Berliner Seniorenwoche vom 22. – 29. Juni 2024

Die Berliner Seniorenwoche feiert dieses Jahr ihr 50. Jubiläum! Organisiert von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, wird in den Bezirken die ganze Woche ein buntes Programm angeboten: von Sport und Bewegung bis zu Computer-Kursen, Lesungen, Beratungen und kreativem Gestalten ist für jede und jeden etwas dabei.

Am **22. Juni 2024** startet die Seniorenwoche mit der Eröffnungsfeier und einem großen „Markt der Möglichkeiten“ in der **Amerika-Gedenk-Bibliothek in Kreuzberg** (Blücherplatz 1). Viele Infostände präsentieren dort Angebote für Seniorinnen und Senioren.  www.berlin.de/seniorenwoche



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Diakonie

Haltestelle

Abwechslungsreiches Ehrenamt zu vergeben:

Wir suchen Menschen, die gerne und sicher durch Berlin fahren

Für die Fahrt mit unserem Haltestellen-Bus wünschen wir uns Verstärkung. Unser Gruppenangebot findet am Mittwoch 13–16 Uhr in der Begegnungsstätte, Gitschiner Str. 38, 10969 Berlin 14-tätig statt.



Wir bieten:

- ▶ Aufwandsentschädigung
- ▶ Versicherungsschutz
- ▶ Kostenlose Schulung
- ▶ regelmäßige Austauschtreffen

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie.

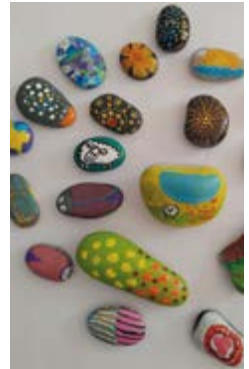
Kathrin Strumpf, Tel. 25 92 14 50, 0177 788 15 97
k.strumpf@diakonie-pflege.de

Diakonie Haltestelle Friedrichshain-Kreuzberg
Oranienstr. 134, 10969 Berlin

Kunsttherapeutische Fortbildung Umgang im Leben mit dem Sterben

Der Workshop mit der Kunsttherapeutin Marie Roick richtete sich an die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Diakonie Haltestelle Kreuzberg, die seit Jahren ältere Menschen im Bezirk Kreuzberg zu Hause besuchen. „Leider verlieren wir immer wieder liebevoll gewonnene Menschen“, erklärt Kathrin Strumpf,

Leiterin der Diakonie Haltestelle. „Oft hinterlässt dies eine große Traurigkeit, denn viele kennen ihre Klienten schon seit Jahren und bauen eine freundschaftliche Beziehung auf.“ In dem kunsttherapeutischen Workshop bemalten die TeilnehmerInnen Steine mit Acrylfarben oder Tusche, die sie an die Verstorbenen erinnern sollen, um einen besseren Umgang mit dem Tod und Abschied zu ermöglichen. Kathrin Strumpf möchte somit das Thema Leben und Tod thematisieren und für ihre 30 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen moralische Hilfe leisten, denn diese besuchen wöchentlich circa 60 pflegebedürftige und oft einsame Senioren und Seniorinnen im Bezirk und schenken ihnen ihre Zeit und menschliche Wärme.



Beratung und Hilfe

Soziale Hilfen

Bürgerämter

- Bürgeramt 1: Yorckstr. 4 - 11,**
10965 Berlin, Haupteingang, 3. Etage
(U6/U7 - Bhf. Mehringdamm, Bus M19)
- Bürgeramt 2.0 - Ausbildungsbürgeramt:**
Schlesische Str. 27 a
10997 Berlin (Bus 265 - Taborstraße)
- Bürgeramt 3: Frankfurter Allee 35 - 37**
10247 Berlin, Eingang B, Haupteingang,
Parterre links (U5 - Bhf. Samariterstraße)
- Backoffice**
Schlesische Str. 27a, 10997 Berlin
Eingang B, Haupteingang, 4. Etage

Kontaktaufnahme und Info auch wie folgt:

Bürgertelefon 115 oder

✉ buergeramt@ba-fk.berlin.de oder

🌐 www.Friedrichshain-Kreuzberg.de

(unter Bürgerservice)

Vatandaş Daireleri (Bürgerämter)

Vatandaş Dairesi (Bürgeramt) sizlere öncelikle belediye bünyesindeki resmi dairelerle ilgili bilgi ve danışma hizmeti verir. Bunun yanı sıra belge suretlerinin tasdiklenmesi (Doğum, ölüm ve evlilik belgeleri hariç), ikamet kaydı yaptırma veya sildirme, pasaport ve nüfus cüzdanı ile ilgili işlemler, ehliyet ve aracınızla ilgili diğer belgeler, yabancılarla ilgili konular, kira yardımı ve WBS dilekçelerinin kabulü konularında da size yardımcı olur. Vatandaş Dairelerinde aktüel klavuzumuzu ve etkinliklerimiz yer aldığı takvimi de bulabilirsiniz. Belediyemizin bünyesinde üç Vatandaş Dairesi bulunmaktadır ve çalışma saatleri şu şekildedir:

Öffnungszeiten:

- Bürgeramt 1 und 3**
Montag 8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
- Bürgeramt 2.0 - Ausbildungsbürgeramt**
Montag bis Donnerstag 8.00 - 15.00 Uhr

Grundsätzlich benötigen Sie für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Bürgeramt **einen Termin**. Den Termin können Sie in allen Berliner Bürgerämtern, unabhängig vom Wohnbezirk, buchen. Den Termin können Sie im **Internet** über [🌐 service.berlin.de](http://service.berlin.de), über das **Bürgertelefon 115** oder im Einzelfall **vor Ort im Bürgeramt** vereinbaren. Können Sie den Termin nicht wahrnehmen, sagen Sie ihn bitte ab.

Genel olarak, Vatandaş Dairesinde taleplerinizi işleme koymak için randevu almanız gerekir. İkamet ettiğiniz ilçeden bağımsız olarak tüm Berlin Vatandaş Dairelerinden randevu alabilirsiniz. Online olarak service.berlin.de adresinden, 115 numaralı vatandaş hattından veya münferit durumlarda doğrudan Vatandaş Dairesinden randevu alabilirsiniz. Randevuya gelemeyecekseniz, lütfen randevunuzu iptal ediniz.

Ohne vorherige Terminvereinbarung werden folgende Dienstleistungen bearbeitet:

- Annahme von Anträgen auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Abgabe von Fundsachen
- Widerspruch gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte

Aşağıdaki hizmetler önceden randevu alınmadan gerçekleştirilir:

- Konut hak sahipliği belgesi verilmesi için başvuruların kabulü
- Konut yardımı başvurularının kabulü
- Kayıp eşyaların teslimi
- Nüfus kayıtlarından veri aktarımına ve bilgilere itiraz

Eine persönliche Vorsprache ist bei folgenden Dienstleistungen nicht notwendig – ein schriftlicher Antrag ist ausreichend:

- Beantragung einer Meldebescheinigung
- Auskunft aus dem Melderegister
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Abmeldung einer Wohnung
- Antrag auf Wohngeld
- Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins
- Widerspruch gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte

Aşağıdaki hizmetler için kişisel bir ziyaret gerekli değildir; yazılı bir başvuru yeterlidir:

- İkamet belgesi için başvuru
- Nüfus kayıtlarından alınan bilgiler
- İyi hal sertifikaları için başvuru
- Merkezi ticaret sicilinden alınan bilgiler
- Bir daireden ikamet kaydının silinmesi
- Konut yardımı için başvuru
- Konut hak sahipliği belgesi verilmesi için başvuru
- Nüfus kayıtlarından veri aktarımına ve bilgilere itiraz

Grundsicherung (finanzielle Hilfe)

Diese Leistung ist seit dem 01.01.2005 Teil des Sozialgesetzbuchs Zwölftes Buch (SGB XII). Die Leistung der Grundsicherung umfasst den gesamten Bedarf für den notwendigen Lebensunterhalt. Antragsberechtigt sind: Personen, die das 65. Lebensjahr + X Monate vollendet bzw. als dauerhaft und voll erwerbsgemindert gelten. Die Leistung orientiert sich an den persönlichen Verhältnissen.

Als monatlicher Grundbetrag gilt seit 01.01.2024 ein Regelsatz von 563,00 € für Alleinlebende (Paare: 506,00 € / Person) + Warmmiete. Sofern ein Schwerbehindertenausweis oder -bescheid mit dem Merkzeichen „G“ bzw. „aG“ vorliegt, wird ein Mehrbedarf von 95,71 € (Paare 86,02 € / Person) gewährt. Das Einkommen kann u.a. um Versicherungsbeiträge (z.B. Hausrat-Haftpflicht) verringert werden. Außerdem erhält man einen Mehrbedarf für Warmwasser in Höhe von 12,95 € monatlich (Paare: 11,64 €), wenn das Warmwasser durch einen Durchlauferhitzer/ Warmwasserboiler erhitzt wird.

Zur Beratung und Antragstellung empfiehlt es sich, über die telefonische Behördennummer 115 einen Termin zu vereinbaren oder uns an den Sprechtagen Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Dienstgebäude Yorckstr. 4 - 11 im Foyer der 2. Etage in der Erstanlaufstelle persönlich aufzusuchen. Vorherige Terminvereinbarung garantiert kurze Wartezeiten.

Das Seniorenticket – für alle ab 65

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bietet das VBB-Abo 65plus an. Das Ticket kostet 57,70 €. Fahren kann man damit mit allen Bussen/

Bahnen rund um die Uhr durch ganz Berlin und Brandenburg. Voraussetzung für die Nutzung des Fahrausweises ist das Alter von mind. 65 Jahren. Das VBB-Abo 65plus ist nur als Jahresabonnement erhältlich. Als Fahrausweis wird eine personalisierte elektronische Chipkarte ausgegeben. Der Vertrag über das VBB-Abo 65plus kann in allen Verkaufsstellen, Kundenzentren und Reisemärkten der BVG und der S-Bahn Berlin GmbH abgeschlossen werden, sowie online auf deren Internetseiten. Für die Ausstellung der Chipkarte wird ein Lichtbild sowie ein amtliches Personaldokument (zum Altersnachweis) benötigt. Beim Online-Antrag können diese auch als digitales Foto oder Scan hochgeladen werden.

🌐 www.bvg.de

🌐 www.sbahn.berlin

🌐 www.VBB.de (generelle Informationen zum VBB-Abo; keine Anträge)

Bitte prüfen Sie, ob das Deutschlandticket, das Berlin-Abo (ab 1. Juli 2024) oder das Berlin-Ticket S eine Alternative für Sie sind.

Allgemeine Beratungen

werden angeboten im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Gesundheitsamt, Fachbereich Prävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitshilfe für erwachsene Menschen mit den Schwerpunkten:

→ 1. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Krebs und chronischen Erkrankungen und/oder

→ 2. Sozialpsychiatrischer Dienst

Kultursensible Beratung und Unterstützung für Erwachsene mit sozialen und gesundheitlichen Problemlagen, insbesondere für Menschen mit chronischen, körperlichen und psychischen Erkrankungen. Im Bedarfsfall erfolgt die Hinzuziehung von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern. Ihre Kontaktperson richtet sich nach Ihrer Adresse (Straße).

Kooperationspartner sind u.a. Verwaltungsdienst im Amt für Soziales, Pflegedienste, ambulante und stationäre Einrichtungen der sozialpsychiatrischen Versorgung, stationäre Einrichtungen der Pflege, Hausärzte, Nervenärzte, Vermieter, Hausverwaltungen, Stiftungen, Job Center u.ä.

Unsere Adressen

□ 1. Soziale Beratung für behinderte, chronisch erkrankte und alte Menschen

erreichbar im „Curt Bejach“ Gesundheitshaus
Urbanstraße 24, Hof Bürocontainer,
10967 Berlin, Tel. (030) 90298 8359
Sprechzeit: Di 9.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

□ 2. Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreuzberg: Urbanstr. 24, 10967 Berlin (3. OG),
Anmeldung in Zimmer 311,
Tel. (030) 90298 8400
Sprechzeit: Di 9.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedrichshain: erreichbar im „Curt Bejach“
Gesundheitshaus, Urbanstr. 24, Hof Bürocon-
tainer, 10967 Berlin
Containerbüro im Hof, Anmeldung in Zimmer 1,
Tel. (030) 90298 2770
Sprechzeit: Di 9.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hinweis: Der SpD Friedrichshain und die Beratungs-
stelle für Menschen mit Behinderungen, Krebs und
chronischen Erkrankungen, werden wahrscheinlich
zum 1. Quartal 2025 wieder nach Friedrichshain in
die Koppenstr. 38/40, 10243 Berlin, ins Gesund-
heitshaus zurückziehen! Alle Telefonnummern blei-
ben bestehen.

Selbsthilfe-Treffpunkt

Träger: Volkssolidarität Berlin e. V.
Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin,
Tel. (030) 291 83 48 www.selbsthilfe-treffpunkt.de
Sprechzeiten: Di und Fr 10.00–13.00 Uhr
Mi 15.00–18.00 Uhr, Do 13.00–18.00 Uhr

Pflegestützpunkte

Pflegebedürftig – was tun? Pflegebedürftigkeit tritt
oft unvorhergesehen ein. Auf die Betroffenen und
ihre Angehörigen kommen zahlreiche Fragen und
Veränderungen zu. Viele Betroffene möchten so
lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben. Doch
welche Hilfen gibt es? Woher kommt finanzielle Un-
terstützung? Wie kann die Wohnung an die Bedürf-
nisse von Pflegebedürftigen angepasst werden?

Welches Hilfsmittel erleichtert den Alltag? Und
welche Wohnform ist die geeignete – Pflegeheim,
betreutes Wohnen, Wohngemeinschaft? Welche
Angebote gibt es für Menschen mit Demenz? Und
was ist eine Vorsorgevollmacht? Mit all diesen und
vielen anderen Fragen können sich Hilfe- und Pfl-
gebedürftige und ihre An- und Zugehörigen sowie
auch andere Interessierte an die Pflegestützpunkte
wenden. Die Mitarbeitenden beraten telefonisch,
per Video, persönlich im Pflegestützpunkt oder auf
Wunsch bei den Hilfebedürftigen zu Hause. Die Be-
ratung ist kostenfrei, unabhängig und verbraucher-
orientiert. Die Pflegestützpunkte sind während der
Sprechzeiten dienstags von 9.00–15.00 Uhr und
donnerstags von 12.00–18.00 Uhr geöffnet und
telefonisch erreichbar. Termine an anderen Werk-
tagen sind nach vorheriger Absprache möglich.

Bakım Destek Merkezleri

Bakıma muhtaç olma durumunda ne yapılmalıdır?
Bakıma muhtaç olma, genellikle hiç beklenilmeyen
bir anda ortaya çıkar, sizin ve yakınlarınızın hayatını
aniden tamamen değiştirebilir. Hasta ve diğer aile
bireyleri bu ani durum değişikliğiyle başa çıkmak
ve hızla bir çok soruya cevap bulmak zorunda kalır.
Hastaların büyük bölümü mümkün olduğu sürece
bakımın evde yapılmasını arzular. Bu durumda hangi
kurumlardan, ne tip destek sağlanabilir? Hangi ku-
rumlar maddi destek sunar? Evde hastanın bakımını
kolaylaştıracak değişiklikler nasıl yapılabilir? Gün-
delik yaşamı kolaylaştırabilecek araç ve gereçler
hangileridir? Bakımevi, refakatli yaşam, ortak ev
paylaşımı; en uygun çözüm hangisidir? Demans
hastaları için ne tip destek var? İhtiyati vekâletna-
me nedir? Yardıma ya da bakıma muhtaç hastalar
ve aile üyeleri bu ve benzeri sorularla ilgili detaylı
bilgi için Bakım Destek Merkezlerine başvurabilirler.
Bakım Destek Merkezleri çalışanları sizlere telefonda,
Bakım Destek Merkezlerinde ya da dilerseniz sizi evi-
nizde ziyaret ederek yardımcı olurlar. Bu kapsamlı,
bireysel ve tarafsız danışmanlık hizmetleri size ücret-
siz olarak sunulur. Bakım Destek Merkezleri'ne Salı
günleri saat 9.00–15.00 ve Perşembe günleri saat
12.00–18.00 arası, ya da önceden telefonla rande-
vu alınan saatlerde ulaşabilirsiniz.

→ **Pflegestützpunkt: Prinzenstr. 23**

10969 Berlin, Tel. (030) 25 70 06 73

Fax (030) 23 00 55 80

✉ kreuzbergost@pspberlin.de

→ **Pflegestützpunkt: Wilhelmstr. 138 - 139**

10963 Berlin, Tel. (030) 613 76 07 61

Fax (030) 613 76 07 69

✉ kreuzbergwest@pspberlin.de

→ **Pflegestützpunkt: Strausberger Platz 13 - 14**

10243 Berlin, Tel. 0800 26 50 80 226 60

Fax 0800 26 50 80 22 971

✉ friedrichshain@pspberlin.de

Berlinweite Servicenummer: 0800 59 500 59

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr kostenfrei erreichbar.

🌐 www.pflegestuetzpunkteberlin.de**Berechtigungsnachweis (früher berlinpass)**

Der neue Berechtigungsnachweis wird mit der Bewilligung Ihrer Leistung von Ihrer Leistungsstelle automatisch an Sie verschickt. Dazu müssen Sie nicht zur Leistungsstelle gehen.

Der Berechtigungsnachweis ermöglicht den günstigen Zugang zu Mobilität, zu Kultur-, Bildungs-, Sport- und Freizeitangeboten und soll die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erleichtern. Anspruch auf den Berechtigungsnachweis haben Berlinerinnen und Berliner, die Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, Opferrenten nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz oder NS-Ausgleichsrenten erhalten.

Viele Einrichtungen bieten für Sie als als besitzende Person eines Berechtigungsnachweises Ermäßigungen an. Zum Beispiel:

→ **Öffentlicher Nahverkehr:** Berlin-Ticket S (BVG, S-Bahn, DB Regio)

Um das Berlin-Ticket S nutzen zu können, benötigen Sie jedoch die VBB-Kundenkarte Berlin S. Diese können sie hier beantragen:

🌐 www.bvg.de/de/abos-und-tickets/vbb-kundenkarte-berlin-s.

Nur mit dem Berechtigungsnachweis können Sie die VBB-Kundenkarte Berlin S beantragen.

→ **Kultur:** 3-Euro-Kulturticket für Theater, Philharmonie, Opern-, Konzerthäuser

→ **Sport:** Berliner Bäderbetriebe, Kunsteisbahnen, Sportvereine

→ **Freizeit:** Tierpark Friedrichsfelde, Zoo Berlin, Aquarium, Botanischer Garten und Botanisches Museum

→ **Bildung:** Volkshochschulen, Musikschulen, Bibliotheken

Die Einzelheiten zu den Ermäßigungen können Sie bei den jeweiligen Anbietern erfragen.

Weitere Informationen und Angebote unter:

🌐 www.berlin.de/sen/soziales/soziale-sicherung/bn-berlin-ticket-s/bn-berlin-ticket-s-faq-1268079.php

Frieda-Beratungszentrum für Frauen

Frieda-Frauenzentrum e.V.

Proskauer Str. 7, 10247 Berlin, Tel. (030) 422 42 76

✉ frieda@frieda-frauenzentrum.de🌐 www.frieda-frauenzentrum.de/gruppen**Unabhängige, kostenfreie Sozialberatung**□ **Familienzentrum FUN**

Modersohnstr. 46, 10245 Berlin

(barrierefreier Zugang) Tel. (030) 261 19 93

✉ sozialberatung@diakonie-stadtmitte.de🌐 www.fun-friedrichshain.de/sozialberatung□ **asum GmbH**

Thaerstr. 30d, 10249 Berlin

Tel. (030) 293 431-0

✉ info@asum-berlin.de□ **Kreuzberger Stadtteilzentrum**

Lausitzer Str. 8, 10999 Berlin

(barrierefreier Zugang) Tel. (030) 612 66 66

Mo 10.00 - 14.00 Uhr

Samira Maarouf, mobil: 0179 4375720

✉ taarouf@nachbarschaftshaus.de

Mo 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 14.00 - 16.30,

Do 13.00 - 16.30 Uhr

Petra Wojciechowski, mobil: 01590 6771290

✉ sozialberatung-stz@nachbarschaftshaus.de□ **MGH Wassertor**

Wassertorstr. 48, 10969 Berlin

Tel. (030) 61 50 72 61

✉ info@mgw-wassertor.de🌐 www.mgw-wassertor.de

Mo 12.30 - 18, Di, Do, Fr 12 - 18, Mi 13 - 17 Uhr


- Nachbarschaftshaus Urbanstraße**
 Urbanstr. 21, 10961 Berlin
 (barrierefreier Zugang)
 Tel. (030) 69 04 97 24
 ✉ sozialberatung-nhu@nhu-ev.org
 Mo 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr
- Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland - Yekmal e.V.**
 Waldemarstr. 57, 10997 Berlin
 (barrierefreier Zugang), Tel. (030) 61 62 58 48
 ✉ beratung@yekmal.de
 🌐 www.yekmal.de

Unabhängige Mietrechtsberatung (kostenfrei)

- Familienzentrum FUN**
 Modersohnstr. 46, 10245 Berlin
 (barrierefreier Zugang)
 Tel. (030) 291 05 73
 ✉ fun-friedrichshain@diakonie-stadtmitte.de
 Mo 9.00 - 12.00 Uhr Offene Mieterberatung
 ohne Anwalt mit Terminvereinbarung
 nur online über ✉ info@asum-berlin.de
 Mo 15.00 - 18.00 Uhr Mietrechtsberatung mit
 Anwalt mit Terminvereinbarung
- asum GmbH**
 Thaerstr. 30d, 10249 Berlin
 Tel. (030) 293 43 10
 ✉ info@asum-berlin.de
 🌐 www.asum-berlin.de
 Mieterberatung mit und ohne Anwalt
 telefonisch oder per Mail vereinbaren
- Bona-Peiser-Projekträume**
 Oranienstr. 72, 10969 Berlin
 (barrierefreier Zugang)
 Tel. (030) 69 50 44 27 (gesoplan GmbH)
 ✉ info@gesoplan.de
 Mo 14.00 - 18.00 Uhr mit Anwältin
- gesoplan Büro Kreuzberg**
 Arndtstr. 32, 10965 Berlin, Tel. (030) 69 50 44 27
 ✉ info@gesoplan.de
 Mi 10.00 - 14.00 Uhr
 Do 10.00 - 13.30 Uhr (soziale Mieterberatung)
 16.00 - 18.00 Uhr Mieterberatung mit Anwalt

- Kreuzberger Stadtteilzentrum**
 Lausitzer Str. 8, 10969 Berlin
 (barrierefreier Zugang), Tel. (030) 612 66 66
 ✉ info@gesoplan.de
 Do 13.00 - 16.30 Uhr mit Anwalt

Gleichstellungsbeauftragte

- Jamilie da Silva e Silva.** 
 Frankfurter Allee 35 - 37, 10247 Berlin
 Zimmer 3907 Tel. (030) 90 298 4111
 ✉ jamilie.dasilvaesilva@ba-fk.berlin.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Gleichstellungsbüro: N.N.**
 Frankfurter Allee 35 - 37, 10247 Berlin, Zi. 3907
 Die Arbeit der bezirklichen Gleichstellungsbeauftragten wird durch das Landesgleichstellungsgesetz Berlin definiert (§ 21 LGG). Die Gleichstellungsbeauftragte:
 → regt Vorhaben und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen im Bezirk an,
 → arbeitet insbesondere mit gesellschaftlich relevanten Gruppen, Behörden, Betrieben zusammen,
 → informiert die Öffentlichkeit über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches,
 → gibt dem Bezirksamt Empfehlungen zur Verwirklichung des Gebotes zur Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schiedspersonen


Für das Schlichtungsverfahren ist die Schiedsperson zuständig, in deren Schiedsgerichtsbezirk die beschuldigte Partei wohnt. Die Adresse und Telefonnummer erfragen Sie bitte beim

- Rechtsamt:** Frankfurter Allee 35, 10247 Berlin
 Tel. (030) 90298 4136 und (030) 90298 4144

Beratungsstellen für Überschuldete Schuldner- und Insolvenzberatung

in Friedrichshain-Kreuzberg

- DILAB e.V.-Schuldner- und Insolvenzberatung**
 Rigaer Straße 103, 10247 Berlin, Hinterhaus,
 Erdgeschoss links, Tel. (030) 422 77 94
 🌐 www.dilab.de, ✉ info@dilab.de
 Verkehrsverbindung: U5 - Bhf. Frankfurter Tor,
 Straßenbahn M 10 und 21 - Bersarinplatz

☐ **Arbeiterwohlfahrt Berlin Spree-Wuhle e. V.**
in Kooperation mit dem Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin 

Ritterstr. 3, 10969 Berlin, Tel. (030) 25 29 35 40

✉ inso@awo-spree-wuhle.de

🌐 www.awo-spree-wuhle.de

Mo, Di 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr

Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Do 8.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr

Termine nur nach tel. Vereinbarung / Terminvergabe
 Mi ab 9.30 Uhr, Verwaltung Frau Wulf.

Offene Sprechstunde Pfändungsschutzkonto
 Do 9.00 - 11.00 Uhr (ohne Anmeldung)

U8 und U1 Bhf. Kottbusser Tor, Bus M29 und 140

☐ **Beratungsstelle für Überschuldete**

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel. (030) 691 60 78, Fax (030) 693 81 88

✉ info@bfue.de 🌐 www.bfue.de

🌐 www.diakonie-stadtmitte.de

Tel. Erreichbarkeit: Mo, Di, Do 9.00 - 16.00 Uhr

Die Beratung erfolgt kostenlos und vertraulich!

Problem der Altersarmut und spezielle

Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren

Sie erhalten eine Rente und/oder Grundsicherung und haben Probleme ihre Miete oder Rechnungen zu zahlen? Sie erhalten Mahnungen bzw. Anrufe von Inkassobüros? Macht Ihnen Ihre finanzielle Situation Angst? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen Menschen in Berlin. Oder gibt es in Ihrer Einrichtung/Praxis/Gemeinde ältere Menschen, die diesbezüglich Hilfe benötigen? Wir lassen Sie in Ihrer finanziellen Situation nicht alleine und klären Sie gerne über Ihre rechtlichen Möglichkeiten und über die Vergünstigungen auf, die Ihnen zustehen. Wir möchten Ihnen existenzielle Sorgen nehmen und informieren Sie bestmöglich über rechtliche Rahmenbedingungen. Wir unterstützen Sie dabei, einen Umgang mit Ihren Schulden zu finden, der zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt. Wir beraten kostenlos, individuell und auf Wunsch anonym. Rufen Sie uns gerne an:

Tel. (030) 691 60 78

✉ info@bfue.de 🌐 www.bfue.de

Borçlular için danışma merkezleri

Aşırı borçlanmadan kaynaklanan sorunlarınızla ilgili olarak bu sütunda belirtilen kurumların danışmanlık hizmetlerinden yararlanabilirsiniz.

LichtBlick Seniorenhilfe e. V.

Gemeinsam gegen Altersarmut. Der Verein unterstützt Seniorinnen und Senioren z. B. mit Lebensmittelgutscheinen für den Supermarkt, um selbstbestimmt einkaufen gehen zu können, und finanziellen Soforthilfen für die beispielsweise dringend benötigte Brille. Außerdem gibt es monatliche Patenschaften von 35 Euro zur freien Verwendung.

Voraussetzungen: Sie sind über 60 Jahre alt, beziehen eine deutsche Rente und Wohngeld oder Grundsicherung oder liegen mit ihrer kleinen Rente knapp über der Bemessungsgrenze für Sozialleistungen. Alle Projekte werden rein aus Spenden finanziert.

Infos & Kontakt: Tel. 0160/5072624

✉ berlin@seniorenhilfe-lichtblick.de

🌐 www.seniorenhilfe-lichtblick.de

Beratungshilfe

Was ist Beratungshilfe? Beratungshilfe wird einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern gewährt, welche eine anwaltliche Rechtsberatung bzw. eine außergerichtliche anwaltliche Vertretung benötigen. Der Rechtsbeistand erhebt eine Gebühr von 15,- €. In Angelegenheiten des Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts wird Beratungshilfe nur für eine Beratung gewährt. Beratungshilfe kann für jede Angelegenheit nur einmal bewilligt werden. Eine einmal erteilte Beratungshilfe besteht bis zur endgültigen außergerichtlichen Erledigung der Angelegenheit.

Wie bekommen Sie Beratungshilfe? In der Rechtsantragsstelle Ihres Wohnortgerichts wird der Antrag geprüft. Dort erhalten Sie einen Beratungshilfeschein, wenn die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Beratungshilfe vorliegen. Es werden folgende Unterlagen benötigt:

→ Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung)

→ Einkommensnachweise (z. B. Verdienstbescheinigungen, Bürgergeldbescheide, etc.)

→ Mietvertrag, Kontoauszüge der letzten 3 Monate

→ Nachweise über laufende Zahlungsverpflichtungen und besondere Belastungen

→ Unterlagen zu Ihrem rechtlichen Problem (z. B. Schreiben vom und an die gegnerische Partei)

Eine persönliche Antragstellung ist nur nach einer vorherigen tel. Terminvereinbarung möglich. Termine können Sie unter Tel. (030) 90175 451 in der Zeit von Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr vereinbaren.

Die Informations- und Rechtsantragsstelle für unseren Bezirk ist das

- **Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg**
im Dienstgebäude des Familiengerichtes
Hallesches Ufer 62, 10963 Berlin
Tel. (030) 90175 451, Zi. F027 (Parterre)

Die vorstehenden Ausführungen erheben nicht den Anspruch umfassend zu informieren. Ausführlichere Informationen finden Sie unter:

🌐 www.berlin.de/gerichte/amtsgerecht-kreuzberg

Hukuksal Konularda Devlet Yardımı

Avukat masraflarının devlet tarafından karşılanabilmesi için gereken belgeler Amtsgericht Kreuzberg, Aile Mahkemesi, Hallesches Ufer 62, 10963 Berlin adresinden temin edilebilir.

Tel. (030) 90175 451

Freunde alter Menschen e. V.

Tieckstraße 9, 10115 Berlin, Tel. (030) 691 18 83

✉ berlin@famev.de 🌐 www.famev.de

Freunde alter Menschen e.V. ist eine Freiwilligen-Organisation mit internationaler Ausrichtung. Weltweit engagieren sich Freiwillige und Mitarbeiter gemeinsam gegen Einsamkeit und Isolation im Alter. Der Verein in Berlin konzentriert sich auf Menschen im hohen Alter, die häufig nicht mehr mobil sind. Freunde alter Menschen e.V. vermittelt Besuchspartnerschaften zwischen Freiwilligen und Alten Freunden, führt Veranstaltungen durch und setzt sich für eine generationenverbundene Nachbarschaft ein.

Deutsche Rentenversicherung

- **Auskunfts- und Beratungsstelle**
Fehrbelliner Platz 5, 10707 Berlin
Tel. (030) 868 88-0
✉ service.in.berlin@drv-bund.de
Kostenfreie Beratung nach Terminvereinbarung

- **Rentenberatung durch ehrenamtliche Versichertenälteste (Unterstützung bei Rentenansträgen)**
Termine nach telefonischer Vereinbarung, z. B.
→ Heike Wittmann, Tel. (030) 784 29 43
→ Fatma Erdem, Tel. (030) 23 46 79 76
→ Ursula Alexander, Tel. 0172 327 02 77
Weitere Informationen finden Sie unter:
🌐 www.deutsche-rentenversicherung.de
✉ kundenservice@drv-berlin-brandenburg.de

Emekliler için Danışmanlık

Kostenlose Rentenberatung

Versicherungsberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund AWO Begegnungszentrum, Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin. Nur mit Terminvereinbarung/ Onceden telefonla randevu almak şartıyla Telefonische Terminvereinbarung:

Tel. (030) 695 35 611

Mo, Di 9.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 17.00 Uhr

E-Mail Terminvereinbarung:

✉ begegnungszentrum@awoberlin.de

Beratungsthemen:

→ Auskunft und Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung

→ Kontenklärung

FRIEDA-Frauenzentrum e. V.

- **FRIEDA Beratungszentrum für Frauen**

Proskauer Str. 7, 10247 Berlin, Tel. 422 42 76

✉ info@frieda-frauenzentrum.de

🌐 www.frieda-frauenzentrum.de

📷 www.instagram.com/frieda_frauenzentrum

📘 www.facebook.com/FriedaFrauenzentrum

Beratung: Arbeitslosenberatung, Psychosoziale Beratung, Sozial-/Rechts-/Aufenthaltsberatung
Treffpunkt/Gruppenangebote: Trennung und Scheidung, Mütter*treff, Scrabble, Kaffeeklatsch für Rentnerinnen*, „Wish no borders“ Frauen* Kollektiv, Kolumbien Wahrheit Gruppe, Internationales Frauen* Kollektiv, Feminist4Jina, Offene Soli-Küche

Kurse: Capoeira, Häkelgruppe, Yoga, Qi Gong, Flamenco, Pilates, Chor, Bauchtanz, Streetdance, Dance Fitness (BIPOC), Smartphone, Tablet und Laptop Sprechstunde, Frieda geht spazieren, Kreativer Schreibkurs

- **Anti-Stalking-Projekt mit Fachbereich Cyberstalking**
Proskauer Str. 7, 10247 Berlin, Tel. 58 60 12 16
✉ kontakt@anti-stalking-projekt.de
🌐 www.anti-stalking-projekt.de
→ Beratung zu Stalking, Cyberstalking, IT-Sicherheit und Medienkompetenz

Opferhilfe Berlin e. V.

Hier erhalten Sie Rat und Hilfe, wenn Sie Opfer oder Zeuge/in in einer Straftat geworden sind, unabhängig davon, ob die Straftat angezeigt wurde. Oldenburger Str. 38, 10551 Berlin

Tel. (030) 395 28 67, Fax (030) 39 87 99 59

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Di und Do 15.00 - 18.00 Uhr Um Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um Terminvereinbarung.

✉ info@opferhilfe-berlin.de

🌐 www.opferhilfe-berlin.de

Zeugenbetreuung im Amtsgericht Tiergarten/Landgericht Berlin

Wilsnacker Str. 4, 10559 Berlin

Tel. (030) 90 14 34 98

Sprechzeiten: Mo - Fr 8.30 - 14.00 Uhr

(nur nach telefonischer Vereinbarung)

Hier erhalten Opfer und Zeugen einer Straftat am Tag der Verhandlung Hilfe, wenn bereits Anklage erhoben wurde. Angebote: geschütztes Warten, Erklären des Ablaufs und Begleitung in die Verhandlung

✉ zeugenbetreuung@opferhilfe-berlin.de

Betreuungsbehörde

Sofern eine volljährige Person auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann und sofern andere Unterstützungsmöglichkeiten (zum Beispiel durch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht) nicht ausreichen oder vorhanden sind, bestellt das Betreuungsgericht nach entsprechender Prüfung für sie eine Betreuerin oder einen Betreuer als rechtliche Vertreterin oder Vertreter. Die Bestellung erfolgt durch einen Gerichtsbeschluss, der auch die Aufgabenbereiche bestimmt, für die die Betreuerin oder der Betreuer zuständig ist.

Allgemeine Betreuungsangelegenheiten: Hier werden Aufgaben im Vor- und Umfeld von rechtlichen Betreuungen wahrgenommen. Dazu gehören in erster Linie sachverhaltsermittelnde und unterstützende Tätigkeiten für das Betreuungsgericht. Weitere wichtige Angelegenheiten sind u.a.:
→ Das Vorschlagen von Betreuungspersonen nach Feststellung ihrer Eignung für diese Funktion

- Beratung und Unterstützung der (ehrenamtlichen) Betreuer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben
- allgemeine Beratung bei Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigung auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Die vorstehenden Ausführungen sind verkürzt und leicht verständlich dargestellt. Eine ausführliche Beratung erhalten Sie nach Terminvereinbarung bei:

Herrn Sarge (Gruppenleiter)

Tel. (030) 90298 2476

Frau Rahn, Tel. (030) 90298 2677

Frau Menden, Tel. (030) 90298 2014

Frau Raue, Tel. Tel. (030) 90298-2459

Frau Koppe, Tel. (030) 90298- 2003

Frau Ortel, Tel. (030) 90298- 2461

Sprechzeiten Allg. Betreuungsangelegenheiten:

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Betreuungsstelle: Die Mitarbeitenden dieser Stelle führen rechtliche Betreuungen durch und nehmen innerhalb der festgelegten Aufgabenkreise rechtsgeschäftliche Angelegenheiten wahr.

Berliner Seniorentelefon: Tel. 279 64 44

Sprechzeiten: Mo, Mi 12.00 - 14.00 Uhr

Fr, So 14.00 - 16.00 Uhr - auch an Feiertagen

✉ info@berliner-seniorentelefon.de

🌐 www.berliner-seniorentelefon.de

Berliner Seniorentelefon bietet älteren Menschen und deren Angehörigen die Möglichkeit, sich über Themen auszusprechen, die mit dem Älterwerden und den alltäglichen Dingen des Lebens verbunden sind. Bei konkreten Fragen, wie z. B. zu Miete, Rente, Wohnen, Trauer und Pflege, vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berliner Seniorentelefons stadtteilorientiert an die zuständigen Stellen. Wir sind auch gerne nur Ihr Ansprechpartner für ein Gespräch aus Einsamkeitsgründen. Außerdem halten wir für Sie ständig aktuelle Informationen wie zum Beispiel zu Freizeitangeboten und Beratungsstellen bereit.

Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans-, intergeschlechtliche und queere Menschen (LSBTIQ)

Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege

Angebote zu Beratung, Freizeit, Pflege und Wohnen für LSBTI*- Senior*innen. Gesprächskreise unter anderem für ältere schwule Männer und trans* Personen. Gruppenangebote für ältere lesbische Frauen. Wohnungen und Pflege-WG für LSBTI*.

Schwulenberatung Berlin

Ella-Barowsky-Straße 27/28, 10829 Berlin,

geöffnet Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Kontakt: Dr. Marco Pulver

Tel. (030) 44668811

✉ m.pulver@schwulenberatungberlin.de

🌐 www.schwulenberatungberlin.de/wir-helfen/fachstelle-lsbti-altern-und-pflege

Die Fachstelle informiert über LSBTI*-sensibilisierte Angebote der psychosozialen oder rechtlichen Beratung, der ehrenamtlichen Begleitung und der Pflege bzw. Pflegeberatung und vermittelt Kontakte zu sensibilisierten Arztpraxen, Krankenhäusern und Psychotherapeut*innen. Sie berät LSBTI* sowie deren Angehörige und Wahlfamilien bei Fragen rund ums Alter und bei Pflegebedarf. Es finden u. a. auch Gesprächskreise/Gruppen für ältere schwule Männer und lesbische Frauen statt. Die Fachstelle vermittelt auch Besuche für ältere schwule Männer.

„Von allen Ufern“ - Angebote im Bezirk

Veranstaltungsort:

Friedrichstraße 1/Gartenhaus, 10969 Berlin

Eingang rechts ums Haus, durch die Gartenpforte U1/U6 - Hallesches Tor, Bus 248 Franz-Klühs-Straße

Lesbische Frauen über 50

treffen sich jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 18.00 zum „Offenen Treff“.

Die Themen sind vielfältig. Jede kann Ihre Interessen einbringen. Politisches wie persönliches, ernstes und heiteres.

Moderation: Ulrike Haase

Info-Tel. 0176 327 702 24

Schwule/Bisexuelle ab 50

treffen sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 16.00 Uhr zum „Offenen Treff“

Zwanglos Austauschen & Kennenlernen - oder erst mal nur zuhören?

Eigene Themenvorschläge sind stets willkommen.

Moderation: Dieter Telge

Infos: 0170 233 31 93 oder

✉ g55plus@gmx.de

Senatsverwaltung für Justiz und Antidiskriminierung

Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung, Fachbereich für die Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI)

Salzburger Str. 21 - 25, 10825 Berlin

🌐 www.berlin.de/lads

Tel. (030) 9013 3481

Ansprechpartner: Cosmo M. Dittmar-Dahnke

🌐 www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/lbfti/themen/#alter

Ansprechpersonen Staatsanwaltschaft

Oberstaatsanwältin Ines Karl und Staatsanwalt Markus Oswald sind die Ansprechpersonen für LSBTI bei der Staatsanwaltschaft Berlin. Lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle und intersexuelle Betroffene und Zeug*innen vorurteilsmotivierter Hasskriminalität können sich direkt an sie wenden. Die Ansprechpersonen nehmen Strafanzeigen auf, beantworten Fragen zum Strafverfahren, vermitteln Betroffene und Hilfesuchende an das zuständige Fachkommissariat des Berliner Landeskriminalamts und stellen Kontakt zu privaten Hilfsorganisationen her.

Ines Karl, Tel. (030) 9014 3526 und

Markus Oswald, Tel. (030) 9014 2733

✉ lsbt@sta.berlin.de

Ansprechpersonen Polizei

(Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie trans- und intergeschlechtliche Menschen)

Kontakt: Anne von Knoblauch; Michael Späth

Columbiadamm 4, 10965 Berlin

Tel. (030) 4664 979444

✉ lsbti@polizei.berlin.de

🌐 www.berlin.de/polizei/aufgaben/ansprechpersonen-fuer-lsbt

→ Klärung für alle polizeibezogenen Fragen mit LSBTI-Bezug für Behörden, Projekte, Bürgerinnen und Bürger

→ Gewaltprävention

→ Verhalten nach Straftaten

→ Anzeigenaufnahme

→ Einsatzunterstützung

→ Straftatenauswertung

→ Kontaktherstellung

→ Aus- und Fortbildung

Die Polizei Berlin ist Gründungsmitglied des Bündnis gegen Homophobie des LSVD und Mitglied im „Berliner Toleranzbündnis“ von Maneo.

RuT – Rad und Tat

Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.

Schillerpromenade 1, 12049 Berlin

Tel. (030) 621 47 53

Mo 16.00 – 18.00 Uhr, Di – Do 10.00 – 14.00 Uhr

✉ post@rut-berlin.de

🌐 www.rut-berlin.de

Beratungs- und Kulturzentrum für Lesben und andere Frauen in Berlin-Neukölln (seit 1989).

Das RuT richtet sich an Frauen in jedem Alter. Schwerpunkte sind die Arbeit mit älteren Lesben und mit behinderten Frauen. Mit Bildung, Informationen und Beratung sowie der Präsentation von Frauenkultur in kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen trägt das RuT bei zur Sensibilisierung gegenüber lesbischer Lebensweise, Behinderung und Alter. Weitere Projekte sind der Besuchsdienst „Zeit für Dich“ für ältere frauenliebende Frauen, die Nachbarschaftshilfe von und für L-Communities und das Inklusive Queere Zentrum mit Hilfsmittelverleih.

Das inklusive Lesbenwohnprojekt und queere soziokulturelle Zentrum „RuT-Frauen Kultur & Wohnen“ wird von der Rad und Tat Berlin gGmbH entwickelt und aufgebaut. Das barrierefreie Wohnprojekt entsteht in der Berolinastraße in Berlin-Mitte mit 72 bezahlbaren Wohnungen, davon fünf rollstuhlgerecht, einer Pflege-Wohngemeinschaft, Gemeinschaftsräumen, Kiezgastronomie und offenem Veranstaltungssaal. Bezug: Januar 2026.

✉ wohnprojekt@rut-wohnen.de

🌐 www.rut-wohnen.de

Mann-O-Meter e.V.

Berlins schwuler Checkpoint.

Aufklärung, Beratung, Prävention, Gruppen

Bülowstr. 106, 10783 Berlin, Tel. (030) 216 80 08

Angebote für schwule Männer 50+

1. und 3. Samstag im Monat 14 Uhr, Freizeit- und Ausgehgruppe 50+

jeden Montag um 17.30 Uhr, Spielegruppe

jeden Dienstag ab 17 Uhr, Café Doppelherz

Beratung zum Thema Entschädigung/Härtefallregelung § 175, § 151.

Ansprechpartner: Bernd Kraft

✉ bernd.kraft@mann-o-meter.de

🌐 www.mann-o-meter.de

Spinnboden Lesbenarchiv & Bibliothek e.V.

Anklamer Straße 38, 2. Hinterhof / 3. Aufgang

2. Stock, 10115 Berlin, Tel. (030) 448 58 48

Der Spinnboden ist aus der autonomen Lesbenbewegung der 1970er Jahre in West-Berlin entstanden, um die eigene Geschichte zu bewahren, die sonst in den herrschenden Erinnerungspolitiken an den Rand gedrängt wird. Neben der Archiv- und Bibliothekstätigkeit bieten wir Gruppen und Workshops für gemeinsame Aktivitäten an und organisieren Veranstaltungen zu lesbischen, feministischen und queeren Themen.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag

14.00 – 19.00 Uhr (zurzeit nur mit Termin)

und nach Vereinbarung

✉ spinnboden@spinnboden.de

🌐 www.spinnboden.de

TransInterQueer e. V.

Gürtelstraße 35, 10247 Berlin, Tel. (030) 76 95 25 15
Telefonzeiten: Mo u. Mi 13.00 – 17.00 Uhr

✉ trig@transinterqueer.org

🌐 www.transinterqueer.org

TriQ ist ein soziales Zentrum und eine Selbstvertretungsorganisation von und für trans*, inter* und nicht-binäre Personen. Wir setzen uns politisch, kulturell und wissenschaftlich für trans*, inter* und nicht-binäre Belange in Berlin und darüber hinaus ein.

TriQ bietet psychosoziale und fachliche Beratung, Gruppentreffen, Fort- und Weiterbildungen, Freizeit- und Unterstützungsangebote, Kunst- und Kulturveranstaltungen, eine Bibliothek und vieles mehr.

Frieda-Beratungszentrum für Frauen

Frieda-Frauenzentrum e.V.

Proskauer Str. 7, 10247 Berlin, Tel. (030) 422 42 76

✉ frieda@frieda-frauenzentrum.de

🌐 www.frieda-frauenzentrum.de/gruppen

GLADT e. V. -

unabhängig, mehrsprachig, queer

Lützowstraße 28, 10785 Berlin (rollstuhlzugänglich)

Büro: Tel. (030) 58 76 84 93 00

✉ info@gladt.de www.gladt.de

GLADT ist eine Selbstorganisation von Schwarzen, Indigenen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Inter* und Queeren Menschen in Berlin.

Der Verein engagiert sich auf unterschiedlichen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Trans- und Homofeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierung.

Sonntags-Club e. V.

Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin

Tel. (030) 449 75 90

U/S Schönhauser Allee, Tram M1, M13, 12 und 50

✉ info@sonntagsclub.de

🌐 www.sonntags-club.de

Öffnungs- und Telefonzeiten Büro: Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr,

Öffnungszeiten Café: täglich von 18.00 – 23.00 Uhr

Der Sonntags-Club ist ein Veranstaltungs-, Informations- und Beratungszentrum für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* und Inter* sowie für alle Freund*innen und Interessierte. Wir beraten LGBTQIA+ bei allen Fragen des Lebens.

Lesbenberatung e. V.

Kulmerstr. 20a, 10783 Berlin, Tel. (030) 215 20 00

Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht und es gibt einen Fahrstuhl.

✉ info@lesbenberatung-berlin.de

🌐 www.lesbenberatung-berlin.de

Die Lesbenberatung ist ein vielfältiges Team aus Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen mit unterschiedlichen Qualifikationen in Sozialpädagogik, Psychologie und therapeutischen Ausbildungen. Ebenso wichtig sind verschiedene Lebenserfahrungen. Ein Ort für Lesben, bisexuelle Frauen, trans*, inter*, nicht-binäre und queere Menschen. Menschen, die noch nicht sicher sind, als was sie sich fühlen, werden ebenfalls beraten.

Schwules Museum e. V.

Lützowstr. 73, 10785 Berlin,

Allgemeine Anfragen: Tel. (030) 69 59 90 50

✉ kontakt@schwulesmuseum.de

Archiv & Bibliothek: Kristine Schmidt

Tel.: (030) 61 20 22 86

✉ archivbibliothek@schwulesmuseum.de

🌐 www.schwulesmuseum.de

Träger ist der Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin.

Integration und Migration

Ansprechpartnerin für Ältere im Bereich Stadteil- und Seniorenangebote

Frau Dörner, Yorckstr. 4 – 11, Zimmer 1028
Tel. (030) 90298 2782

✉ sozialamt@ba-fk.berlin.de

Menschen aus allen Ländern und ethnischen Gruppen sind herzlich zu unseren Angeboten und mit ihren Wünschen willkommen.

Telefon Doweria – Telefon Vertrauens; Die russischsprachige Telefonseelsorge

24h Tel. (030) 440308 454

✉ doweria@berliner-telefonseelsorge.de

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie anonym rund um die Uhr.

🌐 www.russische-telefonseelsorge.de

Russko-язычный Телефон Доверия работает круглосуточно. Хорошо подготовленные волонтеры помогут Вам анонимно по номеру.

Box66

Das interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum für Frauen und Familien in Friedrichshain

Träger: VIA-RV Berlin/Brandenburg e.V.
Dolziger Str. 16, 10247 Berlin (Eingang barrierefrei)
Tel. (030) 81 70 05 40

✉ leitung-box66@via-in-berlin.de

🌐 www.box66berlin.com

→ (MBE) Migrationsberatung (in Sprachen: Spanisch, Portugiesisch, Polnisch, Englisch, Deutsch)

✉ mbe-box66@via-in-berlin.de

→ Berufs- und Weiterbildungsberatung

✉ bwf-box66@via-in-berlin.de

Fahrverbindung: U-Bahn Samariterstr., Tram 21, James-Hobrecht-Str.

Polnischer Sozialrat e.V.

Unterstützung Hilfebedürftiger mit Migrationshintergrund

Oranienstr. 34, 10999 Berlin, Tel. (030) 615 17 17

🌐 www.polskarada.de

✉ polskarada@polskarada.de

Selbsthilfe-Treffpunkt

Träger: Volkssolidarität Berlin e.V.

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin, Tel. 291 83 48

✉ info@selbsthilfe-treffpunkt.de

🌐 www.selbsthilfe-treffpunkt.de

Russischsprachige Sozial- und Gesundheitsberatung nach Vereinbarung
Übersetzung von amtlichen Briefen, Hilfe beim Schreiben von Antworten, Widersprüchen etc.
(siehe auch Seite 23)

Помощь и практическая поддержка

→ Перевод и разъяснение официальных писем и решений. Подготовка в письменном виде ответов и опротестований, а также решение проблем по телефону.

→ Заполнение различных формуляров таких учреждений, например, как Arbeitsamt, Jobcenter, Krankenkasse, Pflegeversicherung, Sozialamt, Versorgungsamt, Rentenversicherungsanstalt и др.

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Beratungszentrum

Mehringdamm 126, 10965 Berlin

Tel. (030) 66 63 33 90, Fax (030) 66 63 33 94

🌐 www.caritas-berlin.de

☐ Migrationssozialdienst

Leitung: Frau Özgüller-Kalender

Hilfe bei Fragen zu Ausländerrecht/
Sozialrecht/Wohnungslosigkeit

STADTTEILZENTRUM

Familiengarten des Kotti e.V.



Mit Terrasse und Garten (Barrierefreier Zugang)

Oranienstr. 34 (HH), 10999 Berlin

Tel. (030) 614 35 56

✉ stadtteilzentrum@kottiberlin.de

🌐 www.kotti-berlin.de

(siehe auch Seite 20)

TIO – Beratungsstelle für Migrantinnen

Köpenicker Str. 9b, 10997 Berlin

Tel. (030) 612 20 50

✉ beratungsstelle@tio-berlin.de

🌐 www.tio-berlin.de

Zielgruppe des Beratungsangebotes sind Frauen mit Migrationshintergrund jeder Nationalität.

Telefonische Terminvereinbarung:

Di, Do 10.00 – 18.00 Uhr und Mi, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

→ **Sprachen:** Türkisch, Deutsch, Englisch

Bayouma-Haus



Interkulturelles Gemeinwesenzentrum der AWO Spree-Wuhle e.V.

Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin

Tel. (030) 29 04 91 36, Fax (030) 29 04 91 29

✉ bayouma-haus@awo-spree-wuhle.de

🌐 www.awo-spree-wuhle.de/bayouma-haus

Montags 10.00 -12.00 Uhr Nachbarn öffnen ihre Türen. Offene Sprechstunde für Nachbarn, die sich in unserer Einrichtung ehrenamtlich engagieren möchten

Jeden 1. Montag im Monat 16.00 -17.30 Uhr Kostenlose rechtsanwaltliche Sprechstunde, Schwerpunkte: Sozial- und Familienrecht

16.00 -17.30 Uhr „Frag‘ die AWO“ Information & Orientierung für Hilfesuchende
Di 13.00 -16.00, Do 10.00 -12.00 Uhr und nach Vereinbarung: Sozialberatung für Migrantinnen im Frauenprojekt „Mariposa“. Termine unter

Tel. (030) 29046611

Deutschkurse und Integrationskurse in verschiedenen Stufen unter der Leitung der Gilberto-Bosques-Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg (siehe auch Seite 39)

AWO Begegnungszentrum

Adalbertstr. 23 a, 10997 Berlin

🌐 www.begegnungszentrum.org

kostenlose Sozialberatung

Tel. Terminvereinbarung: Tel. (030) 69 53 56 11

Mo, Di 9.00 -12.00 Uhr und Do 14.00 -17.00 Uhr

E-Mail Terminvereinbarung:

✉ begegnungszentrum@awoberlin.de

• Migrationssozialdienst (MSD)

Beratungsthemen:

- Arbeit und Existenzsicherung (z. B. Arbeitsrechtliche Fragen, Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Arbeitserlaubnis, Grundsicherung nach SGB XII, Rundfunkbeitrag, Wohngeld)
- Familie und Kinder (z. B. Trennung, Kindergeld, Elterngeld, Kinderbetreuung)
- Gesundheit und Behinderung (z. B. Kranken- und Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Fragen rund um Pflegebedürftigkeit, Behinderung und Psychosoziales)
- Aufenthalt und Einbürgerung (z. B. Aufenthaltserlaubnis, Familienzusammenführung, Freizügigkeit)

- Bildung und Beruf (z. B. Spracherwerb, Schule, Aus- und Weiterbildung)
- Wohnen und Nachbarschaft (z. B. Mängel, Umzugsaufforderungen, Mietvertrag, Betriebskosten, Mietrückstände)
- Freizeit und Kultur (z. B. Interkulturelle Gruppenangebote, Informationen und Angebote zum freiwilligen bürgerschaftlichen Engagement)
- Kostenlose Rechtsberatung
- Rente (z. B. Antrag, Kostenklärung, Altersrente, Rente wegen Erwerbsminderung/-unfähigkeit, Hinterbliebenenrente, Zusatzrenten, Kurzanträge)

• Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Beratungsthemen:

- Deutschkurse (z. B. Integrationskurse)
- Arbeit und Berufsausbildung (z. B. Info zur Arbeitssuche, Bewerbungstraining und Anerkennung von Berufsabschlüssen)
- Kinder und Familie
- wirtschaftliche Situation (z. B. Einkommen, Jobcenter, Schulden)
- Gesundheit (z. B. Krankenversicherung, ärztliche Versorgung, Schwangerschaft oder Behinderung)
- Alltagsangelegenheiten (z. B. Kontakt zu Behörden, Wohnen, Freizeit)
- Fragen zum Aufenthalt

Muslimisches SeelsorgeTelefon:

Tel. (030) 443 50 98 21 (täglich 24 Stunden)

🌐 www.mutes.de

✉ info@mates.de



Herzlich Willkommen und Assalamu alaikum.

Die qualifizierten Ehrenamtlichen des Muslimischen SeelsorgeTelefons (MuTeS) hören sich verständnisvoll dein Problem an und unterstützen dich bei der Suche nach einem individuellen Ausweg. Seien es Eheprobleme, Trauer, Gewalterfahrungen, Sucht oder andere Themen - du bleibst dabei völlig anonym und dein Gespräch bleibt vertraulich. Neben Deutsch werden jeden Dienstag die Gespräche zusätzlich auch auf Türkisch angeboten. Darüber hinaus sind nach vorheriger Absprache Gespräche auf Arabisch, Türkisch, Urdu und weiteren Sprachen möglich.

Dütti-Treff & Dütti-Werkstatt

Der Nachbarschaftstreff „Dütti-Treff“ bietet einen offenen Raum für Menschen aller Kulturen und Altersklassen.



Die aktuellen Angebote finden Sie unter:

- 🌐 www.duetti-treff.de/angebote
- Leitung: Emine Yilmaz, Tel. (030) 55 95 61 10
- Urbanstraße 48e, 10967 Berlin
- ✉ wds.nachbarschaft@via-in-berlin.de

To Spiti -

Beratung - Begegnung - Beteiligung

Morusstr. 18 A, 12053 Berlin, Tel. 68247722/-15

- ✉ tospiti@diakoniewerk-simeon.de
- 🌐 www.diakoniewerk-simeon.de/beratung-migration/to-spiti-beratung-begegnung-beteiligung
- 📘 www.facebook.com/ToSpitiDWS

Das Zentrum „To Spiti“ (das Zuhause) ist ein Ort, in dem griechischsprachige Seniorinnen und Senioren sich regelmäßig treffen und austauschen. Ein Ort in dem Ältere Antworten auf ihre Fragen bekommen und in ihren Rechten und in ihrem Wissen bestärkt werden.

Regelmäßiger Treff: Mittwoch 11.00 - 13.00 Uhr

Das Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe und Pflege (kom•zen)

Simplonstr. 27, 10245 Berlin, Tel. 319 89 16 30

- ✉ info@kom-zen.de
- 🌐 www.kom-zen.de



Das Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe und Pflege (kom•zen) ist eine Stabsstelle der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege. Es befindet sich in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree Wuhle e.V. Das kom•zen arbeitet zu den Themen Alter(n), Migration, Pflege und Partizipation. Es setzt sich für die vielfältigen Interessen von älteren Menschen mit Migrationsgeschichte in den Bereichen der Altenhilfe, Pflege und Seniorenpolitik in Berlin ein. Es unterstützt außerdem dabei, bestehende Zugangsbarrieren vor allem in diesen Bereichen zu erkennen und abzubauen. Das kom•zen hat zum Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe älterer Migrantinnen und Migranten generell zu verbessern.

Anhand von Infoveranstaltungen, Workshops/Schulungen, AGs und Gremien informiert, sensibilisiert, vernetzt und berät das Kom•zen Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege, der Politik und Verwaltung sowie wichtige Multiplikator*innen, wie z.B. Migrantenselbstorganisationen, unter anderem zu:

- Inter- bzw. transkulturellen Kompetenzen
- Antidiskriminierung und Antirassismus im Gesundheitswesen
- Digitalen Gesundheitskompetenzen
- Teilhabe und Partizipation („Empowerment“)

südost Europa Kultur e.V.

Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin
Tel. (030) 253 77 99-0, Fax (030) 253 77 99 28

- ✉ info@suedost-ev.de 🌐 www.suedost-ev.de
- Fahrverbindung: U-Bahnhof Möckernbrücke
- Sozialberatung zur Alltagsbewältigung für traumatisierte Flüchtlinge und Zugewanderte insbesondere aus Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kroatien und dem Kosovo. (Therapeutische) Gruppen- und Freizeitangebote. Interkultureller Gemeinschaftsgarten Rosenduft im Park am Gleisdreieck für traumatisierte Flüchtlinge und ihre Freund*innen. Interkulturelle Veranstaltungen.

Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte

Das „Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“ (kurz: BfZ) ist eine online-Datenbank mit Beratungsangeboten für zugewanderte Menschen. Die Datenbank umfasst Angebote in verschiedenen Themenfeldern und Bereichen der Beratung. An erster Stelle steht die klassische Migrationsberatung, die eine Orientierung im Alltag gibt, spezielle aufenthaltsrechtlichen Fragen beantwortet und/oder Erstberatung zu vielen Themen anbietet. Die in den letzten Jahren entstandenen spezifischen Beratungsangebote für geflüchtete Menschen wurden ebenso einbezogen wie Angebote für Begleitung und Sprachmittlung, medizinische Angebote für Menschen ohne Krankenversicherung und andere mehr.

- 🌐 www.beratungsnetz-migration.de

Migrationsberatung + Bezirk

Mit der Filterfunktion „Bezirk“ können die Beratungsstellen in den Bezirken angezeigt werden. Beispielsweise Migrationsberatung in Friedrichshain-Kreuzberg

Menschen mit Behinderungen

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen



Frau Ehrlichmann, Yorckstr. 4 - 11
10965 Berlin, Zi. 2916,
Tel. (030) 90298 2368

Di 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

✉ ulrike.ehrlichmann@ba-fk.berlin.de

→ Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen
und Vereine

→ Ansprechpartnerin für Projekte der
Behindertenarbeit

→ Individuelle Beratung für Menschen mit
Behinderungen

→ Geschäftsführung des Behindertenbeirats

Berliner Schlaganfall-Allianz (BSA e.V.)

☐ Servicepunkt Schlaganfall

Besucheradresse: Campus Charité Mitte,
Durchgang Luisenstr. 9, 10117 Berlin-Mitte
Der Servicepunkt Schlaganfall ist die zentrale
Beratungsstelle der Berliner Schlaganfall-
Allianz e.V./CSB,

Tel. (030) 45 05 60-600

✉ servicepunkt@schlaganfall-allianz.de

Sprechzeiten: Donnerstags 9.30 - 17.00 Uhr

🌐 www.schlaganfallallianz.de

Kompetenznetz Schlaganfall

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Campus Mitte

Charitéplatz 1, 10117 Berlin,

✉ info@schlaganfallnetz.de

🌐 www.kompetenznetz-schlaganfall.de

Soziale Beratung für behinderte, chronisch erkrankte und alte Menschen



Urbanstr. 24, Hof Bürocontainer, 10967 Berlin

Anmeldung für beide Bezirksteile:

Tel. (030) 90298 8359

Offene Sprechstunde: Di 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

✉ behindertenberatung@ba-fk.berlin.de



© T. Unsal

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen



Frau Christine Braunert-Rümenapf, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Tel. (030) 9028 2917

Fax (030) 9028 3128, ✉ LFB@SenASGIVA.berlin.de

Begegnungszentrum Integral e.V.

für Menschen mit und ohne Behinderungen

Marchlewskistr. 25 e, 10243 Berlin, barrierefrei

Ansprechpartner: Herr Schwaiblmaier

Tel. (030) 296 09 68 oder (030) 20 05 06 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 14.00 - 19.00 Uhr

Fahrverbindung: U-Weberwiese, S-Ostbahnhof,
Tram Frankfurter Tor, Bus 240, 347

🌐 www.integral-berlin.de

Den Offenen Treff des Begegnungszentrums (Mo bis Fr 14.00 - 19.00 Uhr) nutzen Besucher*innen jeden Alters - im Sommer mit Terrasse und Garten - zum Speisen, Spielen, Schwatzen und Erholen. Das Begegnungszentrum bietet täglich parallel laufende Kurse an.

Ein Beschäftigungs- und Förderbereich befindet sich in den Räumen des Begegnungszentrums in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr. Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung (siehe auch Seite 24)

Barrierefrei Leben in deiner Stadt

Online-Datenbank zur Barrierefreiheit

Berliner Einrichtungen und Infoportal

🌐 www.mobidat.net



Mobilitätshilfedienst Friedrichshain-Kreuzberg „Mobi-Dienst“

Draußen spielt das Leben wir bringen Sie hin!

Ein besonderes Angebot für alle Seniorinnen und Senioren, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind. Wenn Sie wegen einer Gehbehinderung oder aus anderen gesundheitlichen Gründen Ihre Wohnung aus eigener Kraft nicht mehr verlassen können, begleiten wir Sie gerne. Wir holen Sie zuhause ab und bringen Sie zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicher zu Ihrem Ziel. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen in der Regel Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr als persönliche Begleiter zur Seite, wenn Sie Spaziergänge mögen, Angehörige und Freunde im Kiez treffen wollen, kleine Einkäufe erledigen oder an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen möchten oder andere Termine wahrnehmen müssen.

Die Berliner Mobilitätshilfedienste erheben einen geringen Betrag als Verwaltungspauschale.

Tarife:

Normal (Vollzahler) 80,00 € kalenderjährlich / 40,00 € kalenderhalbjährlich, Ermäßigt (Grundsicherung im Alter, Sozialgeld oder ALG II) 40,00 € kalenderjährlich / 20,00 € kalenderhalbjährlich, Sonderfahrtdienst-Berechtigte 60,00 € kalenderjährlich / 30,00 € kalenderhalbjährlich oder wahlweise pro Begleitung 5,00 € / 1,5 Stunden
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie!

☐ DRK Berlin Südwest SABB gGmbH

Mobilitätshilfedienst Friedrichshain-Kreuzberg
Schleiermacherstr. 8, 10961 Berlin

Tel. (030) 69 80 71 20

✉ mobi-dienst@drk-berlin.net

🌐 www.drk-sz.de

BerlMobil (Nachfolger SonderFahrDienst)

Der BerlMobil-Fahrdienst bietet im Auftrag des Landes Berlin einen Sonderfahrtdienst für Menschen mit Behinderungen an. Dieser Fahrdienst dient privaten Fahrten in der Freizeit wie zum Beispiel zum Besuch von Kultur-Veranstaltungen. **Ausgeschlossen sind** Fahrten zur Arbeit, Ausbildungsstätte oder Behindertenwerkstatt. Für sie kommen andere Kostenträger auf und sie werden von BerlMobil nicht durchgeführt. Das Gleiche gilt für Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus oder zum Therapeuten.

Das BerlMobil fährt täglich von 5 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts. Bis zu drei mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollstuhl oder Rollator und bis zu zwei Begleitpersonen pro Bus möglich. Sammelbestellungen können getätigt werden, solange für alle Personen Berechtigungsnummern bestehen. Bestellungen per Mail werden gerne aufgenommen.

Kosten: Kostenfrei für Empfänger*innen von Hilfe zur Pflege 2,05 pro Fahrt bzw ermäßigt 1,53 pro Fahrt bei bis zu 8 Fahrten im Monat. Fahrten zum Arzt sind ausgeschlossen.

Voraussetzungen:

- Schwerbehindertenausweis mit Mobilitätseinschränkung aG mind. 80 %
- Berechtigtennummer durch Antrag beim LAGeSo (ca. 2 Wochen Bearbeitungszeit)
- Einmalige Registrierung – auch telefonisch mit geduldiger Hilfe möglich

So können Sie sich für das BerlMobil registrieren

1. Berechtigten-Nummer beantragen

Um den Fahrdienst zu nutzen, benötigen Sie eine Berechtigten-Nummer. Die Berechtigten-Nummer erhalten Sie über einen Antrag beim Berliner Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo). Wenn Sie bereits eine Berechtigten-Nummer haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

Postanschrift: LAGeSo

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
Postfach 31 09 29, 10639 Berlin

2. BerlMobil kontaktieren

Mit der Berechtigten-Nummer müssen Sie sich einmalig bei BerlMobil registrieren. Die Registrierung kann per Telefon oder per E-Mail erfolgen:

✉ buchung@berlmobil.de
Tel. (030) 2202 7136

3. Informationen angeben

Bei der Registrierung müssen Sie ein paar Informationen angeben, damit wir uns bestens auf Ihre Fahrt vorbereiten können. Folgende Informationen sind für die Registrierung wichtig:

- Ihr Vorname und Nachname
- Ihre Berechtigten-Nummer
- Ihre Kontaktdaten (Telefonnummer, Handynummer oder E-Mail)
- Information zu benötigten Hilfsmitteln
- Information, ob Sie sich umsetzen bzw. umgesetzt werden können
- Weitere Informationen, die Sie mit uns teilen möchten (z. B. benötigte Assistenzleistungen oder Treppenhilfe)

4. Fahrt bestellen

Sie können Fahrten mit dem BerlMobil über verschiedene Kanäle bestellen. Besonders unkompliziert können Sie Fahrtbestellungen in unserer Smartphone-App durchführen. Daneben stehen Ihnen wie gewohnt weitere Kanäle zur Verfügung (Web-App, Telefon, Online-Formular, E-Mail, Fax oder Brief). Halten Sie hierfür Ihre Berechtigten-Nummer bereit.

Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V.



Tempelhofer Damm 160, 12099 Berlin

→ Beratung, Selbsthilfegruppen, Offene Treffen, Veranstaltungen und politische Interessenvertretung für Mädchen und Frauen mit Behinderungen/chronischen Erkrankungen.

Beratungszeiten: Di 15.00 – 17.00 Uhr
Do 15.00 – 18.00 Uhr und Fr 11.00 – 14.00 Uhr
Tel. (030) 61 70 91 68 / 1 69

✉ info@netzwerk-behinderter-frauen.berlin
🌐 www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de

VBB Bus & Bahn-Begleitservice

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung bei der Nutzung von Bus & Bahn benötigen, geh- oder seheingeschränkt sind oder auch Hilfe an komplizierten Umsteigepunkten benötigen, können Sie diese Dienstleistung gerne in Anspruch nehmen.

So funktioniert der Service: Die Fahrten mit dem VBB Bus & Bahn-Begleitservice können spätestens am Vortag telefonisch angemeldet werden.

Auftragsannahme Mo bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr
per Telefon (030) 34 64 99 40

🌐 VBB.de/begleitservice

✉ begleitservice@vbb.de

Begleitungen sind montags bis sonntags von 7.00 – 22.00 Uhr möglich.

Zum vereinbarten Termin holt Sie der VBB Begleitservice an der Wohnungstür ab, bringt Sie zu Ihrem Fahrziel und gerne wieder zurück bis an die Wohnungstür. Eine mögliche Routenplanung bringt der Begleitservice mit. Bei Bedarf wird Ihnen ein Platz im Verkehrsmittel gesichert. Die Kolleginnen und Kollegen sind an ihrer Dienstkleidung zu erkennen. Der Bus & Bahn-Begleitservice ist für sie kostenlos, sie benötigen lediglich eine Fahrkarte.

Unter [🌐 VBB.de/begleitservice](http://VBB.de/begleitservice) können Sie sich ein Video zu dieser Dienstleistung ansehen.

Mobilitätstraining für Fahrgäste

Sie haben eine Behinderung und fühlen sich unsicher bei Bus- und Bahnfahrten? Dann kommen Sie zu einem Mobilitätstraining der BVG. Der Kurs unterstützt Rollstuhlfahrende, Nutzende von Rollatoren und auch blinde und sehbehinderte Menschen dabei, mobil zu werden und zu bleiben. Bei den Trainings können Sie sich in einem leeren Fahrzeug in Ruhe orientieren und unter anderem üben, wie Sie mit den vorhandenen Hilfen am besten ein- und aussteigen und sich während der Fahrt sichern. Nähere und aktuelle Auskünfte unter Tel. (030) 194 49 und (030) 25 63 45 67 oder [🌐 www.bvg.de](http://www.bvg.de), Stichwort „Mobilitätstraining“, dort finden Sie auch ein Anmeldeformular.

Schwerbehindertenausweis / Beantragung

*Antrag stellen

Wenn Sie im alltäglichen Leben durch eine aktuelle, dauerhafte oder von Geburt an bestehende Erkrankung stark beeinträchtigt sind, können Sie einen Antrag nach dem Schwerbehindertenrecht stellen. Voraussetzung ist, dass Sie in Deutschland wohnen oder einer Arbeit nachgehen. Ab dem 15. Lebensjahr können Sie Ihren Antrag selbst stellen. Den Online-Antrag finden Sie unter:

🌐 www.berlin.de/lageso/behinderung/schwerbehinderung-versorgungsamt/antragstellung/antragstellung-online

Antragsformulare erhalten Sie vom Versorgungsamt im Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin und vom Bürgertelefon unter 115. Hier finden Sie das Antragsformular zum Herunterladen: 🌐 www.berlin.de/lageso/behinderung/schwerbehinderung-versorgungsamt/antragstellung

Sie können den Antrag am Bildschirm ausfüllen und ausdrucken. Dieses Formular können Sie auch ausfüllen, wenn sich Ihre bereits vom Versorgungsamt festgestellten Behinderungen verschlimmert haben oder neue Behinderungen eingetreten sind. Geben Sie dann bitte das Geschäftszeichen des letzten Bescheides an.

*Schwerbehindertenausweis

Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Sie einen Schwerbehindertenausweis. Auf dem Ausweis stehen der Grad der Behinderung und gegebenenfalls Merkzeichen (Buchstaben, z. B. „G“, „aG“, „B“, „H“, „Bl“, „Gl“, „TbL“, „RF“, „T“, „1. Kl.“) - Mit einem Schwerbehindertenausweis können Sie nachweisen, dass Sie schwerbehindert sind. Damit können Sie bundesweit viele Vorteile nutzen, zum Beispiel im Arbeitsleben und in der Freizeit. Der Schwerbehindertenausweis wird im Scheckkartenformat ausgestellt. Schwerbehindertenausweise im alten Format können nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr verlängert werden. Sie erhalten eine neue Ausweiskarte, wenn Sie ca. vier Wochen vor Ablauf des alten Ausweises ein **Lichtbild** mit Namen und Geburtsdatum des Ausweisinhabers einsenden.

☐ Landesamt für Gesundheit und Soziales

Kundencenter des Versorgungsamtes
Sächsische Str. 28, 10707 Berlin
Bürgertelefon (030) 115 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Postfach 31 09 29, 10707 Berlin
✉ infoservice@lageso.berlin.de
🌐 www.berlin.de/lageso/behinderung/schwerbehinderung-versorgungsamt
Das Kundencenter ist nur für Terminkunden geöffnet. Link zur Terminbuchung:
🌐 <https://service.berlin.de/standort/325721>
oder unter 115

Blindenwohnstätten Berlin (BWS)

🌐 www.blindenwohnstaetten.de

☐ Haus Spandau

Niederneuendorfer Allee 6-9, 13587 Berlin
Tel. (030) 33 50 06-0, Fax (030) 33 50 06 99
✉ spandau@blindenwohnstaetten.de

☐ ABC Blindenwohnstätte Weißensee

Berliner Allee 193-197, 13088 Berlin
Tel. (030) 962 51-0, Fax (030) 962 51 399
✉ weissensee@blindenwohnstaetten.de

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V.

☐ Geschäftsstelle und Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle

Auerbachstr. 7, 14193 Berlin, Tel. (030) 895 88-0
✉ info@absv.de 🌐 www.absv.de

☐ Stadtteilgruppe Kreuzberg

✉ kreuzberg@absv.de

☐ Stadtteilgruppe Friedrichshain

Begegnungsstätte „Lebensfreude“
Kadiner Str. 1, 10243 Berlin
✉ friedrichshain@absv.de



Sportmöglichkeiten und -informationen für Ältere

Fachbereich Sport

Informationen erhalten Sie im Schul- und Sportamt, Fachbereich Sport, Friedrichshain-Kreuzberg
Frankfurter Allee 35 - 37, 10247 Berlin
Aufgang B, 2. Etage, Zi. 2609 - 2612

Sprechzeit mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Tel. (030) 902 98 46 60 und (030) 90 298 47 26
und unter www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sportfoerderung

SG Friedrichshain Grün-Weiß 90 e.V.

Forststr. 50, 12163 Berlin, Tel. 0176 21 79 03 74

✉ vorstand@gw90.de

z. B. Seniorensport. Wir treffen uns einmal die Woche, um uns fit zu halten und Spaß zu haben.

5. Grundschule (gr. Halle), Liebigstr. 18a
Montag 14.45 - 16.15 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Britta Lorch
Tel. 0177 204 45 68

Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. (TiB)

Sportzentrum

Columbiadamm 111, 10965 Berlin

Tel. (030) 61 10 10 20

✉ info@tib1848ev.de

www.tib1848ev.de

Wir bieten an: Reha-Sport (Lungensport und Orthopädie)

Berliner Turner-Verein 1850

Böckhstr. 16 - 20, 10967 Berlin

Kontakt: Angelika Link, Tel. 0163 882 25 55

Di 17.00 - 18.30 Uhr Rückenschule und

Senioren-gymnastik M/F

Mi 16.00 - 17.00 Frauengymnastik

Ort: Flatowsporthalle

Ansprechpartnerin Brigitta Kremke

Tel. (030) 84 42 55 72

✉ geschaeftsstelle@btv-1850.de

www.btv1850.de

LSB

Angebote zum Seniorensport des Landessportbundes finden Sie unter: www.lsb-berlin.net/angebote/sport-der-aelteren

Sehen Sie die folgenden sportlichen Angebote als kleine Animation:

☐ Schach

→ Begegnungsstätte „Lebensfreude“ in Kooperation mit dem SG NARVA Berlin e.V.

Abteilung Schach, Informationen erhalten

Sie unter ✉ info@narva-schach.de

www.narva-schach.de

→ Schach-Club Kreuzberg e.V.

Haus des Sports, Böcklerstr. 1, 10969 Berlin

Informationen erhalten Sie unter

Tel. (030) 615 91 91

✉ info@schachclubkreuzberg.de

www.schachclubkreuzberg.de

□ Sport im Park

In vielen Parks im Bezirk gibt es kostenfreie Bewegungsangebote Sie sind offen für alle. Die Umsetzung erfolgt durch Stadtbewegung e.V. Eine Teilnahme ist auch für Nicht-Mitglieder möglich. Bei Stadtbewegung e.V. bist du willkommen, egal wie sportlich du dich fühlst. Du bist willkommen, egal welche Hautfarbe, Herkunft, Sprache, Einschränkung und sexuelle Orientierung du hast. Egal welchen Glauben und Pass du hast. Egal welches Alter, Gewicht und Geschlecht du hast. Und egal wie viel oder wenig Geld du hast. Wir freuen uns auf dich!

Informationen erhalten Sie unter:

Tel. 030 577 03 597

✉ info@stadtbewegung.de

🌐 www.stadtbewegung.de

Beachten Sie auch die Angebote in den Treffpunkten auf den Seiten 17-26

BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

□ Gesund aktiv älter werden

Die BZgA informiert in ihrem Newsletter regelmäßig über aktuelle Themen, Veranstaltungen, neue Projekte und Publikationen.

🌐 www.gesund-aktiv-aelter-werden.de

□ Älter werden in Balance

Die BZgA hat das Präventionsprogramm „Älter werden in Balance“ zur Bewegungsförderung entwickelt, das ältere Menschen darin unterstützt, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden durch mehr körperliche Aktivität möglichst lange zu erhalten. Denn das Risiko, von den typischen altersbedingten Krankheiten betroffen zu sein, ist für bewegungsaktive Menschen deutlich geringer. Regelmäßige körperliche Aktivität hält das Herz-Kreislaufsystem sowie das Gehirn in Schwung und steigert das allgemeine Wohlbefinden.

Die Webseite informiert über das Thema Bewegung im Alter. Dabei werden ältere Menschen gleichermaßen angesprochen wie Angehörige, Institutionen und Organisationen. Die Informationen sind wissenschaftlich belegt und qualitativ geprüft. Hier finden Sie Alltags- und Gymnastikübungen und viele wertvolle Hinweise und Tipps.

🌐 www.aelter-werden-in-balance.de



**ANGEBOTE FÜR
SENIOR*INNEN IM**

SPORTZENTRUM

» **Rehasport Orthopädie und Lunge**

» **Spezielle Kurse: Seniorengymnastik, Walking, Yoga, Tai Chi, Qi Gong u. v. m.**

» **Fitness- und Gesundheitsstudio**

Infos und Mitgliedschaft unter **Tel. 61 10 10 20**,
www.tib1848ev.de, E-Mail: info@tib1848ev.de,
Columbiadamm 111, 10965 Berlin, Bus M43

Testen Sie 2 x kostenlos unsere Kurse!



seit 1888

**Reichenberger
Apotheke**

Inh. Ilona Durigo

Reichenberger Str. 110 · 10999 Berlin · Tel. 6126843
info@reichenberger-apotheke.de
www.reichenberger-apotheke.de

Vielsprachige Kompetenz für Ihre Gesundheit in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Türkisch
Nutzen Sie unser homöopathisches Angebot sowie unsere Kräuterapotheke im antiken Ambiente von 1888

Gesundheit

Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit



Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit

Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin, Tel. 90298 3547

✉ gesundheit@ba-fk.berlin.de

Sie wünschen Informationen über:

- Möglichkeiten der gesundheitlichen Versorgung für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen,
- präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen und Projekte in Friedrichshain-Kreuzberg,
- die gesundheitliche Betreuung im Bezirk durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, in Krankenhäusern, durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und -therapeuten, in Einrichtungen Freier Träger,
- Beratungs- und Hilfsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und für suchtkranke Menschen sowie deren Angehörige.

Dann nutzen Sie bitte das Gesundheitstelefon:
Tel. (030) 90298 3547.

Bundesministerium für Gesundheit

Bürgertelefon: Mo - Mi 8.00 - 16.00 Uhr,

Do 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Fragen zur

- Pflegeversicherung: Tel. (030) 340 60 66-02
- gesundheitlichen Prävention:
Tel. (030) 340 60 66-03
- Krankenversicherung: Tel. (030) 340 60 66-01
- Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte:
✉ info.gehoerlos@bmg.bund.de
Gebärdentelefon (Videotelefonie):
🌐 www.gebaerdentelefon.de/bmg

Ihre Fragen beantwortet Ihnen das Bürgertelefon. Es wird von dem Kommunikationscenter Telemark Rostock betrieben, das personenbezogene Daten nur im Rahmen der von der Datenschutz-Grundverordnung und vom Bundesdatenschutzgesetz vorgegebenen Grenzen erhebt, verarbeitet und nutzt.

Alzheimer Gesellschaft Berlin (AGB) e.V. Selbsthilfe Demenz

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin, Tel. 89 09 43 57

✉ info@alzheimer-berlin.de

🌐 www.alzheimer-berlin.de

Mo 18.00 - 20.00 Uhr, Di 14.00 - 18.00 Uhr,

Mi u. Do 10.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Bei uns erhalten Sie vertrauliche, psychosoziale Beratung (nach Terminvereinbarung) und Aufklärung zu Krankheit, Diagnostik und Therapie sowie vielfältige Informationen zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten in Berlin.

Die Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. bietet stadtweit und online offene Selbsthilfegruppen an. Eine Gruppe ist speziell an An- und Zugehörige von Menschen mit einer frontotemporalen Demenz (FTD, FTLD) gerichtet. Eine kulturoffene Selbsthilfegruppe steht Menschen mit einer Migrationsgeschichte offen. Für weitere Infos zu den Gruppenangeboten, sowie wann und wo die Treffen stattfinden, besuchen Sie unsere Internetseite
🌐 www.alzheimer-berlin.de/fileadmin/user_upload/AGB_Termine_Selbsthilfegruppen_2024.pdf oder Kontakt gern per Mail oder telefonisch.

In unserem „Ratgeber zu Demenzerkrankungen und zu Hilfsangeboten in Berlin“ finden Sie stets aktuelle und umfassende Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu finanziellen und sozialrechtlichen Themen und vielen weiteren Fragen. Den Ratgeber können Sie kostenfrei gegen Erstattung der Portokosten erhalten.

Weitere Ziele und Angebote sind:

- Verbesserung und Ausbau der Betreuung für Menschen mit Demenz und Unterstützung für pflegende An- und Zugehörige
- Psychosoziale Beratung
- Selbsthilfegruppen für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz sowie
- kostenlose Schulungen für An- und Zugehörige
- Aufklärung über Krankheitsbilder
- Infoveranstaltungen und Schulungsangebote
- Demenz Partner Schulungen
- Ehrenamtliche „Betreuungsbörse“ (gem. § 45a SGB XI) Tel. (030) 25 79 66 97

Diakonie Haltestelle

Perspektiven für Menschen mit Pflegebedarf

Angebote für Menschen und deren Angehörige, die pflegebedürftig sind und Unterstützung im Alltag wünschen. Wir bieten einen Besuchs- und Begleitedienst sowie Betreuungsgruppen mit Fahrdienst an. Mit unseren Besuchen und Betreuungsgruppen möchten wir Identitäten stärken, ein Wohlfühlen im sozialen Umfeld unterstützen und Isolation vorbeugen. Sowohl der Besuchsdienst als auch die Gruppen basieren auf dem Engagement qualifizierter ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

Aktuell bieten wir ein 14-tägiges Gruppenangebot mittwochs 14.00–16.00 Uhr in der Begegnungsstätte Gitschiner Str. 38, 10969 Berlin, an.

□ Friedrichshain/Kreuzberg:

Oranienstr. 134, 10969 Berlin, Tel. 25 92 14 50

Ansprechpartnerin: Kathrin Strumpf

✉ k.strumpf@diakonie-pflege.de

🌐 www.diakonie-kreuzberg.de

Pflege in Not

Beratung bei Konflikt und Gewalt

Bergmannstr. 44, 10961 Berlin, Tel. 69 59 89 89

→ Beachten Sie auch die Seite 74

Feministisches Frauen

GesundheitsZentrum e.V.

Der Ort für Frauengesundheit - Infos und Beratung zum Thema Älterwerden und Frauen-Gesundheit, Bamberger Str. 51, 10777 Berlin, Tel. (030) 213 95 97

🌐 www.ffgz.de, ✉ info@ffgz.de

📘 www.facebook.com/FFGZinBerlin

Hospiz- und Palliativverband Berlin e.V.

Brabanter Str. 21, 10713 Berlin, Tel. (030) 41 20 28 75

✉ hpv@hospiz-berlin.de

🌐 www.hospiz-berlin.de

Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.

Aachener Str. 5, 10713 Berlin, Tel. 820 07 58-0

✉ info@dhpv.de 🌐 www.dhpv.de

Zentrale Anlaufstelle Hospiz

Berliner Fach- und Spezialberatung für Vorsorge und die Themen Sterben, Tod und Trauer

Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH

Richard-Sorge-Str. 21a, 10249 Berlin

Tel. 40 71 11 13 (Beratungstelefon Mo - Fr 9 - 15 Uhr)

✉ post@hospiz-aktuell.de

🌐 www.hospiz-aktuell.de

Wir informieren Bürgerinnen und Bürger und Institutionen zu:

- Leistungen ambulanter Hospizdienste und stationärer Hospize sowie zu schmerztherapeutischer und palliativer Versorgung
- Verbesserung der pflegerischen Versorgung und Lebenssituation
- Vorsorgemöglichkeiten wie Patientenverfügung, Notfallverfügung und Vorsorgevollmacht
- interkulturellen Angeboten in der Hospiz- und Palliativversorgung und Trauerangeboten

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Beratungsstelle Berlin

kostenfrei, unabhängig, anonym (derzeit im Aufbau)

telefonische Beratung unter 0800 011 77 25

🌐 www.patientenberatung.de

Familienbetrieb seit 1990

VORSORGE - EINE SORGE WENIGER

- Verantwortung übernehmen und selbst bestimmen,
- Notwendiges regeln und Ihre Angehörigen entlasten.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unsere Informationsschrift an. Als Mitglied der Bestatter-Innung und aus der Tradition meiner Familie bin ich in schweren Stunden für Sie da.



Tag & Nacht ☎ (030) 971 055 77

BESTATTUNGEN Barbara Plehn



Hohenschönhausen

Konrad-Wolf-Straße 33, 13055 Berlin, gegenüber dem Ärztehaus

Friedrichshain

Landsberger Allee 48, 10249 Berlin, gegenüber dem Krankenhaus

BSW-Partner

Patientenbeauftragte

Die Patientenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für die Anliegen und Beschwerden von kranken und pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Sie vermittelt bei Problemen und unterbreitet den Verantwortlichen Vorschläge zur Veränderung. Damit will Berlin den Belangen von Patientinnen und Patienten mehr Gewicht geben. Das Büro der Patientenbeauftragten ist Montag bis Freitag von 10.00 - 14.00 Uhr telefonisch erreichbar: Tel. (030) 9028 2010, Fax -3113. Für eine persönliche Beratung wird um Terminvereinbarung gebeten. Schriftlich wenden Sie sich bitte an:

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Patientenbeauftragte für Berlin

Oranienstr. 106, 10969 Berlin oder an:

✉ patientenbeauftragte@senwgp.berlin.de

Gewaltschutzambulanz

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Außenstelle Turmstr. 21/Haus N, **Eingang Birkenstr. 62**, 10559 Berlin (Barrierefreier Zugang über den Haupteingang der Rechtsmedizin), Tel. (030) 45057 0270

✉ gewaltschutz-ambulanz@charite.de

🌐 www.gewaltschutzambulanz.charite.de

Hilfe für Betroffene. Das Wichtigste zuerst:

Lassen Sie Ihre Verletzungen von Ihrem Arzt oder einer Rettungsstelle behandeln, denn in der Gewaltschutzambulanz findet keine medizinische Versorgung statt. Bei uns finden Sie rechtsmedizinische Begutachtung und Dokumentation nach:

- Häusl. Gewalt in (ehemaligen) Partnerschaften
- Verletzungen nach interpersonellen Gewaltdelikten und nach Gewaltdelikten im Dienst
- sexualisierte Gewalt (die Versorgung erfolgt in den Rettungsstellen der Charité)
- Kindesmisshandlung (Vorstellung nur durch institutionelle Organisationen möglich)

Was wir benötigen: Gültiges Ausweisdokument sowie, wenn vorhanden, bereits erstellte ärztliche Befunde, die im Zusammenhang mit der aktuellen Gewalttat stehen, ggf. polizeiliches Aktenzeichen

Telefonische Sprechzeiten: Mo - Fr 8.30 - 15.00 Uhr

Untersuchungen: Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Vereinbaren Sie unbedingt vorher einen Termin für die rechtsmedizinische Untersuchung und Dokumentation. Für Sie ist die Untersuchung kostenlos.

BIP - Beschwerde- und Informationsstelle

Psychiatrie in Berlin

Grunewaldstr. 82, 10823 Berlin

Tel. (030) 78 95 00 36 0, Fax (030) 789 50 03 63

✉ info@psychiatrie-beschwerde.de

🌐 www.psychiatrie-beschwerde.de

Öffnungszeiten / Sprechzeiten:

Mo 10.00 - 14.00 Uhr, Di 14.00 - 18.00 Uhr

Mi 10.00 - 14.00 Uhr (nur telefonische Beratung)

Do 10.00 - 14.00 Uhr

Termin auch nach Vereinbarung möglich.

Anonym - kostenlos - unbürokratisch

→ Beratung, Begleitung, Informationen bei Beschwerden zur psychiatrischen Versorgung in Berlin für Nutzer_innen, Betroffene, Angehörige und Mitarbeiter_innen. Nach Absprache Beratung in verschied. Sprachen und in Gebärdensprache.

→ Zusätzliche Angebote im Rahmen der Beschwerdebearbeitung: Rechtsberatung, Arzt-, Angehörigen- und Betroffenen-Sprechstunde.

Berliner Krisendienst

365 Tage anonym, kostenlos und persönlich

16.00 - 24.00 Uhr, Tel. (030) 390 63 10

außerhalb dieser Zeit besteht ein überregionaler Bereitschaftsdienst, Tel. (030) 390 63 00

Hilfe bei akuten psychosozialen Krisen und bei psychiatrischen Nottfällen - kostenlos und anonym. Der Berliner Krisendienst ist ein Angebot für Menschen in Krisensituationen; auch für deren Angehörige und Bezugspersonen und für Mitarbeitende psychiatrischer Einrichtungen.

Krebsberatung Berlin

Dernburgstr. 59, 14057 Berlin

(S-Bahn Messe/Nord), Tel. (030) 89 40 90 40

🌐 www.krebsberatung-berlin.de

✉ kontakt@krebsberatung-berlin.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Do, Fr 11.00 - 13.00 Uhr,

Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Kliniken


 Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Tel. 130 230

Das Vivantes Klinikum im Friedrichshain verfügt über 17 medizinische Fachabteilungen und 687 Betten. Pro Jahr werden ca. 81.000 Patienten behandelt, davon etwa 49.000 ambulant und 32.000 stationär.

 Vivantes Klinikum am Urban

Diefenbachstr. 1, 10967 Berlin
Tel. 130 210

Das Vivantes Klinikum Am Urban verfügt über 12 medizinische Fachabteilungen und 586 Betten. Pro Jahr werden rund 55.000 Patienten behandelt, davon etwa 32.000 ambulant und 23.000 stationär.

www.vivantes.de

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Sie haben eine Augenerkrankung, zum Beispiel Makula-Degeneration oder Glaukom (Grüner Star)? Wir informieren und beraten Sie und Ihre Angehörigen, wie Sie Ihr Leben trotz Seheinschränkung weitgehend selbstständig gestalten können. Wir sagen Ihnen, welche Hilfsmittel es gibt, wo Sie diese erhalten und wer sie finanziert. Wir bieten außerdem Schulungen zur besseren Orientierung und zur Bedienung von technischen Geräten an. www.absv.de



© DBSV/Frise

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin (ABSv)

Friedrichshain-Kreuzberg, Tel. 89588-0

✉ friedrichshain@absv.de

✉ kreuzberg@absv.de

CURATIO & CARE®

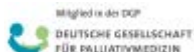
Wundmanagement



WUNDEXPERTEN-TEAM Berlin-Brandenburg

- TÜV-zertifiziertes Wundmanagement
- Therapieabstimmung mit dem behandelnden Arzt
- Phasen- und patientengerechte Wundversorgung
- Kurative und palliative Wundbehandlung
- Kompetenz durch langjährige Erfahrung
- Praxis- & Hausbesuche
- Abrechnung aller Kassen & Privat
- Versandkostenfreie Lieferung der Verbandmaterialien
- Herstellerunabhängig

Beratung & Kontakt
(030) 684 07 65-01
www.curatio-care.de



Beratung rund um die Pflege

Pflege in Not - Beratung bei Konflikt und Gewalt in der Pflege

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.

Bergmannstr. 44, 10961 Berlin, Tel. 69598989
Tel. Sprechzeiten: Mo/Mi/Fr 10 - 12 Uhr,
Di 14 - 16 Uhr, Do 16 - 18 Uhr u. n. V.

- Zielgruppe: Jede und jeder, der Konflikte und Gewalt in der Pflege erlebt, wie z. B. pflegende Angehörige, Pflegebedürftige oder Beschäftigte in der Pflege
- Angebote: telefonische und psychologische Beratung, Hausbesuche und Vor-Ort-Beratung, Vermittlungsgespräche (Mediation) und Fortbildungen
- ✉ pflege-in-not@diakonie-stadtmitte.de
- 🌐 www.pflege-in-not.de

echt unersetzlich

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.

Bergmannstr. 44, 10961 Berlin, Tel. 61202482

- Onlineberatung, telefonisch und persönlich
- Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um kranke oder behinderte Familienmitglieder kümmern
- ✉ echt-unersetzlich@diakonie-stadtmitte.de
- 🌐 www.echt-unersetzlich.de

Kontaktstelle PflegeEngagement

Friedrichshain-Kreuzberg

Träger: Volkssolidarität Berlin e. V.

Gryphiusstr. 16, 10245 Berlin, Tel. (030) 403 66 11 25
mobil 0151 180 888 68, ✉ kpe@volkssolidaritaet.de

Kommissariat für Delikte an Schutzbefohlenen

LKA 123, Keithstr. 30, 10787 Berlin

Tel. (030) 46 64 91 25 55

Beratungsschwerpunkt: Gewalt in der Pflege

🌐 <http://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/gewalt/artikel.125035.php>

Pflegestützpunkte im Bezirk

In den Pflegestützpunkten wird Information und Beratung zu allen Fragen rund um Pflege, häusliche Betreuung, Wohnen und Wohnungsanpassung angeboten. Mo - Fr nach vorheriger Terminvereinbarung. Videosprechstunden sind ebenfalls möglich (Weitere Infos siehe Seite 48)

- Pflegestützpunkt: Prinzenstr. 23, 10969 Berlin
Tel. (030) 25 70 06 73
✉ kreuzbergost@pspberlin.de
- Pflegestützpunkt: Wilhelmstr. 138 - 139
10963 Berlin, Tel. (030) 613 76 07 61
✉ kreuzbergwest@pspberlin.de
- Pflegestützpunkt: Strausberger Platz 13 - 14
10243 Berlin, Tel. 0800 265 080 22660
✉ friedrichshain@pspberlin.de

Berlinweite Servicenummer: 0800 59 500 59

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr kostenfrei erreichbar.

🌐 www.pflegestuetzpunkteberlin.de

Heimaufsicht

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin

Postfach 310929, 10639 Berlin (Postanschrift)

Dienstgebäude: Darwinstr. 13 - 17, 10589 Berlin

✉ heimaufsicht@lageso.berlin.de

🌐 www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Leitung: Frau Dr. Jonas

Geschäftsstelle: Tel. (030) 90229 3333

Aufgaben: Überwachung voll- und teilstationärer Einrichtungen für volljährige behinderte, pflegebedürftige oder ältere Menschen, Information und Beratung zu betreuten (Pflege-) Wohngemeinschaften, zu Fragen des Wohnteilhabegesetzes einschließlich Wohnteilhabe-Bauverordnung, Wohnteilhabe-Personalverordnung und Wohnteilhabe-Mitwirkungsverordnung sowie zu allgemeinen Fragen des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes; Bearbeitung von Beschwerden

Versicherte Pflege



Foto: © istock-photo.com / FredFroese

Sie pflegen einen pflegebedürftigen Menschen?
Dabei sind Sie gesetzlich unfallversichert.
Bei der Unfallkasse Berlin.
Ohne Antrag und für Sie kostenlos.

Wer mehr wissen will:

www.unfallkasse-berlin.de/pflegende-angehoerige



© Beijn / AdobeStock

Sozialstationen und Pflegedienste unterstützen Sie bei der selbstständigen Haushaltsführung, wenn Sie sich aus altersbedingten oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst versorgen können. Dadurch kann eine Heimunterbringung vermieden werden. Zudem bieten/vermitteln sie fahrbaren Mittagstisch, hauswirtschaftliche Dienste, Pflegehilfsmittel, Beratung und Hilfe bei Anträgen nach der Pflegeversicherung.

Tagespflege stellt in der Betreuung älterer und erkrankter Menschen ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verbleib in der eigenen Häuslichkeit, der Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst sowie der Entlastung der Angehörigen dar. Mit dem Besuch der Tagespflege können stationäre Aufnahmen oft vermieden oder hinausgezögert werden, da die Tagesgäste individuell und an ihre üblichen Lebensgewohnheiten orientierend betreut werden.

Kurzzeitpflege kommt dann in Betracht, wenn z.B. vorübergehend die häusliche / teilstationäre Pflege nicht ausreichend oder nicht möglich ist, Umbaumaßnahmen in der Wohnung der/des Pflegebedürftigen erforderlich sind oder noch kein Pflegeheimplatz bzw. ambulanter Pflegedienst gefunden werden konnte. Anspruchsberechtigt sind Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2.

Ambulante Pflege (Auswahl)

Albatros

Gesundheit und Pflege gGmbH *siehe S. 77*
Lindenstraße 76, 10969 Berlin
Tel. 618 50 81
🌐 www.albatrosgup.de

Pflegewerk

Sozialstation Friedrichshain *siehe S. 76*
Matthiasstr. 7, 10249 Berlin
Tel. 42 10 89 60
🌐 www.pflegewerk.com

Teilstationäre Pflege (Auswahl)

AWO Tagespflege „Am Park“ *siehe S. 82*

Platz der Vereinten Nationen 1, 10249 Berlin
Tel. 294 52 98
🌐 www.awo-spree-wuhle.de/tagespflege-am-park/

Kurzzeitpflege

im Dr. Harnisch Haus *siehe S. 80+81*
Liebigstraße 39, 10247 Berlin
Tel. 42 21 93 0
🌐 www.stephanus-wohnen-pflege.de



beraten · pflegen · helfen



Wir versorgen Sie:

- ganz Berlin
- als Vertragspartner aller Pflegekassen und Kostenträger
- bei Ihnen zu Hause, in unseren Wohngemeinschaften oder im Betreuten Wohnen
- alle Pflegegrade

Rufen Sie uns an Tel.: 030 - 39 60 05 10. Wir beraten, Sie entscheiden.
Informieren Sie sich auch im Internet unter: www.pflegewerk.com

albatros

GESUNDHEIT UND PFLEGE gGMBH

Mobiler Pflegedienst

Tel. 618 50 81

Lindenstr. 76, 10969 Berlin

Umweltfreundlich. Viel unterwegs zu sein ist innerhalb der häuslichen Krankenpflege eine Selbstverständlichkeit. Die Wege zu „unseren“ Klienten absolvieren wir in Mitte, Kreuzberg und Neukölln jedoch entweder mit dem Fahrrad oder mit einem umweltfreundlichen Kleinwagen. Mit viel Herzblut und Engagement gehen wir auf pflegebedürftige Menschen ein und geben ihnen Unterstützung zum selbstständigen Handeln, damit ein sinnerfülltes Leben weiter möglich ist.

Kultursensible Pflege. Unser Team ist zudem in starkem Maße sensibilisiert für die kulturspezifischen Hintergründe der Menschen, welche sich ihnen anvertrauen.

Unsere Leistungen:

- ▶ Altenpflege, Krankenpflege
- ▶ Hauspflege, Haushaltshilfe
- ▶ Familienpflege
- ▶ stundenweise Ersatzpflege
- ▶ Beratung u. Betreuung
- ▶ Beratungseinsatz nach Pflegeversicherungsgesetz
- ▶ Integrierte Versorgung psychisch kranker Menschen

Neben der Übernahme der Kostenklärung bieten wir Ihnen Beratung und Betreuung sowie die Vermittlung von Hilfsangeboten an.

pflegedienst@albatrosgup.de

www.albatrosgup.de



Liebevolle Pflege

auf Sie abgestimmt.

Wir kümmern uns um Sie!
Fürsorglich, persönlich, schnell.

- Langzeitpflege
- „Bel Etage“ in gehobener Ausstattung mit möblierten Zimmern
- Wohnbereich für an Demenz erkrankte Menschen
- Verhinderungspflege
- Aufnahme rund um die Uhr
- 78 Zimmer mit Balkon
- vielfältige Betreuungsangebote und Ausflüge

 RESIDENZ
AMBIENTE

Am Friedrichshain 18
10407 Berlin-Prenzlauer Berg
Telefon 030 75658-0
www.residenza-ambiente.de



Seniorenheime bieten älteren Menschen ein Zuhause, denen eine eigene Haushaltsführung auf Grund von Krankheit nicht mehr möglich ist. Grundsätzlich können Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit einem durch die Pflegekasse bestätigten Pflegegrad Aufnahme finden. Sie können alle Einrichtungen unverbindlich besichtigen.

Vollstationäre Pflege (Auswahl)

- pro seniore Residenz Am Märchenbrunnen**
 Barnimstr. 18, 10249 Berlin
 Tel. 243 95-09 siehe 3. USS
 🌐 www.pro-seniore.de
- Stephanus Wohnen & Pflege**
Dr. Harnisch Haus
 Liebigstr. 39, 10247 Berlin
 Tel. 422 19 30 siehe S. 80+81
 🌐 www.stephanus-wohnen-pflege.de
- Pflegewerk Senioren Centrum**
Michaelkirchstr.
 Michaelkirchstr. 18, 10179 Berlin
 Tel. 27 56 08 40 siehe S. 76
 🌐 www.pflegewerk.com
- Residenz Ambiente**
 Am Friedrichshain 18, 10407 Berlin
 Tel. 756 58-0 siehe S. 77
 🌐 www.residenz-ambiente.de
- Senioren- und Therapiezentrum „Haus an der Spree“**
 Bootsbauerstr. 17 · 10245 Berlin
 Tel. 2639590 siehe S. 78
 🌐 www.haus-an-der-spree.de
- Vivantes Hauptstadtpflege**
 Info & Beratung: Tel. 130 11 18 09 siehe S. 79
 → **Haus Weidenweg**
 Weidenweg 42, 10249 Berlin
 → **Haus Jahreszeiten**
 Büschingstraße 29, 10249 Berlin
 🌐 www.vivantes-hauptstadtpflege.de
- Pflegewohnheim „Am Kreuzberg“** siehe S. 81
 Fidicinstraße 2, 10965 Berlin
 Tel. 3 98 44-2100
 🌐 <https://www.unionhilfswerk.de/angebote/pflege/pflegewohnheime/pflegewohnheim-am-kreuzberg/>



- Wir sind Partner aller Pflegekassen und Sozialämter
- 24 Stunden qualifizierte Rundumbetreuung
- Alle Zimmer mit Balkon und Blick auf die Spree



Bootsbauerstr. 17 · 10245 Berlin
 Tel. 26 39 59-0
 ✉ heimleitung@haus-an-der-spree.de

www.haus-an-der-spree.de



Haus Jahreszeiten



Haus Weidenweg

Wohnortnah und individuell Gut leben im Alter



© Reiner Freese

Wer auf Hilfe im Alter angewiesen ist, möchte bei einem Umzug in eine Pflegeeinrichtung in seinem Kiez bleiben. Mit der Vivantes Hauptstadtpflege ist das möglich. Denn mit 18 Hauptstadtpflege Häusern ist Vivantes in Berlin immer in der Nähe.

Das 2004 erbaute **Haus Jahreszeiten** liegt zentral zwischen der Otto-Braun-, der Friedenstraße und der Landsberger Allee. Durch die große Gartenanlage liegt es dennoch in einer grünen Oase. Hier sind auch Bewohner*innen eingeladen, den Garten mitzugestalten und zu pflegen.

Ziel der Altenpflege bei der Vivantes Hauptstadtpflege ist die Aktivierung der Bewohner*innen. Vorhandene Fähigkeiten sollen erhalten und unterstützt, verloren gegangene reaktiviert und verbessert werden.

Daneben bietet das Hauptstadtpflege Haus Jahreszeiten einen generationsübergreifenden Singkreis mit einer Grundschule und Kooperationen mit einem Schülerladen sowie einer Seniorenfreizeitstätte im Kiez.

Das **Haus Weidenweg** – zwischen dem U-Bahnhof Frankfurter Tor und dem Bersarinplatz – ist eine großzügig ausgestattete Pflegeeinrichtung, die ganz auf die Bedürfnisse von 122 Senior*innen ausgerichtet ist: Jeder Wohnbereich ist unterschiedlich farblich gestaltet, individuelle Kennzeichen und Symbole erleichtern so auch Demenzerkrankten die Orientierung. Es gibt liebevoll dekorierte Gemeinschaftsräume, eine Bibliothek und einen kleinen Streichelzoo mit Kaninchen.

Das Haus Weidenweg und das Haus Jahreszeiten sind Mitglied des Gerontopsychiatrischen Verbundes Friedrichshain-Kreuzberg. Bei Interesse können beide Seniorenheime einen Monat lang getestet werden – beim „Wohnen auf Probe“.

PFLEGEPLATZANFRAGE

Information & Beratung: Tel. 030 130111809
Vivantes Forum für Senioren GmbH
hauptstadtpflege@vivantes.de
www.vivantes-hauptstadtpflege.de

Vivantes

HAUPTSTADTPFLEGE

- 1 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 2 Friedrichshain
- 3 Spandau
- 4 Reinickendorf
- 5 Steglitz
- 6 Tempelhof
- 7 Lichtenberg
- 8 Neukölln
- 9 Prenzlauer Berg
- 10 Marzahn-Hellersdorf



Vivantes Hauptstadtpflege (vollstationäre Pflege)

- **Haus Jungfernheide**
Schweiggegerweg 2 – 12 (Charlottenburg)
- **Haus Wilmersdorf**
Berkaer Straße 31 – 35 (Wilmersdorf)
- **Haus Weidenweg**
Weidenweg 42 (Friedrichshain)
- **Haus Jahreszeiten**
Büschingstraße 29 (Friedrichshain)
- **Haus Dr. Hermann Kantorowicz**
Schönwalder Straße 50 – 52 (Spandau)
- **Haus Ernst Hoppe**
Lanzendorfer Weg 30 (Spandau)
- **Haus Seebrücke**
Am Maselakepark 20 (Spandau)
- **Haus Sommerstraße inkl. Kurzzeitpflege**
Sommerstraße 25c (Reinickendorf)
- **Haus Teichstraße**
Teichstraße 44 (Reinickendorf)
- **Haus John F. Kennedy**
Alt-Wittenau 90 – 90a (Reinickendorf)
- **Haus Leonore**
Leonorenstr. 17 – 33 (Steglitz)
- **Haus Franckepark**
Götzstraße 20a (Tempelhof)
- **Haus Rhinstraße inkl. Kurzzeitpflege**
Rhinstraße 105 (Lichtenberg)
- **Haus Ida Wolff inkl. Kurzzeitpflege**
Zadekstr. 46 (Neukölln)
- **Haus Britz**
Buschkrugallee 139 (Neukölln)
- **Haus St. Richard**
Schudomastraße 16 (Neukölln)
- **Haus Danziger Straße**
Danziger Str. 245 (Prenzlauer Berg)
- **Haus Kaulsdorf**
Münsterberger Weg 96 (Kaulsdorf)

Vivantes Hauptstadtpflege (Kurzzeitpflege)

- **Wenckebach Kurzzeitpflege**
Wenckebachstraße 23 (Tempelhof)

Bewerben Sie sich bei uns. Jetzt!

**Komm ins Team
Altenpflege!**

www.hier-geht-das.de



Willkommen im Dr. Harnisch Haus



Graffiti an der Giebelwand
des Dr. Harnisch Hauses

Liebigstr. 39. Mitten in Friedrichshain, nur eine Minute zu Fuß vom U-Bahnhof Frankfurter Tor entfernt, liegt in einer ruhigen Seitenstraße das Dr. Harnisch Haus. Hier haben 182 pflegebedürftige Menschen in 158 Einzel- und 12 Doppelzimmern ein Zuhause. Davon stehen 16 Plätze für Kurzzeitpflege und 28 Plätze für Menschen mit Demenz zur Verfügung. Benannt ist das Haus nach Pfarrer Wilhelm Harnisch, der Anfang der 1930er Jahre den kirchlichen Widerstand im Kiez organisierte.

Hotelcharakter in der Kurzzeitpflege

Schön ist es in unserer Kurzzeitpflege- ein bisschen wie Urlaub. Die Gründe für einen Aufenthalt sind unterschiedlich. Einige Gäste kommen aus dem Krankenhaus oder aus einer Reha. Bei uns haben sie die Möglichkeit sich zu erholen, neue Kraft zu tanken, oder sich eine Verschlaufpause zu gönnen. Die Kurzzeitpflege im Dr. Harnisch Haus nimmt rund um die Uhr Gäste auf und verfügt über 15 Einzelzimmer und ein Zweibettzimmer, zumeist mit Balkon und Blick in den Garten. Apropos Garten: Unsere Wege im Hofgarten wurden im letzten Jahr erneuert, so dass es jetzt wieder ungehindert zum Hühnerhof oder auf die sonnige Bank gehen kann.

Fotoausstellung mit Urlaubsbildern

Sollten Sie mal keine Lust auf den Garten haben, weil es regnet oder kalt ist, im Erdgeschoss sind ständig wechselnde Ausstellungen zu betrachten, die immer kurzweilig und sehenswert sind. Momentan zu sehen- Die 6. Fotoausstellung mit Urlaubsbildern der Mitarbeitenden. Die unterschiedlichen Motive reichen von entspannten Tagen am Meer, bis hin zu Abenteuerlust und Neugier auf die große weite Welt.



Foto: Kathrin Kempe (Dr. Harnisch Haus)

Sommerfest mit Motto 60-iger Jahre

Merken Sie sich schon mal den **23. Juni 2024** vor da findet wieder unser großes Sommerfest statt. Bewohner, Angehörige und Gäste erwarten im Garten zahlreiche Attraktionen bei Kaffee, Kuchen & Musik. In diesem Jahr dreht sich alles um die 60-iger Jahre. Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Nachmittag.



Unsere Hauszeitung „Harnisch Hausgemacht“

Kennen Sie schon unsere Hauszeitung? Demnächst erscheint bereits die 5. Ausgabe. Anders soll sie sein, sich abheben, so das Credo des Redaktionsteams! Aktuelles Zeitgeschehen wechselt sich dabei mit Themen aus der Vergangenheit ab. Die damalige Arbeits- und Lebenswelt unserer Bewohnerinnen und Bewohner spielt dabei eine große Rolle. Wie war es früher, was gab es für Probleme und Sorgen, aber auch was war damals angesagt und was davon wird heute vielleicht sogar vermisst. Rätsel, Buchtipps und natürlich auch Geschichten aus dem Haus machen die Zeitschrift rund. Ich spreche für das gesamte Redaktionsteam, wenn ich sage, jede Ausgabe wird liebevoll zusammengestellt und hofft auf viele interessierte Leserinnen und Leser. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag können Sie immer die aktuelle Ausgabe an der Rezeption erwerben. Kommen Sie einfach vorbei, unsere Türen stehen offen.



Hier ist Zuhause

Pflegewohnheim

„Am Kreuzberg“

- familiär
- Garten & Terrassen
- viele Freizeitangebote

030 / 3 98 44-2100

pwh.kreuzberg@unionhilfswerk.de

Fidicinstraße 2 | 10965 Berlin

www.unionhilfswerk.de/pflege

 Unionhilfswerk

©stock_dmp



Dr. Harnisch Haus in Berlin-Friedrichshain

- Pflegewohnen
- Kurzzeit- u. Verhinderungspflege
- Wohnbereich mit spezieller Betreuung für Menschen mit Demenz
- Stephanus-Hospizdienst

Liebigstraße 39 · 10247 Berlin

Tel. 030 42 21 93 0

harnisch-haus@stephanus.org

www.stephanus-wohnen-pflege.de

 **STEPHANUS**

Wohnen und Pflege

Stichwortverzeichnis der Inserenten

☐ Gute Adressen

Restaurant und Candlelight-Dinner ... 37, 4. USS
 Eventlocation 37, 4. USS
 EDEKA 15

☐ Beratung & Hilfe

Allg. Blinden- und Sehbehindertenverein 73
 Berliner Hausbesuche 29
 Haltestelle Diakonie 49
 Mieterberatung..... 46
 Unfallkasse Berlin..... 75
 Wegbegleiter beim Unionhilfswerk 15, 16

☐ Mittagstisch

Fahrbarer Mittagstisch 25

☐ Politik

Abgeordnete / Parteien 2. USS, 5, 9, 13

☐ Sport & Gesundheit

Apotheken..... 69
 Curatio & Care Wundberatung/-therapie..... 73
 Sportzentrum 69

☐ Veranstaltungen

Berliner Seniorenwoche 49

☐ Pflege

Ambulante Pflege 76, 77, 78
 Hauptstadtpflege..... 79
 Pflegeheime, Residenzen..... 76 – 81, 3. USS
 Tages- und Kurzzeitpflege 76, 80, 81, 82

☐ Abschied

Bestatter 71

USS = Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
 von Berlin, Stadtteil- und Seniorenangebote
 Redaktion: Marion Dörner
 Titelfotos: AdobeStock/Comofoto (Brücke),
 T. Ünsal, juanpablomelo, J. Skejic

Realisierung & Anzeigen:

aperçu® Verlagsgesellschaft mbH
 Gubener Str. 47, 10243 Berlin, Tel. (030) 29371 400
 Anzeigenleitung: K. Burchhardt, Tel. (030) 29371 503
 info@verlag-apercu.de
 www.berlin-broschueren.de

Redaktionsschluss: 30.05.2024

Nachdruck - auch auszugsweise - oder Fotokopien dürfen nur mit
 Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des Heraus-
 gebers und der aperçu® Verlagsgesellschaft mbH erfolgen.

Zeichenerklärung

 **Ausgewiesener Behindertenparkplatz**

 **Parkplatz vorhanden**

 **Rollstuhlgerecht / Rollstuhlgeeignet**

 **Besondere Merkmale
für blinde Personen vorhanden**

 **Besondere Merkmale für Gehörlose und
hörbehinderte Personen vorhanden**



Kreisverband

Berlin
 Spree-Wuhle e. V.

**TAGES
 PFLEGE
 AM PARK**



Geriatrische Tagespflege

Die **Tagespflege „Am Park“** befindet sich am Platz der Vereinten Nationen 1, in 10249 Berlin, im Bezirk Friedrichshain.

Die Einrichtung ist im Erdgeschoss; alle Räume sind rollstuhlge-
 recht nach DIN-Normen zugänglich und **barrierefrei** – sowie hell,
 freundlich und seniorengerecht gestaltet. Die Öffnungszeiten
 sind von **Montag bis Freitag von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr**.

Ein **eigener Fahrdienst** als Hol- und Bringediens steht zur Verfü-
 gung. Aktivitäten in Gruppen- und/oder Einzelangeboten werden
 von Montag bis Freitag vorgehalten, dazu gehört z.B. Zeitungss-
 chau, Sitzgymnastik, Gestalten, Gedächtnistraining, Spaziergän-
 ge, Kochgruppen, Singen, Musizieren, kognitive Übungen. Wir bie-
 ten Frühstück, Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen an.

Die Kosten werden bei vorhandenem Pflegegrad durch die Pflege-
 kassen übernommen. Bei Interesse beraten wir Sie gern. Auch ein
Probetag ist möglich. Terminvereinbarung unter Telefon: 294 52 98.



IMMER NAH, WENN ES DRAUF ANKOMMT.

Pflege braucht Nähe. Vor allem menschlich, aber auch räumlich. Denn im Bedarfsfall ist es wichtig, sich auf schnelle Hilfe verlassen zu können. Deshalb sind Pro Seniore, Residenz Ambiente und Medicus Ambulante Dienste insgesamt gleich zehnmal in Berlin vertreten. Ob in der Langzeitpflege, der Kurzzeitpflege, im Betreuten Wohnen oder beim Ambulanten Dienst: Vertrauen Sie auf individuelle Pflege und Betreuung mit Herz und Hand – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Und garantiert in Ihrer Nähe!

10 × VOR ORT IN BERLIN:

Pro Seniore Residenz Am Märchenbrunnen · Berlin-Friedrichshain
Pro Seniore Krankenhaus Eichborndamm · Berlin-Reinickendorf
Betreutes Einzelwohnen · Berlin-Reinickendorf
Pro Seniore Residenz Wasserstadt · Berlin-Spandau
Pro Seniore Residenz Kurfürstendamm · Berlin-Wilmersdorf
Pro Seniore Krankenhaus Meinekestraße · Berlin-Wilmersdorf
Pro Seniore Krankenhaus Genthiner Straße · Berlin-Tiergarten
Pro Seniore Sozialtherapeutisches Wohnprojekt · Berlin-Wilmersdorf
Medicus Ambulanter Dienst Berlin · Berlin-Wilmersdorf
Residenz Ambiente Berlin · Berlin-Prenzlauer Berg


**RESIDENZ
AMBIENTE**

www.residenz-ambiente.de


pro seniore

www.pro-seniore.de


medicus

www.medicus-pflege.de

Willkommen in den VORWERCK Event Welten

Wo jeder Moment zu einer bleibenden Erinnerung wird. Entdecken Sie kulinarische Meisterwerke und magische Momente, die speziell für Sie geschaffen wurden. Wir gehen für Sie nicht nur die Extrameile – wir erschaffen Welten, die Ihre Erwartungen übertreffen – eben einfach **vorwercklich!**



Reservierungen
und Infos unter:
☎ 030 96535042



UNTER DER NEUKÖLLNER OPER



AUF DEM WANNSEE

Event Restaurant

- ✔ bis 90 Personen
- ✔ Live-Bühne für Präsentationen und Entertainment mit weißem Grand Piano
- ✔ als öffentliches Erlebnisrestaurant besuchbar

Event Schiff

- ✔ bis 60 Personen auf 200 m²
- ✔ Live-Bühne auf dem Oberdeck für Shows und Musikprogramme mit weißem Grand Piano
- ✔ inklusive Schlechtwetteroption



IM GRUNEWALD



IM GRUNEWALD

Event Saal

- ✔ bis 250 Personen
- ✔ plus Terrasse bis 250 Personen
- ✔ historisches Gebäude mit besonderem Ambiente
- ✔ Live-Bühne für Präsentationen und Entertainment mit weißem Grand Piano

Residenz

- ✔ exklusiver Zugang bis 30 Personen
- ✔ Panoramablick direkt am Wasser
- ✔ Sonnenterrasse direkt an der Bucht
- ✔ ebenerdige Bühne mit weißem Grand Piano
- ✔ historisches Gebäude mit besonderem Ambiente
- ✔ Live-Cooking